#### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

### Zwei Städle zerflört.

Schredlicher Sturm in Oflahoma. -Anadarto und Hobart, zwei neue Riederlaffungen, heimge= fucht .- Drei Menichen getobtet, viele verlett. - Der Cachichaden

El Reno, D.=T., 22. Aug. Gin Sturm, ber an Gewalt einem Tornabo nur wenig nachgab, zerftorte geftern Abend die erft bor Rurgem gegründete Stadt Anabarto fast bollftanbig. 2B. B. Levis von Weatherford, Teras, Dr. Mahfe bon Wichita, Rans., und John Antone bon Baris, Teras, murben burch fallenbe Trummerftude erichlagen und eine große Ungahl Berfonen murbe berlett. Etma 20 Gebäube murben bollftanbig gerftort, mahrend Sunderte bon Belten und ber Inhalt ganger Maaren-Rieberlagen bom Sturmwind entführt und über Die Brairie gerftreut murben. Die Bewohner find gur Beit bemüht, bie Trummer aus bem Wege ju raumen und einigermaßen wieber Orbnung in das Chaos zu bringen. Der Sturm brach um 8 Uhr Abends berein, ohne baf ben Bewohnern auch nur das geringfte Borgeichen eine Barnung gegeben hatte. John Untone wurde in feinem Belt erfchlagen, bas bicht neben bem Boftamt, einem roh aufgeführten Gebäube, ftanb. Das= felbe fiel gufammen und bie Trummer fturgten gerabe auf Untone's Relt herab. Bunberbarer Beife tamen Un= tone's brei Sohne, bie fich ebenfalls in bem Belt befanden, mit bem Leben ba= Levis fand feinen Tob auf ahn= liche Weife. Much in Hobart, einer erft por wenigen Wochen gegrundeten Stadt, richtete ber Sturm fcmere Ber= müftungen an.

Anabarto ift, etwa 30 Meilen füb= öftlich bon bier, am Bafbita-Fluß gelegen, Sobart im äußersten westlichen Theil ber Reservation. Biele ber Beim= ftättesucher, welche bei ber fürglich in El Reno abgehaltenen Lanblotterie leer ausgingen, maren in Maffe nach ben beiben neuen Städten geftromt, um fich hier angutaufen. Tropbem weber Anadarko noch Hobart älter als 30 Tage maren, fo hatte jebe ber beiben Städte boch schon nahezu 8000 Ein= mobner. Bauftellen brachten bei ben, burch bie Regierung borgenommenen Berfteigerungen oft bis zu \$1000, ob= wohl die meisten babon noch auf der offenen Prairie lagen. Der an Baa= ren, Provifionen und ben Gebäuben angerichtete Schaben beträgt viele Taufenbe von Dollars.

#### Ungunftig für die Streifer.

Pittsburg, 22. Mug. Es ift ben Beamien ber "Umerican Tin Blate Co. gelungen, heute Morgen um 2 Uhr etwa 100 nicht zur Gewertschaft gehörige Urbeiter hierherzubringen, mit welchen ber Betrieb in ber "Star"=Unlage an 12. und Eina Strafe wieder aufgenommen werben foll. Die Streifer waren bon bem Eintreffen ber "Scabs" benachrich= tigt worben und hatten fich in großer Angahl am Bahnhof eingefunden, wo ber Bug mit zwei Stunben Berfpatung eintraf. Die Untommlinge wurden bon fechs Beamten ber Gefellichaft und ei= ner aus 25 Mann beftebenben Boligei= abtheilung nach ber, gang in ber Rabe bes Bahnhofs gelegenen, Fabrit geleitet. Die Streiter beschräntten fich auf ben Berfuch, bie Leute gur Rudtehr gu bewegen, inbeffen berhinderte bie Boli= gei balb alle Unnaberungsberfuche ba= burch, baf fie bie Leute in bie Mitte nahm. Die Streifer behaupten trot= bem, baß fünf ber "Scabs" auf bem Beg nach ber Fabrit bie Reihen berlaffen hatten. Die Beamten behaupten, baf ber Betrieb in ber Fabrit binnen einer Boche wieber in bollem Gange fein wirb.

In DeReesport herrichte geftern große Aufregung. Es hatten fich mehrere Sunbert Streiter um bie Demm= ler'sche Fabrit versammelt, um bas Ginfcmuggeln bon nicht gur Union gehörigen Arbeitern zu berhinbern, Die, wie bie Streiter in Erfahrung gebracht batten, im Duntel ber nacht in bie Unlage geschafft werben follten. Es ge= fcah jeboch nichts bergleichen, worauf nach und nach die allgemeine Aufre= gung fich wieber legte, ohne bag es gu Rubeftörungen getommen wäre. Angeichen beuten übrigens barauf bin, baf ber Betrieb in ber Demmler'schen Fabrit bemnächst wieder aufgenommen werben wirb

Das Gerücht, bie "Algamated Affo= ciation" werbe biejenigen Gefellschaften bes Stahltrufts, beren Werte in Betrieb finb, wegen Uebertretung bes in Bennfplvanien giltigen Staatsgefeges hinfichtlich ber Entlaffung von Union= Leuten, gerichtlich belangen, wird von William 3. Brennan, bem Rechtsbeistand der Affociation, in Abrede gestellt.

In ber Anlage ber national Tube Borts in McReesport ift ben Streifern burch Anschlag die Aufforderung guge= gangen, sich morgen im Bureau einzufinden, um ihren Lohn in Empfang gu nehmen. Dies wird bahin gebeutet, daß bie Gesellschaft entschloffen ift, ben Betrieb mit nicht zur Union gehörigen Utbeitern aufzunehmen. Der Betriebsleiter Sarper von ber Bainter's

schen Anlage behauptet, baß viele ber Streifer Die Arbeit wieber aufgenom= men haben und bag ber Betrieb in ber nächsten Woche wieber boll im Gange fein merbe.

Im Hauptquartier ber Streiker ging es heute ungewöhnlich lebhaft zu und es berlautet, man pflege bort Berathung hinsichtlich einer Ausbehnung bes Streifs, wenn fich bie Ausfichten auf einen balbigen Friedensfchluß in ben na.,ften Tagen nicht beffern follten. Die Biegelmaurer follen zuerft ersucht wer= ben, feine Reparatur-Arbeiten an ben Fabriken bes Trufis mehr vorzuneh= ner und die Gifentonstruftions=Arbei= ter follen aufgeforbert werben, an fol= chen Bauten, welche bom Stahl-Truft geliefertes Material benugen, Die Arbeit einzuftellen.

#### Frauen find ausgefdloffen.

Denber, Col., 22. Mug. Der Bollgiehungs-Ausschuß ber "American Bar Affociation" hat entschieben, baß nach ber gegenwärtigen Berfaffung bes Ber= bandes Frauen von der Mitgliedschaft ausgeschloffen find. In ber biesjähri= gen Jahresberfammlung wird bie Un= gelegenheit nicht weiter berichtet mer= ben, in ber nächstjährigen wirb aber ameifellos ber Untrag auf Abanberung ber Statuten geftellt werben.

Während ber Bormittagsfigung bes Buriftentages hielt bas Mitglied Little= field eine Unfprache über bie Entschei= bung bes Obergerichts in Bezug auf bie neuen Erwerbungen. Große Aufregung entstand, als fich ber Anwalt Abolph Mofes bon Chicago am Schlug bes Bortrags erhob und erklärte, bag er nicht mit bem Beifall übereinstimmen fonne, ber bem Rebner gezollt worben fei. Er proteftire gegen beffen Auslaf= fungen als einen ungerechtfertigten Ungriff auf bas Oberbundesgericht. Der Borfigende ertlärte herrn Dofes für außer Orbnung.

#### Das neue deutsche Bollgefet.

Washington, 22. Aug. Das Staats= bepartement hat vom amerikanischen Generaltonful in Berlin, herrn Mafon, einen ausführlichen Bericht über bieje= nigen Bestimmungen bes neuen beut= Bollgefeh-Entwurfes erhalten. welche bie Erzeugniffe ber Ber. Staaten zumeift in Mitleibenschaft ziehen. In erfter Linie ift barunter bie Erhöhung bes Bollgesetes auf Brotftoffe, Fleisch und lebendes Bieh gu nennen, bie gwi= fchen 50 und 300 Prozent ichmantt. 3. B. foll ber bisherige Ginfuhrzoll von 83 Cents auf Weizen nach bem neuen Gefet auf \$1.54 pro 100 Rilogramm erhöht werben. Die Ber. Staaten führten im letten Jahre 465,933 Me= tertonnen Beigen nach Deutschland aus. Bas ameritanifche Manufatturmaaren anbelangt, fo würde z. B. ein ameritanisches Fahrrab, bas 22 Pfunb einem Einfuhrzoll von \$3.57 unterliegen, anftatt, wie bislang, einem folden bon \$1.25. Schuhe mußten au etwa dem doppelten Sat verzollt wer-

28ill Sadett einlenten? Bafhington, 22. Mug. Der ftell= bertretenbe Marineminifter Sadett ließ heute Bormittag bie Rechtsberather bon Abmiral Schlen zu einer Ronfereng nach bem Minifterium entbieten. Die Unwälte Wilfon und Raymer, Die 21b= miral Schlen als Rechtsbeiftanbe enga= girt hat, entfprachen ber Aufforberung erft um 2 Uhr nachmittags. Es han= belt fich zweifellos um die Frage, ob Abmiral Somifon, ber fich früher fehr miffallig über Schlen ausgesprochen haben foll, nicht noch in letter Stunde burch eine geeignetere Berfonlichteit als Mitglied bes Chrengerichtes erfest mer= ben folle. Abmiral Schlen hat bies bem Marineministerium befanntlich in einem Schreiben nabe gelegt, erhielt bon bem ftellvertretenben Getretar Sa= dett aber nur bie furge Mittheilung, baß es jest bagu gu fpat fei.

helena, Mont., 22. Aug. D.C. Mureine birette telephonifche Berbinbung bon Bofton über Rem Port, Chicago, St. Paul, helena und Portland mit San Francisco und Los Angeles her=

tional Railroad Mafter Bladfmith'Affociation" bat bie nachgenannten Beamten gewählt: Prafibent, B.B. Cabage (International & Great Rorth= ern-Bahn), Baleftine, Tex.; 1. Bige-Brafibent, John McRally (Chicago & Rorthmeftern Bahn), Chicago; 2. Bige - Prafibent, George Linbfen (Chansville & Terre Saute = Bahn), Ebansbille, Ind.; Sefretar unb Schap: meifter, M. L. Woodworth (Cincinnati, Samilton und Danton-Bahn), Lima,

ben, wie gegenwärtig.

#### Die längfte Telephonlinie.

ran, ber General=Superintenbent ber Roch Mountain Telephone Co., hat angefündigt, baß feine Geflichaft mit ber Rorthweftern Co. ein Abtommen traf, wonach bemnächst bas lette noch fehlende Glied in einer biretten telephonischen Berbindung zwischen Rem Port und San Francisco eingefügt werben wird. Die Roch Mountain Co. wird ibre, jest nur bis Billings reichenbe Linie bis Miles City verlängern, mahrend bie Northwestern Co. ihre Linie, beren Schlufftation fich jur Zeit in Rord-Datota befinbet, ebenfalls bis Diles City ausbehnen will. Daburch würbe gestellt werben, was zweifellos bie läng= fte Telephonlinie ber Belt fein wirb.

Die Bahn-Schmiedemeifter. Denver, Col., 22. Aug. Die "Ra-D.; Chemiter, G. S. Williams, Bofton.

Rem Bort: Sgrbinian von Glasgom.

#### Feuerte auf einen Diob.

Birmingham, Ala., 22. Aug. Aus Afhpille tommt bie Rachricht, bak Cheriff Rorth und feine Deputies auf einen Mob feuerten, welcher ben bier wegen Rothzucht verurtheilten Reger John Brown Innchen wollte. Berfonen follen erichoffen worben fein. Die Menge wich gurud, fammelte fich aber balb wieber zu einem neuen Un= griff. Der Cheriff hat telegraphifch militarifche Silfe erbeten.

#### Befferung eingetreten.

Frankfort, Rh., 22. Aug. Rach bem Bericht ber Aerzte ift im Befinden von Frau Bedham, ber Gattin bes Gouverneurs, eine entichiebene Wenbung gum Befferen eingetreten. Die Batientin, welche faft bie ganze nacht hindurch folief, ift zwar noch nicht gang außer Lebensgefahr, inbeffen hat fie gute Musfichten auf Genefung.

#### Bum Ronful auserfeben.

Bafhington, 22. Aug. Jofeph S. Langer bon Rebrasta ift gum Konful in Golingen, Deutschland, außerfeben worben. Seine offizielle Ernennung foll in einigen Tagen erfolgen.

#### Musland.

#### Rufland hegt fcon.

St. Betersburg, 22. Aug. Die "No voe Brempa" fagt heute in einem Leit= artitel: "Die Thatfache barf nicht aufer Acht gelaffen werben, baß bie beut= iche Presse jest schon auf die Entsen= dung deutscher Kriegsschiffe nach ber Rufte bon Benezuela und Rolombia bringt, mit ber Begrünbung, bag man nicht borherfehen tonne, was ber Musgang bes Ronflitts amischen ben beiben Republiten fein werbe. Sollte Die beutsche Regierung biefem Berlangen Rechnung tragen, fo mag es fehr leicht gu einem Zusammenftog zwischen Deutschland und Amerita tommen, ba bie Ber. Staaten unter allen Umftan= ben auf ber Monroe-Dottrin - Amerita für bie Umeritaner - beharren merben."

Berlin, 22. Mug. Die beutsche Regierung hat wieber einmal auf bas Unzweibeutigfte ihre Freundschaft gegen bie Ber. Staaten bewiefen. Berchiebene für eine beutsche Weltmacht schwärmenbe beutsche Jingoblätter ftell= ten bas Berlangen, bie beutsche Regierung folle ben haltlofen Ansprüchen ber Ber. Staaten auf Gubamerita energifch opponiren und bie Führerschaft im Rampfe gegen ameritanifchen Imperialismus übernehmen. Die hiefigen amtlichen Areife lachen über bies Unfinnen und nennen es eine grengenlofe Ber=

New Yort, 22. Mug. In einem Inerviem mit General B. D. Jeffries, bem Bochfttommanbirenben nach Gene-Miban, lagt ber Rorreino "heralb" in Colon General Jeffries bie Ueberzeugung aussprechen, baß Prafi= bent Caftro gefturgt werben wurbe. Der General foll fich bes Beiteren wie folgt ausgesprochen haben: "Ru einer Rriegsertlarung wirb es nicht tommen, meil es hierzulanbe eine folche Formalität gar nicht gibt. Als im Jahre 1894 Belana, ber Prafibent bon Nicaragua, in Sonburas einfiel, tam es auch nicht gu einer Rriegserflärung. 3mifchen Ra= tionen biefes Schlages ift weber bon Ehre noch gegenseitiger Achtung bie Rebe. Es ift übrigens hohe Beit, baß bie Ber. Staaten ein energifches Salt gebieten, und zwar wird ihnen bies noch mehr gur Pflicht, als auf Ruba. Geit bie Liberalen in ben fleinen Republifen an's Ruber tamen, finb biefelben fammtlich banterott geworben. Cofta Rica trittt ein Menich als Ran= bibat für bas Brafibentenamt auf, ber megen Fälfchung bier Jahre lang in Rem Dort im Buchthaus gefeffen bat. 3ch will gerabe nicht behaupten, baf alle Liberalen Diebe und Gauner finb. jebenfalls aber find alle Gauner und Diebe Liberale. Die Buftanbe in Ri= caragua, Ecuabor und Benequela finb gur Beit mahrhaft haarftraubenbe. Die beften Bürger muffen fich flüchten, um nur bas nadte Leben zu retten, nachbem fie ihre eigene Regierung um ihr ganges Befigthum beraubt hat. In biefen Staaten herricht thatfachlich Anarchie.

Bafbington, 22. Mug. Dr. Martines Silva, ber hiefige tolombifche Befanbte, erhielt beute bon bem tolombifchen Ge= fandten in Quito, Ecuabor, ein amtliches Schreiben, in welchem über ein Gefecht, bei Tomaco berichtet wirb. Die tolombifchen Rebellen follen bei biefem Gefecht gefchlagen und viele bon ihnen gefangen genommen worben fein. Das Berücht, Truppen bon Ecuabor planten einen bewaffneten Ginfall in tolombi= fces Gebiet, wird als vollftanbig unbegrundet bezeichnet. Die meiften Gubrer ber Rebellen, bie in Ecuabor Buflucht gefucht, feien nach Rolombia gurudge= fehrt, und bie Begiehungen ber beiben Republifen gu einander feien burchaus freundschaftlicher Natur.

\* Ein gewiffer John C. Clemmin murbe heute früh bon einem Freunde, mit bem er fich turg borber gegantt batte, bie nach bem Reftaurant bon Charles Biegen, an Clark und Ban Buren Str., führenbe Treppe berab-geftogen, und zwar mit folder Bucht, bağ er ein Schaufenfter, gegen welches er fiel, gertrummerte. Gem "Freund" iniff nach berübter Schandthat aus und entfam, Clemmin aber wurde, obgleich er schmerzhafte Berlegungen erlitten batte, verhaftet und in ber Revierwache

## Keine Aufregung.

Baris intereffirt nur der bevorftebende Barenbefuch. - Rrieg mit der Türfei nicht bejürchtet .-Gin frangofifder Rreuger nach türtifden Gewäffern abgegaugen. - Woher Die Streitjrage stammet.

Paris, 22. Mug. Der bevorftebenbe Bejuch bes Baren nimmt bas Intereffe ber Barifer fo fehr in Unfpruch, bag bem türtisch=frangösischen 3mischenfall nur wenig Beachtung geschenft wirb. Die Gleichgiltigteit bes Bublitums fpiegelt fich in ben Rommentaren ber Zeitungen wieber, bie allgemein ber Ue= berzeugung Musbrud berleihen, bag bie Frage auf friedliche Beife geschlichtet merben murbe.

Der "Matin" fünbet heute Morgen an, baß ber Rreuger 2.Rlaffe "Caffaro" geftern von Toulon nach türtischen Be= maffern abgegangen ift und bag ein Beschwaber bereit fei, ihm borthin zu folgen, wenn fich bies als nöthig erweisen

Rew York, 22. Aug. Der hiefige frangöfische Generalkonful Cowin Brumaert ertlärt bie Unnahme für lächerlich, daß es zwischen Frankreich und ber Türfei gum Rriege tommen tonne. Rach feiner Ungabe rührt ber 3wift bon bem Bau ber Berfte in Konftantinopel her, ber burch eine frangofische Befellichaft ausgeführt murbe. Diefelbe follte bas Recht haben, bon Fahrzeugen, bie an jener Berfte anlegten, eine Gebühr gu beanspruchen, und bie türfische Regie= rung habe ber Gefellschaft ein gemiffes jährliches Gintommen garantirt gehabt. Im Falle die Einnahme ber Gesellschaft bie festgesette Summe nicht erreichen follte, fo habe bie Pforte fich berpflich= tet, ben Jehlbetrag gu beden. Gin folcher Fall fei jest eingetreten, und bie frangofische Gefellschaft forbere nun, baß die türkische Regierung ihr Wort halte. Uebrigens fpiele auch ber Um= ftand, baß Frantreich fein eigenes Boft= amt in Ronftantinopel nicht aufgeben wolle, eine bebeutenbe Rolle in ber Rontroverfe. Die türkifche Regierung habe beutlich burchbliden laffen, baß fie ber frangofifchen Gefellichaft fofort bas ihr zuftehenbe Gelb auszahlen werbe, wenn Frantreich fein Boftamt aufgebe. Dazu werbe fich bie frangofische Regies rung aber unter feinen Umflanben ber= flehen, sondern die geeigneten Schritte thun, um bie Gumme auf bie in folden Fallen übliche Beije eintreiben gu laf-

Much Mehmett Bebb, ber hiefige für= tifche Generaltonful, erflärt, baß felbft bic Möglichkeit eines Rrieges gwischen ber Türkei und Frankreich ber porliegenben Streitfrage wegen ausgeschlof=

#### Bagt in Berlin falt.

Berlin, 22. Mug. Daß ber Bar in biefem Jahre auch Frankreich befuchen wird, beunruhigt hier in feiner Beife. ba bie beutschen Beziehungen gu Ruß= land fehr gute find. Man glaubt bier, er fei eine Folge bes ruffifchen Beftrebens, bie frangofifche Regierung in ih= rem Rampfe gegen bie inneren Geinbe ber Republit zu ftarten.

Paris, 22. Mug. Der Bar wirb wahrscheinlich fünf Tage in Frantreich bleiben. Er wird feine Bemahlin, bie per Gifenbahn nach Compiegne (52 Meilen nordöftlich von Baris) fabrt. an biefem Orte treffen, mobin er fich pon Rheims aus begeben wirb, nachbem er bort mit Brafibent Loubet bie Truppenfchau über 150,000 Mann ber

frangöfischen Urmee abgehalten. Die Beamten bes Muswärtigen Am= tes beuten an, bag bie genauen Daten bes Barenbefuchs absichtlich nicht beröffentlicht würden, um etwaigen Angrdiften-Romplotten borgubeugen.

Der Befuch bes Raifers bon Rufeland foll, wie ber "Temps" melbet, 3mi= ichen bem Präfibenten Loubet und bem Baren perfonlich verabrebet worben ein. Brafibent Loubet benachrichtigte bie Minifter erft por 14 Tagen bon bem freudigen Greigniß, als bie Sache burch bie ruffifchen Sofbeamten als 3mifchentrager fo gut wie abgemacht worben mar. Der Brafibent zeigte ben Miniftern bie bon ihm an ben Rais fer gefanbte warmeGinlabung und bas hergliche Unnahmeschreiben bes Baren.

Der "Temps" behauptet, im Mus. wärtigenUmt habe man von einer beabfichtigten Drei-Fürften-Bufammentunft bei Riel am 7. September, amifchen Bar, Raifer Wilhelm und Ronig Gbward, feine Renntniß. Diese Rachricht foll von Berlin hierher telegraphirt worben fein. Das Auswärtige Umt glaubt jeboch, bie Wahrheit ber Melbung in Abrebe ftellen gu tonnen.

#### Amerita hat das Uebergewicht.

Wien, 22. Mug. Profeffor Ebwarb Sueft, ber hervorragenbe Balaontologe und Schriftfteller, bat fich in einem Interviem über bas induftrielle und polis tifche Uebergewicht ber Ber. Staaten in einer Beife ausgelaffen, bie um fo gro-Beres Auffehen erregt, als fich Brof. Guef auf Geite ber europäifchen Fabris fanten und nationalotonomen ftellt, welche Amerika wenig gewogen sind. Nach Ansicht von Prof. Sueß sollte das im Abnehmen begriffene Nationalgesühl durch eine Bewegung zu gemeinsamer Bertheibigung der mitteleuropäischen Staaten gegen bie ameritanischen Trufis erfett werben, welche bestrebt feien, die ausländischen Martte mit größerer Aussicht auf Erfolg zu erobern.

als Schlachtschiffe folde haben würben. Fraglich fei es allerbings, ob bie gegen= wärtigen politischen Berbaltniffe in Bentraleuropa eine wirfungsvolle ge= meinschaftliche Bertheidigung gegen ben gemeinsamen Feind geftatteten. Die gegenwärtig im Bang befindliche Berfchiebung bes Schwerpunttes ber Beltmächte werbe schließlich brei große Ginheiten Schaffen - China, Rugland und Amerita. Sobald China mit ben nöthigen Gifenbahnen ausgeftattet fei, werbe bie Welt bie Erfahrung machen, daß bas Reich ber Mitte bie fähigsten Raufleute und die billigften Arbeits= trafte habe, mahrend Rugland fich ber größten Urmee und bes ftartften Baueinstandes wurde rubmen fonnen. Bas Amerita anbetreffe, fo werbe eu= ropaifches Rapital in großer Maffe nach ben Ber. Staaten fliegen und fo ben ötonomischen Wohlstand berfelben bebeutend erhöhen. Bon ben brei genann= ten Mächten hatten bie Ber. Staaten ameifellos bie beften Musfichten für bie

#### Dampfernadrichten.

Butunft.

rem yort. Premen: Kaiferin Maria Theresia, von Rew Perf via Southampton und Cherboura. Camburg: Beunsplvania, von Rew Pork via Ply: would und Cherbourg.

#### Lofalbericht.

#### Die andere Seite.

Geftern Nachmittag begann ber 3nquest über den Tod von John Schma= der aus Ebgemore, Inb. Der Anabe, ber, bon einem Buge überfahren wurde und im South Chicago-Sofpital verftarb, gab bor fei= nem Tobe an, bag er von Raubern auf ber Plattform eines Waggons überfallen, um feineBaarschaft beraubt und unter bie Raber geftogen murbe. Ronbutteur James Murray, Führer jenes Buges, erflärte unter Gib, baß fich John Schmader unb beffen Better Jatob Schmader fo un= gebührlich benommen hätten, baß fie auf allgemeines Berlangen abgefett werben mußten. Es gelang ihnen in= beg wieber, auf ben Bug ju fpringen. Sie benahmen fich womöglich noch rupelhafter, als zuvor und mußten noch= mals abgefett werben. Gie fprangen wieber auf und fuhren bis South Chiago. Während bes bortigen Aufent= halts zechten bie Burschen in mehreren Aneipen. Als ber Bug fich wieber in Bewegung fette, waren bie beiben Schächer wiederum gur Stelle. Da fie flegelhaftes Benehmen burch ihr allgemeines Mergerniß erreaten. ber Ronbutteur in ber Rabe bon. Ebgemore, Ind., ben Bug halten und feste bie Ruheftorer mi Bilfe bes Spezialagenten 2. B. Sont ab. Dann fuhr ber Bug weiter. Er habe bie Burichen nicht wieber gefeben. Db John beraubt worden fei, miffe er nicht, jedenfalls geschah es nicht, als berfelbe abgefett murbe. Der Inquest ift auf morgen Bormittag gehn Uhr berichoben worben. Murran verfprach, Beugen gur Stelle bringen gu wollen, welche feine Angaben bestätigen wür= ben. Seiner Anficht nach murbe John fpater burch einen anberen Bug über= fahren.

#### Strobburgichaften.

Wie genau es die herren Polizei= und Friedensrichter mit ber Unnahme bonBurgichaften nehmen, geht aus bem Umftanbe hervor, baß Polizeianwalt Taplor gegenwärtig im Besitze von 1700 biefer Papiere ift, bon benen, wie er ertlärt, 1000 beshalb vollständig werthlos finb, weil die betreffenben Bürgschaftsteller von ber Wohlthat bes Banterottgesehes Gebrauch gemacht haben. Die übrigen 700 Burgfchaften ftammen aus ber Zeit feiner eigenen Umtsthätigfeit und er glaubt Grund qu ber Annahme zu haben, baf viele berfelben ebenfalls "außer Rurs" gefom= men find, wofür er bie Richter verant= wortlich hält.

#### Surg und Ren.

\* A. Turl, von Nr. 1029 Wolfram Strafe,erlag heute ben Berlegungen, bie er borgeftern infolge Berabfturgens bon einem Eiswagen erlitten hatte.

\* Joseph Melwisti und Frant 3a= fionowsti, welche bezichtigt werben, John Lipensti, bon Rr. 87 Mchenry Strafe, um \$320 beftoblen gu haben, murben beute bon Richter Geverfon ben Grofgeschworenen überwiefen.

\* Joseph Ret, ein zu teiner Gewert= schaft gehöriger Maschinenbauer, wurde geffern bor ber Unlage bon Frafer & Chalmers, an Weft 12. Strafe und Mafhienam Abe., bon mehreren Man= nern, vermeintlichen Streitern, überfallen und mißhanbelt. Bor ber An= lage ber Gates Fron Company, Rr. 650 Effign Abenue, murbe gleichfalls ein "Scab" mighanbelt. Die Angreifer enttamen.

\* James Stewart und Frau Minnie Miller, die im Gebäude Rr. 1821 Dearborn Strafe wohnen, wurden beute bon Richter Hall wegen Straßenraubes auf die Dauer von sechs Monaten ber Bridewell überwiesen. Ihnen wird zur Last gelegt, vor ihrer Wohnung D. Caldwell, von Ar. 293 S. Clark Str., überfallen und um seine aus \$8 be-slehende Baarschaft erleichtert zu haben.

#### Satten das Radfeben.

Geldichranksprenger machen ein flagliches fiasto in South Chicago.

Batten es auf den Mammon der Orndential Infurance Company abgeseben.

Gelbichrantsprenger waren in ber vergangenen Nacht im Kontor ber Brubential Insurance Company in South Chicago an ber Arbeit. Gie hatten im Schweiße ihres Ungefichts fünf Löcher in ben Gelbschrant gebohrt und die "Rombination" abgeschlagen, wurden bann aber verscheucht, ehe fie bie Spren= gung bes Gelbschrantes vornehmen tonnten, und fie tamen baburch um \$2500, bei fich in berRaffe befanden. Es wird vermuthet, daß bas Bohren ber Löcher in den ungewöhnlich soliben Schrant ein unerwartet schwieriges Stud Arbeit mar und bag bie Berbre= cher fich bom Morgen überrafcht fanben, ehe fie bie Arbeit vollenbet hatten. Um nicht abgefaßt zu werben, fuchten fie bann wiberftrebend bas Beite. Gie entfamen unbehelligt.

Rapitan Chippy erflärte, bag ihm ein ahnlich fühner Sprengverfuch noch taum vorgetommen fei. Er hat fechs feiner tuchtigften Detettibes mit ber Aufarbeitung bes Falles betraut. De= ren Bemühungen, eine Spur bon ben Miffethätern zu finden, find jedoch bislang fruchtlos verlaufen. Das Rontor ber Gefellichaft befindet

fich in ber britten Gtage bes Union Bant-Gebäubes, an ber 92. Strafe und Erie Abe. In ber zweiten Stage find bie Geschäftsräume ber Bant gelegen, welche von einem Privatwächter bewacht werben. Diefer brabe Mann aber hörte und fah nichts bon ben Gin= brechern. Der Ginbruch murbe erft bon ber Raffirerin, Fri. Amanda Milbrath entbedt, als biefelbe beute frun gum Dienft tam. Das Rontor befand fich in wüfter Unordnung. Die "Rombina= tion" bes Gelbschrantes, eine Ungahl Bigarrenftummel, eine Quantitat Sand, fowie Gefchaftsbücher und Ba= piere, welche erbrochenen Bulten ent= nommen waren, lagen in muftem Durch= einander auf bem Jugboben umber. Grl. Milbrath feste fofort telephonisch bie Polizei in Renntnig, und menige Minuten fpater waren Rapitan Chippy und mehrere feiner Mannen gur Stelle. Diefe fanben ein Stemmeifen, welches bon ben Raubgefellen gurudgelaffen worben war. Die Polizei gelangte nach Teftftellung bes Thatbeftanbes gu ber Ueberzeugung, ban bie Ginbrecher sich nach ber britten Etage geschlichen hatten, mahrenb fich ber Brivatmachter in ben Geschäftsräumen ber Bant be= fanb. Giner ber Rerle fletterte burch bas Oberlicht ber hinterthur in bas Rontor. Es gelang ben Raubgefellen wohl nicht, bas Schloß ber hinterthür fchnell genug zu öffnen, benn fie hoben pie Thur aus ben Angeln. Die gwi= ichen bem Sinterzimmer und bem Rontor befindliche Thur bat fein Schloß und bie Räuber tonnten fich alfo ohne weitere Umftanbe an bie Arbeit machen.

Alls ihre Bemühungen, die Rombina= tion gu öffnen, fehlichlugen, fchlugen fie biefelbe einfach ab. Die Thur blieb aber nach wie bor berichloffen, und ben Berbrechern blieb nun nichts weiter ütrig, als Löcher in ben Gelbichrant gu bohren. 2118 fie bamit endlich fertig waren, mußten fie bie betrübliche Entbedung machen, bag es gu fpat geworben war, um noch eine Sprengung bornehmen gu fonnen, und fie fuchten bas Weite. Kapt. Shippy ist ber Un= ficht, bag bie Berbrecher Chicagoer "fchwere Jungens" find und bag fie bie Gelbichrantsprengung forgfältig geplant hatten. Er hofft, ihrer balbigft habhaft zu werben. Wie ber Gefchafts= führer R. B. Beffels erflart, befanben sich etwa \$2500 im Gelbschrant.

\* Laut Bericht ber Citizens' League hat biefelbe im Monat Juli 44 Birthe wegen Bertaufs bon Spirituofen an Truntenbolbe ober Minberjährige gur Rechenschaft gezogen und Gelbftrafen gum Gefammtbetrage bon \$1056.10, bie Berichtstoften eingerechnet, erzielt.

\* Weil er ein Leichenbestattungs= Etabliffement im Gebäube Rr. 1371/2 Dft Chicago Abenue geführt bat, ohne bisher eine ftabtifche Ligens erwirtt gu haben, wurde John Smith heute bon Richter Sibbons ju \$200 Gelbftrafe berurtheilt.

\* Nahe ber Holben=Schule, Ede Bonfielb und 31. Strafe, foll am Samftag Abend ein weiterer Spielplat ber Deffentlichfeit übergeben werben. MIb. Minwegen hat bon feinem Rollegen Palmer eine Bufdrift betreffs wei-

terer Berbefferungen bes Spielplates am Geeufer erhalten, boch ift er nicht bafür, bag bor bem nächften Frühjahr in biefer Sache etwas gethan wirb. \* Die bereits lächerlich große Bahl bon Ginhaltsbefehlen, welche bie "Dr=

pheon Musie Hall Co." und die "New Mufic Sall Co." gegen einanber erwirft haben, weil Beibe im Befit bes Mietherechtes vom Theatergebäube Ro. 122 Washington Str. ju fein behaupten, wurde heute um einen neuen berars tigen Erlaß vermehrt. Rachbem Rich ter Chetlain gestern ber "Rem Dufie Sall Co." bas Recht zugefprochen hatte, in bem Theater Borftellungen ju geben, erlangte bie "Orpheon Mufic Sall Co." heute vor Richter Bail einen Ginhalts= befehl unter bem Borgeben, bag Richter Chetlain das Borrecht irrthumlicher Weife der "Clifford Olympia Co." ge-währt habe, welche in dem ihm zuleht unterbreiteten Rlagefalle nicht mehr in

#### Gine Goldgrube?

Der angebliche Befitzer derfelben bezeichnet fie als eine fata Morgana.

Betreffs ber gegen henrh Lugenfire chen, ben Gefretar bes Departements für öffentliche Arbeiten, erhobenen Befculdigung, bag er feinamt bazu mig. braucht habe, um als Miteigenthumer eines Ries- und Sandunternehmens fich indirett an ftädtischen Rontratten gu betheiligen und Gelb fcheffelmeife gu berbienen, erflärt ber alfo Befdulbigte, baf man feine Erwerbsfähigfeit bollftandig überschätt habe. 3mar wolle er nicht in Ubrebe ftellen, bag er gu= fammen mit Er-Alberman B. F. San= nes an einem Unternehmen betheiligt war, welches ben namen "The For Riper Developement Co." führte, boch bas gu habe er ein bollfommenes Recht gehabt. Diefe Gefellschaft habe fich inbeß nicht halten fonnen. Später habe er fich ber Northwestern Sand and Gras vel Co. geschäftlich angeschloffen, feis nen Untheil aber wieder verfauft.

Es beißt, baß fich Lugenfirchen eis nem New Porter Brofeffor gegenüber, ben er auf einr Reife tennen lernte, bamit bruftete, bag er \$40,000 auf ber Bant habe, und biefes Bermögen täglich um \$500 vermehre. Darüber befragt, wie er zu einer folden Golbgrube tomme, habe er ermibert, bag er Gefretar bes Departements für öffentliche Arbeiten in Chicago und nebenbei Gigenthumer eines Sand= und Ries-Unternehmens fei, beffen Erträgniffe er an bie Stras Benpflafterungs = Rontrattoren ver=

Befragt über bie angebliche Un= terredung mit bem Mann ber Wiffen= schaft brach herr Lugenfirchen, ber ein fehr gewiegter Polititer ift und im Rath ber Bartei ein Bort mitgufprechen hat, in ein lautes Gelächter aus und meinte, er murbe einen fehr bummen Streich begangen haben, wenn er ein Geschäft, welches ihm täglich \$500 einbrachte, an ben Nagel gehängt habe. 3m llebrigen glaube er nicht, baß irgend einer feiner naberen Befannten ihn in bem Berbacht habe, fich einer berartigen bummen Ruhmreberei ichul= big gemacht zu haben.

#### Rum Schuke des Bublifums.

Bautommiffar Riolbaffa und Feuer= marichall Dufham haben betreffs ber Sicherheit bes Dachgartens auf bem Masonic Temple eine genaue Unterfuchung borgenommen und Beranderungen angeordnet, Die ben Gigenthus mein etwa \$25,000 toften burften. Das Dachgarten = Theater hat etwa 1000 Gigplage, und bei Musbruch etner Banif find Die Unternehmer im Stande, in 10 Minuten 1500 Berfon= nen mittels ber Fahrstühle nach unten gu befordern. Indeg murbe es für noth= wendig erachtet, mehr Treppen qu er= richten und um bie Mußenmauer ein Drahtgeflecht zu legen, bamit Niemand hinabstürzen tann. Dem Bernehmen nach find die Schugborrichtungen bes Gebäudes durchweg in fehr gutem Bu-

\* Snivefter Ellphis, ber angeflagt war, ben Trobler Jacob Golbftein in beffen Laben, Nr. 848 Salfteb Strafe, geftern früh im Berlaufe eines Streis tes brutal mighandelt zu haben, wurde heute von Richter Doyle um \$25 und bie Roften geftraft.

\* Der Schiffer James McDonalb erlag im Marine-Sofpital ben Berlehungen, welche er am 24. Juli infolge Berabfturgens burch eine Lude auf bem Dampfer "Frant Gagle", an ber harrifon Str. Brude por Unter lag, erlitten hatte.

\* Richter Donle strafte heute einen gewiffen 28m. Hadler, ber überführt worben war, einen Schuhpugerstuhl an ber Ede von Loomis und Madison Strafe geftohlen zu haben, um \$15 unb bie Roften. Der Ungeflagte, ber auf frischer That ertappt morben mar, hatte ein Geftanbnig abgelegt. Er animors tete bem Richter auf beffen Frage, warum er ben Stuhl zu ftehlen versucht habe: "Weil ich ihn auf biese Beife am leichteften in meinen Befit gu bringen hoffte."

\* Unbrew Briggs, ein Rr. 938 Chi= cago Abe., Evanfton, wohnhafter Barrierenwärter ber Chicago, Milmautee & St. Paul=Bahn, melbete heute ber Polizei, bag ihm eine Brieftafche, welche feine Erfparniffe im Gefammibetrage bon \$475 enthielt, abhanden getommen fei. Er ift geneigt, angunehmen, bag er sie verloren hat, boch ift es nicht ausge= fchloffen, bag ihm biefelbe geftohlen murbe. Er hatte bas Gelb in einem Zeitraum bon gehn Jahren bon feinem färglichen Monatslohne im Betrage bon \$35 erspart und es bei fich getragen, ba er fein Zutrauen gu ben Banten

#### Das Better.

Bom Metterburcau auf bem Auditocium-Thurm bird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter in Auslicht gestellt:

Chicago und Umgegend: Schon beute Abend und morgen; ein wenig fühler; nordölliche Minde, Juliudis: Möglicherweise örtliche Meganichauer im ördlichen Theile beute Aachmittag und im indlichen Theile beute Abend; worgen Kar; verandecliche Minde.

Birfiff munderbar find die Margains bei diefem Spezial . Bargain. Bertauf des gangen Lagers von

J. H. THOMPSON, Minneapelle, Minn. Zu 25c bis 35c am Dollar.



3000 ganzwollene Ceschäfts. Auzüge für Männer, dauechalt ermacht aus schweren Ersteineres und Iweeds, in Cheds, Streifen und dwallen Wiscums 2000, Größen 34 dis 44 — Thomplon's Areise waren \$2.98 und 35.00 bis \$12.00 — Freitag zu As 398 und den Berges und Eastige für Räuner, sitt den sommenden hethet angefertigt, aus blanen Serges und feilen kartiten Workeds. Iwees und Cassis der State den Berges und Kassis der Michael von Abomplon verlangte \$12.00 bis \$15.00 dafür, innser Breis

Mannerhofen, ftart gemacht, aus ichniesten, gestreiften und einifach-farbigen facons gemacht, aus gestreiften und lar-Borftebs - Thompsons Breis 69c Doppeliuopi. Rniehofen: und 3:Stud Beftee Schul-Anglige f. Anabert Tiveebs,

Chepiots, fanch Morfteds find Die Staffe, jeber Mujug forgfällig gemacht, in Großen 3 bis 16 Sabre - Ehompfon beclangte \$2.50 bafür, morgen 89c ift unfer Breis ..... Anaben-Aniehojen, febr ftart un's doruces hait, gem. aus furrirten, gestreisten und fanct Morteds — Thompsons Breis war .35c — unfer Preis

facons gemacht, nus geftreiften und far-rirten Caffimeres, ein aubergewöhulicher Bargain—Thompfons Preis war 98c Doppelfnöpf. Unichofen: Anginge f. Ana: ben, gem, aus geftreiften und fanch gangwoll. Emceds und Chebrots, ein febe bauerhafter Soul-Angua - Thompion verlängte \$3.00 und \$3.50 — \$1.29 Knaben-Aniehofen, gem. aus gangwoll. gaut haltenden Cheviots und Aweeds, Größen 4 bis 15 Jahre — Thompsons Breit Soc — unfer Breis Soc — unfer

Shilhe, wenn bier gekanft, mer-

Dongola Kib Schniter u. Anöpfschube für Mad-fchube für Mad-gen und Ainder, Balentieder : Spiken — andere Läs den verlangen 75e für diese.

Patentleber Cloth Top Schube für Kinber, leichte Extenfion Sohlen, Coin-Beben, Größen 83 bis 11, abnilde Cualitäten werben 69c andersno zu \$1.50 bertauft, morgen...

Serge Bustin Daus Slippers für Da: 15c

Geoceries und Fische.

Granul. Buder, jebe Raftee-Spejfeller Jaba Qualitick, 52c u. Mocha-412f. 23c

Californ. Schinfen, Moto u. Java Raffer, 34 Bf. 30c

Mehl- Golben Crown Thee Feinfte neue Fanch xxxx Batent, Einte ungefath 45c Sad ... \$2.10

Cillng. Stiid... Tront, Pfd... Reife-Swifts Cream Brijder rother Lache, gander, 10 St. für... 32C gang, 3fd. 10c 12c liced... 15c

Bearl Gens, die nem Riced. 126 Grafthitidsspeife, 7c Gier, ftrift 15c

Frucht= Majon's Frucht 3ars, mit Porzets lan gefütterten Dedeln, Bints ober Quarts — 36

Strümpfe, Schwarze, nabilofe Sirtimpfe f. Damen und Kinder, u. Gemischte Galbstrumpfe f. Rönner, egtra ichwer... 3c

Seideme Schwarze, seibene Gasloons, bie seits so beliebt sind, with.

Gasloonsbis 25c, su. 9b..

3c

Singhams. Marby Rieider-Ginghams, in Blaibs, Karrirungen 33C

Bettinchgeng. 4x4 ungebleichtes Benber-fon Bettinchgeng, Harb, 22e: 4x4 be-bleichtes Muss-lins, durch Maffer beichabigt, Ab. 42C

Cradery, Dinne Borgellan A. D. Raffees Epeziell. Unterglaint : Deforationen; beste englische Borgeling beise ritte Euppenteller, fanch Muster, 10c Becch, Pretrag.

Allover 300 Stilde Allover Stidereien, in † † und † Yaubs udngen, Brets Stiderei, ju 10e, Se

Nampols Beibe farrire Rainfoot, Darb Sac: methes Dotteb Swift, Die 10c Qualität, Oct

Dail Stiefia mis ichwarzer Ridfeite, bie 12hc Sorte, Barb Gae; firrze Idn. Cilefia. gei von engelischen Cateens 63c werth bis 20c, Parb.

Carpef= Beiber und Beuffels Carpet gus. ichemel, gur 15c werst, 7C

Red Seal Die wohlbefannten Red Seal und Tolle bin Rord Aleiber: Ginghams, ungab. ligs Mufter um ba.

Wasser- Seebs Masses-Filter, bassen an jeben dasm, Te; Rasses- Bc midlent, tabellos massen, tabellos

Farbige 300 Stude worte, naby, braus ne, genite, Old Rofe, rofa, Galfmeres. ie Bebier im Generes, leche webe bie und da, immee 35c, um 122c

Sopha- Riffet, gare Grobe - auf 13c

Ennich Greitag ferviren wir ein fregielles Counter. Und-Counter 15c

Dreff Chiffon und Seibe Strobbut gornen für Damen, alle Furben, - 15c

15c

15c

bon zu mabien, per Clarb.....

Die Everett Claffic und Ror:

Dongola Rib-Schuhe für Da-men, Botenileber : Spigen, 75c ift ber reguläre 390c Breis, Freitag ......

Bick Rib-Schube für Damen, Schnürs aber Anöpf-Schube, Coin 3eben, Baenticherz Spipen, alle Gröben, foffen im Actail geröhn. Ich 22, 39c

### Damen-Suits, Baifts.

500 ganziorliene fi fane und somorzo Atameli. Litt für Damen, Iaden be ett nit Seine gefüttert, Strip Laiformade, mit erharmad und intertund mit Exident und Exident eingefahrt. Litt und intertungendert, bei Artei ungeändert, Litt ungeändert, Nach in eine eingefahrt.

Mitriffidorer (raders Augers Lawen, doctored and a March L

5000 weiße Lawn: 2Be ilts gu 30c am 5Doll. 5000 weiße Lawn-Wallis zu Ioc am Ivell.
Tus gange Laber ber Chift Maift Co., 'Rem York, au folch' entschieben, niedrigen Archife, au folch' entschieben interfen Archife.
In solch Mailt indentuhe vorübergeben la sein solchen Archife der Archife der Gener und Kadden, mit Spigen und Schweizer und Raubnurger Schaft erte Stufäten, einige dovon durch indet tuded ind viele mit tuded Rüden, Miden sowohl wie Fond mit Kadpien verschen, eine reihea Ausburger Schaft etwarte mit Kadpien verschen, einer eines der von die eine Maift darunker, welche je file konstiger als \$1.75 vertauft wurde, biele has den überden sogen der ist \$3.00 vertauft, 4.59. Frestus murde, die da kons wurden sogen auf der eine Societae, von der eine Societae, von der eine State Damen, 12.4. grettag, 1956, 1956 und Dud'schirts für Damen, 124 alle Längen, 18th, 18is \$1.00, um 9 Borm.
Seiheire Gres Grain Kleiberride jür Das 49c.
men, 203, \$3.50 Berihr, um 8 Borm.

Schift gen - Grandard Schürgen Ginghams - fleine hubiche Ginghams. Stid, Part. .... 220 Beftidte und mit Spigen beiente Tajdentucher für

Damen-Taschenticher. befeste Taschentücher für Damen, die ges wöhnlich für 12e

Rorict- Korfet Baiffs für Kinber — obne Baifts. Breitag für nur.

Rleiberstoff=
Neftet.
14 bis 5 Fertag
men Ande n. f. B., Freitag Bu weniger als der galfte des regularent Freises.

Blantet- Sabrifanten . Muffer : Stilde in Blantets, in allen Fars Be Stude.

Corticelli Gorticelli 100 Nard Rühfeibe, per Spule 3e: Corticelli beste Rühfeibe. 100-Nard Ruopliods- Seibe, per Dugend 3c

Sammet- Farbiges Sammet Paby-Band, Grin Rüssseit-- über: 41c. Berlauft, Buff bon 10 Harbs... 42c Bleicer- Gine ungebenre Austwahl von neuen, nobijden White Star med Sea Island Alei: ber Percales, per Pb. 43c 52c unb.,....

Rod : Ginfahband, nut farbig, werth 7c Yarb — Ginfaffung. Dr. beftes Belveten 5c Seibenfloff- 5000 Seiben-Enben, einfache und fanch Foulards, Taftes tos, Plaibs, Cheds, Streifen, Gremolines, China: u. Batchfeibe, werth dis \$1.50 — um 8 5C Rinders Rusfin : Beintleiber für Beintleider de loc Sorte, um 50

Rurfe Bojoll, Rurse getreifte Rleis ber-Ginghams, Jack, She n. 62e; weiche Orter icht appelite ichweize Setius, um 9 Ube Born. 52C Rods Fanch Laffeta Stirt Anter, Ansbere Beelangen Joe die Yard, Be; Buffet. Gwarpes Swiff. fdwarpes Swiff.

Flanel Brangofifc Flanelettes, in all ben neuen, ichonen Gerbfts Gifetten, Prettag. 64C Gardinen-

Rege. Damen Ganziebene Finger Tippeb Sandidute für Damen, bie 50e Sorte, 20e; ganzieb. Sauchandidube für Bomen, farbig und ichwarz, Anbere Berlaugen 25e, ju.

Beintleider. Anie-Bingen Beintleider für Banen, um 8.30 10c Borm. 8.30 10c Baby- Cambric \* Sitys für Babies, guter 25c Berth, um 9:90 121c Dianner- Sommer-Unterzeum fife Man-ner seiner ganger Borran unterzeug. Baaren Aufmahl 15c

Ingrain- fournbie Augrein Carpet, extre ichwer, gembonito 35c, 19c

Schwarze 22-3öll. gangleibene schwarze se Chime-Seibe 25c

Manner- Alle unfere leicht belchmusten 50c toeihen u. ferbigen Regliv Bemben, ecc. in. Eren Jener 25c mustbeure Burtie 2. Austraft, Breiting

Utica 72000-301. gehleichte Utica Bettiticher. 25 39c

Servielten, farrienngen, regul. 59c

lifet berbfigen brance beife bute. Werthe von 82 bis \$3.50— Freitag

22-jou. beutiche leinene Ser bietten, gemurfelt u. gebrochen

Damen-Boricts. Franzöf. Coutil Korjets für Da. Eoricts. Geb duerheit, 19c Matrofenhite Rauhe Etrob-Sailors für Damen, Gebenband, Leber Comeiband, Reber Comeiband, Minore berlan. 150 Männer- Schwarze und meiße vekreifte Denteifte Demben. ner, die Soc Soete. 19c 

Anffled Ruffled Cowier-Garbinen, ein ricitiges Affortiment, Paar, Coo, 250

Taffetas 1500 Parbs gangfeib. faites Der freife, fance Maib und fancy Bronnbe Taffets Seiv 250

Schwarze Moott. schwarze Albairoß. Feelbag.

Droguen, Berichiedenes  Lotalbericht.

Wo blied das Aeld?

Eine Sücke in den Büchern des Lincoln Dark-Behörde.

Anstellung von Arbeitern ju polie tifden 3weden.

Die Schulväter vernachläffigen ihrePflichten. Ginfdahung Des Grundeigenthums ber Gifen bahugefellichaften beichloffen. Conftiges aus Bermaltungstreifen.

In ber geftrigen Sigung ber Lincoln Bart - Behorbe murbe ber Majorttätsbericht bes Finanztomites gutgeheißen, welcher die Anlage eines Tilgungsfonds jum Betrage bon \$55, 000 befürmortet, und außerbem einen Scharfen Angriff auf Die Abministration bes Er-Brafibenten Gansbergen enthalt. Der Bericht gelangte mit folgender Abstimmung jur Unnahme: Dafür - Lathrop, Rennedy, Simmons, Trach; bagegen - Gansbergen, Birfch, Lundquift. Rom. Lathrop, welcher ben Bericht verlas, mar eigens bon einem Ausfluge nach Maine hierher gurudgefehrt, um an ber Berfamm= lung theilnehmen und burch feine Stimme ben Musichlag geben gu tonnen. Aus dem Bericht geht herbor, baß nach ber im Dezember 1900 borgenom= menen Brufung ber Finangen ein Tilgungsfonds bon \$279,000 batte bor= hanben fein muffen, mabrend ber Betraa fich in Birtlichteit nur auf \$30,= 000 belief. Bas aus bem Gelbe ge= worben, tonne nur annahernd feftges ftellt merben, benn für ben Schut bes Seeufers feien nur \$68,680 bermenbet worden, und man habe es nicht einmal ber Mühe werth gehalten, biefe Summe gu fpegifigiren. Für eine folche Berwaltung müffe bie gegenwärtige Abminiftration jebe Berantwortung ableh nen. In bem Bericht beift es ferner wörtlich: "Wie ein ehemaliges Mitglied biefer Behörbe uns ergahlte, war es gebräuchlich, bor Abhaltung bet Bor= mahlen und fonftigen Bahlen bis gu 300 Mann im Bart angustellen, für bie man feine legale Befcaftigung batte. Dies bebeutete einen täglichen Roften= aufwand bon \$500, bie nicht für Bart-, fonbern für politifche 3mede veraus= gabt wurden.

Bon bem Er-Brafibenten Gans= bergen wurde ein Minoritätsbericht eingereicht, welcher bie Bahrheit bes Berichtes über bie Finangberhaltniffe ber Behörbe in Frage ftellt, und erflart, bag ber Betrag bes Tilgungsfonds fich augenblidlich auf \$93,676 belaufe. Ferner ertlärt er fich gegen temporare Berbefferungen im Bart; boch auch biefer Theil feines Berichts fand ebenfalls teinen Un= flang, ba die Majorität burch einen Befdluß ben Superintenbenten Marber beauftragte, fofort mit bem Umbau ber

Treibhäufer zu beginnen. Die Beschwerben gegen bie Bartpoli= giften Bilfon unbCrome, welche angeb= lich mehrere Jungen mighanbelten, wurden bemRomite für ben öffentlichen Dienft jur Untersuchung überwiefen.

Eine Mehrheit ber Schulrathsmitglieber fcheint fich ber boben Berantwortlichteit, welche auf ihren Schultern. laftet, faum bewußt gu fein, benn trob= bem bor bem Beginn bes Schuljahres eine gange Maffe bringenber Gefchäfte gu erlebigen find, hatten fich au ber auf geftern Abend anberaumten regelmäs gigen Sigung nur fechs Schulbater eingefunden, welche unberrichteter Beife wieber nach Saufe gehen mußten, ba

erft elf Mitglieber ein Quorum bilben. Die Wiebereröffnung ber Schulen ift für ben 2. September angefest, ba aber biefer Tag mit bem Arbeitertage gu= fammenfällt, fo mußten die Gerien um einen Zag berlängert merben. Es ift möglich, bağ eine Extrafibung einberufen werben wirb und es ift ebenfalls möglich, baß auch in biefer feine be= fcluffahige Ungahl bom Mitgliebern gur Stelle fein wirb. In ben Sanben bes Gefretars Larfon befinben fich jabl= reiche Empfehlungen bes Guperinten= benten Cooley, welche bon ben ftanbi= gen Musichuffen bereits angenommen wurden, aber noch ber Begutachtung ber Behörbe harren.

Superintenbent Coolen erwartet in biefem Jahre eine außerorbentliche Bermehrung ber Schülerzahl. Da er jest, nachbem bie Stelle eines Silfsfuperin= tendenten abgeschafft ift, welche bisher bon Dr. Rightingale betleibet murbe, auch die Aufficht über bie Sochschulen führt, wirb er alle Sanbe voll gu thun haben.

3m Ginflang mit einem Butachten bes Countyanwalts Sims beschloß bie Revisionsbehörbe geftern, bas gefammte Grunbeigenthum ber Gifenbahnen, meldes nicht bireft jum Begerecht gebort, bisher aber als bazu gehörig steuerfrei war, ebenfalls einzuschäften. Daburch wurde bie Gesammteinschätzung bes Grundeigenthums in Coof County um etwa \$200,000,000 erhöht werben. Die Steuerausgleichungsbehörbe hatte bie gefammten Eifenbahnlänbereien in Coof County nur mit \$18,000,000 bewerthet. Brafibent Weft hat betreffs Sinschapung ber bisher fleuerfreien Ländereien bereits bie nöthigen Bortehrungen getroffen und mehrere seiner Gehilfen beauftragt, ju biefem 3med eine Lifte gufammenguftellen.

Samuel Allerion machte ber Behörbe gestern abermals feine Aufwartung, um bie harten herzen ber Ginfchaber gu rühren und eine Ermäßigung ber Abschähung feinel personlichen Gigenthums herbeiguführen, boch feine Dibe mar erfolglos.

Seit bem Beginn ber Untersuchung im Potizeibepartement haben mehrere Geheimpoliziften, welche bisher ungewöhnlich grafe Diamanten in ihren hemben trugen, bieselben abgelegt, da fie jebenfalls zu ber Ansicht gelangten, bag ber Glanz ber Sbelfteine bie Aufmertjamteit ber untersuchenden Behörde er-

regen tonnte. Die toftbaren Steine befinden sich großentheils wohlberwahrt in ben Sicherheitsgewölben und Diejenigen, welche bisher Staat mit ihnen machten, find bie Befcheibenheit felbft geworben. Er-Bolizeichef Riplen bat, wie bereits an borliegenber Stelle berichtet, Chicago verlaffen und fich nun= mehr auch aus feiner Commer=Refibeng in Ottawa Beach entfernt. Er will fich, wie es fcheint, etwaigen neugierigen Fragen entziehen, und bas ift eigentlich chabe, benn möglicherweife fonnte er intereffante Muffchluffe geben.

Gin Gerücht, bemaufolge bie Firma Rarg & Barter für ben "Bolizeischut" ihrer Gotels ber Polizei \$10,000 be= gahlen mußte, wobon \$4000 für Bahl= zwede verwandt wurden, wird von ber genannten Firma als erfunden in Abrebe geftellt, boch wirb jugegeben, baß für Wahlzwede eine bestimmte Gumme beigefteuert murbe.

Gegen die Berwaltung ber Dunninger Unftalten ift bie Beschwerbe erhoben worden, bag für die leiblichen Bedurfniffe ber Infaffen bas Befte gefauft werbe, mas auf bem Martt gu haben fei. Es wird geltenb gemacht, bag biefelbe Sorte Dehl für bas Urmenhaus benutt werbe, welche in ben Ruchen ber Millionare verwendet wird, und bag allein an biefem Lebensmittel \$200 mo= natlich erspart werben fonnten, wenn man eine Sorte bon geringerer Bute beziehe. Dan Sealy erflart bagegen, baß bie beften Lebensmittel auch bie billigften maren, ba bie mit ben ge= ringeren Sorten berbunbenen Abfalle ben Raufpreis vertheuerten.

Die Aufmertfamteit bes Staatsan= walts ift auf bie bieberen Landontel gelentt worben, welche die Stadt mit Milch verforgen und lettere nicht nur mit allerlei Buthaten berfälfchen, fon= bern fie auch in unreinen Befägen auf ben Martt bringen. Der Unftog bagu ift bon Rommiffar Jones bon ber guftanbigen Staatsbehorbe ausgegangen, welcher nunmehr barauf bringen wirb, bag bie in ben Sanbel gebrachte abge= rahmte Milch auch als solche bezeichnet

Die Gefundheitsbehörbe ift augenblidlich mit einer Untersuchung bes Gifes beschäftigt, welches bem Calumetund Bolf-Gee entnommen wirb, und fie hat bereits bie Ueberzeugung gewon= nen, bag bas Gis aus biefen Geen mit großen Mengen bon Bafterien behaftet und folglich gefundheitsichablich ift. Der Calumet-Flug und ber Gee gleichen Ramens enthalten außerbem Ches mitalien, die bon ber Fabrit ber "General Chemical Co." herrühren, und fo fcablich wirten, bag in bem ba= mit inftzirten Waffer feine Fifche leben tonnen.

John G. Fielb, Brafibent ber "Rniderboder Jce Co.", wurde geftern bem Richter Richardfon unter ver Un= flage bes Bertaufs unreinen Gifes bor= geführt und erlangte einen Aufschub bis nächften Dienstag. Die gegen ihn anhängig gemachte Rlage foll als Probefall bienen, und falls ber Rich= ter gegen ihn enticheibet, follen auch andere Gishanbler gur Berantwortung gezogen werden.

Die Mitglieber ber Abmafferbehörbe legen bem Bemühen ber Agenten aus St. Louis, welche aus Chicago Baffer= proben holen, um fie analpfiren gu laffen und als Beweismaterial zu be= nugen, tein Gewicht bei. Es murbe berichtet, bag bie Agenten in ber Rabe ber Basanftalten, Schlachthäufer und Glucofe=Fabriten bem Fluftwaffer Bro= ben entnahmen, boch Brafibent Jones erflärt, daß berartige gefunbheits= schädliche Stoffe fehr bald auf ben Grund finten und St. Louis nie er= reichen.

Der ftellvertretenbe Magor Balter will ber Beschichte, bergufolge bie Labendiebin Jennie Megers, welche in ber Bridewell als Gefangene faß, ihre Freiheit wieber erlangte, nachbem fie ein Beutelchen mit Diamanten geopfert, feinen Glauben beimeffen. Er behaup= tet, daß Bribewell = Superintenbent Sloan ein burchaus ehrlicher und qu= berläffiger Mann fei, ber bie Unftalt bisher in ausgezeichneter Beife ber= maltet habe.

#### Fortuna-Frauenverein.

Das neunte große Pitnit biefes blühenben Bereins - ber fich mahrend fei= nes nunmehr gehnfahrigen Beftebens eines ftetigen Bachsthums erfreuen tonnte und gegenwärtig mehr als vier-hundert beutsche Frauen zu seinen Mitgliebern gahlt - findet am nächsten Sonntag in Schulzes Grobe, am Fuße ber 28. 12. Strafe und bem Ufer bes Desplaines-Fluffes ftatt. Richt nur bie Mitglieber mit ihren Familien merben sich vollzählig einfinden, sondern es werben auch viele Freunde und Gafte erwartet,, die jest, wo die übergroße Sige bes Commers nachgelaffen hat, gern bie Gelegenheit mahrnehmen mollen, noch einmal einen Sonntag im Freien gu berleben und fich nach Bergensluft ju gu bergnügen. Für aller-lei Beluftigungen, insbesonbere auch für Unterhaltung ber Jugend, wird überreichlich geforgt fein, auch find für bie Sieger in ben mancherlei Bettfpielen werthvolle Preise ausgesett. Den Tangluftigen wird eine gute Musit-Rapelle in ber Tanghalle bes Schulzeichen Gefellichaftsgartens unausgeseht muntere Beifen aufspielen, und in ben Erfrischungs-Zelten werben Bereinsba-men ihres Umtes walten, um mit aus-erlefenen Speifen und ben beften Getränken gur Hand zu sein. Man geslangt zum Festplak mittels ber 12. Straßenbahn, die bis zum Besplaines-Fluß führt. Jenseits bes Lepteren ist Schulhes Grove gelegen. Der Einstritspreis ift für Erwachsen auf 25 Cents sellgeseht worden, Kinder in Be-gleitung ihre Elern find frei.

# Bargain-Freitag



State. Adams und Dearborn Str.

#### Damen-Befts.

In egyptifcher Baumwolle, Richelieu: geripht, gang Seide-Laped, gute Gröse, und Bargain : Freitag ju einem Breis marfirt, ber fie zu speziellen Werthen

#### Damen-Beinfleider.

Geftriete Damen = Beintleider, gute Qual. egypt. Baumwolle limbreffa : Facon, gut ge: 15¢ macht, nur weiß, ein ipe: 15¢ rielfer Werth au

#### Damen-Bests.

Geine Swiß gerippte, Liste Threab, viele Muster jur Austrahl, Esite Lited, viele Muster jur Austrahl 35¢ Seibe Laped; ebenfalls Esibe Plated Leibdhen in 35¢ fünf Farken,

#### Unterrode.

Flannelette Damen = Unterrode, in fanch Streifen, neuefte Ef-fette, gute volle Weite Ro- 29¢ de, mit Bug-Schnuren gemacht - fpeziell

#### Band-Reffer.

Feine reinseibene Band-Refter, 21 bis 4 3oll breit, in Doppel-saced Sativ ichlichtem Satin, Gros Grain, Taffeta und Dres- 140

#### Radelarbeit.

183öll. geftempelte Centerpieces, mit und ohne Battenberg Ransber, feinener Battenberg Fasben, Battenberg = Muster, Auswahl von allen ju

# Radelarbeit.

Unbebedte Copha-Riffen, mit Daunen und Febern genun, genenelige Centerpieces, leinene Eran Ctoths und Sopha- 150

## Bade-Auginge.

Babe-Angüge für Manner und Anaben, 1 und 2 Stud Fa= woll. Jerseh, fanch Streis 45¢ fest auf

#### Golf-Clubs. Falls Ihr einen burchaus zuverläffis

gen Club winscht, ber Euch in jester Beziehung befriedigen wird, versucht ben Fairview, schottische Fas britate, Auswahl

## Golf-Balle.

Ocobo Golf = Ballen, burchweg ges trodnet, Dug., 3.00; falls 3he ben Ballen wünscht, ber: jucht ben Fairviem,

### Blattirte Löffel.

Gute, filberplattirte Guppen=Löffel ober Gabeln, guter Entwurf, Dugend 660; od. gute filberplat-tirte Theelöffel, werden 33¢ fid gut halten, Dut.

#### Damen-Baifts.

Spezial-Bertauf auf bemhaupt-Flur mittlerer Bargain Booth, eine Aus-wahl v. Percales, Lawns, Ginghams, etc., schlichte 35c ober fanch garnirte

#### Damen-Baifts.

hunderte von Facons jur Auswahl, feine Lawns, Bercales, Ginghams etc., solide Far- 50c ben, Streifen etc., neueste 50c Jacon, große Werthe,

#### Damen-Baifts.

Gine fpezielle Bartie garter Chams brans und Lawns, ebenfalls Bercas Ginghams etc., folibe Farben und Streifen, 1.25

### Damen-Suits.

Raumungs : Bertauf waschbarer Da: men=Suits und Rleiber, Bercales, Camps and Chamsbrays, in einer Ausswahl von Farben, an 4.00, 3.00 und

#### Seiden-Waifts.

Taffeta Seibe Damen-Baifts in einer Auswahl von Farben, hubsche Tuded u. hohigesäumte Facons, gaus gefüttert, herabgejest für biefen 1.95

#### Damen-Röde.

Promenaden Damen-Röde, die neuen gestreisten und Chall-Lime Cifelte, Plounces und Places Jacons, gestedt in 4.95 schwarz oder weiß,

#### Tabat.

Reb Cros 23c | Dorfe Choe, 39c Rany, Blug. 3()c Bolar Bear, 26c Battle Mr. 29c Safbion, 18 35c

#### Börsen-Offerte.

Gelbtafden in all ben neuen Beber= gen, mit Leder gefüttert, Ridet Rahmen, frart ge-macht, zu bem Bargain= 10c Freitags=Preis von

#### Vortemonnaies.

Rombination = Bortemonucies für Damen, einige mit bem neuenkombination=Edfloß 39¢ und eine Ungahl m. Sterling Silber Trimmings.

#### Füll-Kedern.

14fat, Gold Boint Fountain-Schreib= feber, mit mitsteren u. seinen Points, jede einzelne garanfirt, glatt zu schreiben — ha= 35c

#### Gaiolin-Ocfen.

Gafolin = Defen, mit zwei Bren-nern, gestempelte ftablerne Platte, große und intensibe 1.85 Front Wheel Balve, iparfam und

#### Roch-Defen.

2 Brenner midleg blue Flame Del= Rochofen, gibt eine perfette blaue Rochofen, gibt eine Gasflamme, ohne Rauch ober ichlechten 3.95 Geruch, rein und gefahrlos,

# Gebranute Beanuts.

Frifd gerößete burnt Beanuts, bon M Rr. 1 Beanuts, frifd und fnusperig, nicht bie alte, weiche Sornicht die alte, weiche Sor-te, die zu jedem Preis 100 theuer ift, spezieller Preis,

#### Ludes Zigarren.

Lude's Imports, Die echten, gemacht bon 3. D. Lude & Co., Cincinnati, C.; ju weniger als bem gabrif = Roftens preis, 2 für 5e; Kifte 1.20

## Bigarren billig.

Bohlbetannte 5c-Bigarren, D. Long & Son's Monograms, Ratio= Square, 3m proved Punch - 8 für 25e; Rifte

#### Damen-Gürtel.

Baaren dieser Saison, ausgesuchtes Leder, in Grain, Morocco und Patentleder; früher 10C immer bedeutend theurer

## Blattirle Schwicklachen.

Reue und fünftlerische Dufter in Brofchen, ebenfaus fandets Searf Rabetn, Manfchets 256 Answahl

### Tijd-Meffer.

500 Dut. gute filberplattirte Dinner= Messer, sehr dauers haft, Bargains f. Dostels und Restaurants. 1.25
Besisher, Dus.,

## Damen-Unterhosen.

Bon guter Qualitat Mustin gemacht, Umbreffa Flounces von Cambric, breiter Sobtfaum, mit breiter Hobtsaum, mit 20c Bargain Freitag

## Lawn-Schurzen.

Ein geoßes Affortiment von Schürzen für Maths und Kurses, von Lawns gemacht, breiter Saum, Cluster tuded, mit 25¢ Spielen und Stickerei des 25¢ fest, Bertaufs=Breis,

#### Band-Rener.

1330fl. gangfeidene Band = Refter, in beliebten Längen, in fanch Streifen, Corbs, Blairs, hubichen Rombinationen und Farben, in Taffeta, Satins, Ocos Grains, Yarb,

## Jugrain-Teppiche.

Taufenbe von Parbs von furgen En= ben, bon 3 dis 15 Hards, allgemeisner Käumungs-Kerfauf, gute Barietät von Nu 25c kurmahf, Park,

#### Bafement.

Auswahl bon Resners Bugeleifen: Daltern, schwerer blecherner Staub-Ban, ber echten Blizzarb Kattenfalle und Zuselten= pulber:Sprihen — Bat=

#### Basement.

Nagelhammer aus Gufftahl, ichwer nidelplattirt; Rüchenmes-fex-Set, bestehend aus 3 Stüden, und Dome Bü-geleisen-Heizer, Freitag f.

#### Telescopes.

Telescope Cafes, mit Canbas übergogen, Leinen - Futter, gute, starte Leberriemen, Eden, Tips und -Griffe, 24 Zou lang, 55C Bargain-Freitag

#### Reffer.

Mehrere hundert Refter bon feinen Bajchftoffen, bis ju ben beften Qua= litäten, paffenbe Längen für Shirts waists und Kinder-Rleider; wirkliche Bargains; martirt gu ungeführ ber Galfte bes Roftenpreifes.

Ginghams. Weine Rleiber-Gingbams, in hubichen Muftern und guten Farben, Standard Qual. Schürzen: Ginghams, in Staple Dus

#### Aleiderstoffe.

ftern und Fancies, p. Db.

Refter b. folichten und fanch Rleiber= koffen, schwarzen Stoffen und Tucken; gute Längen für Linder = Schussleider, 25c per Pard

#### Muslins.

Bolle Pard breit, ungebleicht, eine paffende Sorte für Familien : Ges brauch, teine Refter, fondern ichone, reine Waaren; feine Beschräntung; irgend eine Quantität; per Pard

#### Waschstoffe. Musmahl bon einer großen Räumung

bon feinen waschbaren Stoffen, ein= schließlich Baift= u. Rlei= ichlieflich Waift= u. Aleis bereGinghams, Dimities, Batifte und Foulards, 100

#### Gute Autterftoffe. Befte Standard Qualität Cambric:

Futter, fcwarz, grau u. alle Farben; feine Refter, fons bern frifche Waaren v. Stud, irgend eine Quantitat, Pogrute

### Cloth-Suitings.

Extra fchiveres Dletton Tuch, Some: fpuns, Cheviots, in ben beliebteften Mijdungen, Cloth Rarris 50c rungen und Plaibs, 11 Parbs breit,

### Seidenstoffe.

Schlichtfarbige Rleiber = Seibenftoffe, in einer bollen Auswahl von Stras ken= und Abend-Schatti= rungen, beste bedruckte Foulard Seibe und eles 50C gante fanch Geibe,

Flanelle.

Gefließter Bad, Bolle-Appretur, so gut wie ber beste franz. Flanell, in feinen persischen Mus in feinen persischen Mustern und Blumen-Ents 1220 nur gebruckt; Parb Flanelle.

#### Rahmfarbiger Domet- und Shafer-Flanell, in ungewöhnlichen Quali-taten, schwer, weich und fliegartig; ebenfalls eine

5c Partie non ungebleichtem Canton Flanell, per Ib. Sängematten. Beke, eng gewobene Sangematten, sehr start, vierfardige Entwürfe, 10½ bei 3½ Fuß, uns Ropkbarer Streeder, Liffan und lange

Franje,

Mattings. Beine Mufter China Mattings, extra ichwer, Fiber Warp, Meine gubiche Dufter, in roth und grun; bei ber Rolle ober per Square-Parb,

## Glace-Saudiduhe.

Beichmuste und gerknitterte Damen-Sandichuhe, umfaffend all die beften Sorten, in 2:Clafp= und Schnür = Hacons — alle 35c bis 7.

#### Star Schinken.

Armour's berühmte Star : Schinfen, spezieller Breis für diesen großen Bargain = Freitag= Bertauf, ber Bfund nur

#### Groceries.

Auswahl unter ben folgenden Artistein: 1 Kfb. guter Santos Raffee, 1 Kfb. Gunpomber ober Genion Thee, 2 Kfd. Sans 16C pfd. Rolled Cats,

#### Velegraphische Depeschen.

(Beliefest box bet "Associated Press.")

#### Die Silberleute flegen.

Des Moines, Ja., 22. Aug. Die Gilberleute trugen, allerbings nur mit geringer Mehrheit, in ber bemotrati= ichen Staatstonvention ben Sieg babon. Der Ausschuß für Beschlüffe reichte einen Dehrheits= fowie einen Minberheitsbericht ein. Der wichtigfte, Baffus im erftgenannten Bericht lautete

"Wir ertlaren, bag bas Grundprin= gip ber Demotratie, "gleiche Rechte für Alle und Conberrechte für niemanb". fich gang befonbers auf bie Steuerange= legenheit bezieht. Die bemotratische Bartei glaubt, baß bie Laft ber Befteuerung auf alles fteuerbare Gigen= thum gleichmäßig vertheilt werben foll= te. Wir berpflichten bie Mitglieber ber General-Affembly jur Ausarbeitung und Unnahme eines Gefetes, welches ben 3med hat, bie Steuerlaft gleichmä= Big auf bas Eigenthum ber Rorporatio= nen und einzelnen Berfonen gu berthei= len, ohne irgend Jemand eine Bergun= ftigung zu gewähren."

Die bon ber Minberheit bes Musichuffes befürmpriete Blattform hatte genau benfelben Wortlaut, wie bieje= nige ber Majorität, nur ging ihr bie nachstehende Einleitung boraus:

"Die Demofraten Jowa's bestätigen hiermit auf's Reue bie Pringipien, wie fie in bet am 5. Juli 1900 in Ranfas Cith angenommenen bemofratischen Nationalplattform jum Musbrud gelangten. Ohne unferer Ueberzeugung untreu zu werben ober in unferer Lona= litat für bie nationale Politit gu erlahmen, fprechen wir es als unfere Ueberzeugung aus, bag biefe Rampagne fich hauptfächlich auf Staats= "3ffues" be= fcranten follte.

Rach furger Debatte nahm ber Ronpent ben Minberheitsbericht an. Die Nominationen hatten bas nachgenannte Refultat:

Gouverneur - I. J. Phillips bon Bige-Gouverneur - G. G. Fergu-

fon bon Harrifon County. Mitglied bes Staats=Dbergerichts -

John Shortlen von Dallas County. Superintenbent bes öffentlichen Unterrichts - Sam. D. Whiting bon Joma City.

Gifenbahn-Rommiffar - A. C. Brice bon Bebforb.

#### Aufregung auf der Rennbahn.

St. Louis, 22. Mug. Muf ber Del: mar=Rennbahn fpielten fich geflern auf= regenbe Szenen ab. Die Leitung ber Rennbahn hatte in Erfahrung gebracht, baß bie Beamten ber Gefellichaft, fowie bie Buchmacher, auf Grund bon gegen fie erwirtten Saftbefehlen megen Sal= tens einer Spielhölle berhaftet werben follten. Gine Abtheilung bon 40 Ron= ftablern war mit ber Bollftredung ber haftbefehle betraut worben. Um bies gu berhindern, traf bie Gefellichaft ein Abtommen mit Sheriff G. C. Bender bon St. Louis County, ber fich m.t fieben Deputies, Die fammtlich mit Repetirbuchfen bewaffnet maren, auf bem Rennplage einfand. Als die Ronftabler eintrafen, betrat ber Cheriff ben Plat, auf welchem bie Wetten abgeschloffen werben und erflärte fammtliche Buch= macher, fowie bie Beamten ber Gefell= ichaftmegenllebertretung bes "Breeber" Gefeges für verhaftet. Die Ronftabler wollten nunmehr ihre Saftbefehle boll= ftreden, Cheriff Bender ertlärte jeboch, baß er feine Gefangenen, wenn nöthig, mit ber Baffe in ber Sanb beschüßen merbe . Da bie Deputies ihre Buchfen fcuffertig machten, fo bielten es bie Ronftabler für angezeigt, ben Rudzug anzutreten. Sobald fie abgezogen wa= ren, wurben wieber Wetten auf bie Rennen abgeschloffen, als ob nichts ge= schehen wäre.

#### Gehr beseichnenb.

Wafhington, 22. Aug. Das Flot= ten=Departement hat bie neueste amtli= de Rorrespondeng in ber Schlep'ichen Ungelegenheit veröffentlicht. Die Ror= refponbeng fchließt mit einem Brief bes stellvertretenben Flotten = Setretars Sadett an Abmiral Schlen, in welchem ber Gefretar am Schluffe fagt, baß bas Flotten=Departement jest, nachbem bie Untersuchungs=Rommiffion bereits ernannt fei, nicht noch erft Fragen über bie Befähigung ber ernannten Rommiffions-Mitglieber zu beantworten haben olle. Gin berartiges Berfahren fei un= tatthaft, ba alle berartigen Fragen von ber Behörde felbft gu enticheiben feien.

Es ift bies bie Erwiberung bes Flot= ten=Departements auf bas bon bem Unwalt bes Abmirals geftellte Gefuch, bas Departement moge bie Aufmertfamteit bes Abmirals Howison auf ein angebliches Interview mit biefem lenfen, in welchem er bie Unficht geaußert haben foll, bag ber Sieg von Santjago bon Rechtswegen bem Abmiral Sambfon gutomme. Nunmehr wird Abmiral Schlen mohl nichts Unberes übrig bleiben, als formell Protest bagegen einqu= legen, bag Abmiral Somifon als Ditglieb bes Chrengerichts fungire.

Rabinetetrifis in Saban. Dotohama, 22. Mug. Allen Ungeis chen nach burfte bas gegenwärtige Rabinet in ber nächften Beit gum Sturg fommen, und zwar noch ehe bas Barlament gufammentritt. Das japanifche Oberhaus ift nicht bamit gufrieben, eine Rull in ber Gefetgebung bes Lanbes zu spielen, wie bie Oberhäuser in ben Parlamenten ber alten Welt, und hauptfächlich weil ber Marquis Ito nicht mit biefer Thatsache rechnen wolls

terhaus eine große Mehrheit batte. Die japanische Breffe betont noch immer, bag bie dinefifden Friebensunterhandlungen erft bann in Wahrheit jum Abichluß gebracht werben tonnten. wenn die manbidurische Frage erledigt Rach Unficht ber japanischen Breffe bat nur Rufland Geminn aus ber gangen dinesischen Berwidelung gezogen und in ben fpateren Berhanblungen auch Alles burchgesett, was es burch-

te, fiel fein Rabinet, trogbem er im Un-

#### Sterblichteite. Statiftif. Wafbington, 22. Mug. Das Ben-

fusbureau bat bie Sterblichteitsftatiftit für bas Sahr 1900 befannt gemacht. Mus ben Bahlen geht hervor, bag in ben Bebieten, in benen eine Regiftrirung ber Sterbefälle ftattfindet, Die Sterbe= rate im berfloffenen Jahre um 10 Brogent fleiner geworben ift. 3m Jahre 1890 betrug bie Sterberate in 271 Stäbten von 5000 ober mehr Gintvohnern 21 pro Taufend; im Jahre 1900 betrug fie aber nur 18.6 pro Taufenb in 341 Städten bon 8000 ober mehr Einwohnern. In 1890 betrug bas Durchschnittsalter 31.1 Jahre, im Nabre 1900 aber 35.2 Nahre. Die im Jahre 1900 berichtete Gefammtzahl von Tobesfällen betrug 1.039.094, im Jahre 1890 bagegen 841,419. Die Bunahme betrug also 197,675 ober 23.5 Prozent. Da ber Prozentfat ber Bevölkerungszunahme von 1890 bis 1900 nur 20.7 betrug, fo tann biefe anschei= nenbe Zunahme ber Tobesfälle nur mit bem befferen Melbefpftem ber legten Jahre erflärt merben.

#### Gin neuer Echlatter.

Rod Falls, 311., 22. Aug. Große Aufregung herrscht in biefem Theil bes Staates über bas Befanntwerben ber Nachricht, daß ber Farmer Bernhard Buerth, ein Deutscher, burch einfaches handauflegen bie munberbarften Ru= ren vollbringe. Wuerth lebt an einer einfamen Stelle in ber Rabe eines, füblich bon Rod Falls gelegenen Sumpfes und feine Butte bilbet ben Ballfahrts= ort hunderier bon Rranten. Der "göttliche heiler", wie er bon feiner, täglich an Zahl wachsenben Anhänger= schaft genannt wird, schlägt jede Be= gablung für seine Dienste aus. Angeb= lich hat er die ihm inne wohnendeKraft gang gufällig entbedt, als er einem franten Rinbe feine Sanbe auf bas haupt legte. Das Rind foll gur Stunbe genefen fein.

#### In den Grund gebohrt.

Port Huron, Mich., 22. Aug. Die Dampfnacht "George Stauber", welche auf dem St. Clair-Fluß als Fährboot Dienft that, wurde gestern in ber Nahe bon Port Gratiot von bem Frachtbam= pfer "George McDougall" angerannt und fofort gum Ginten gebracht. Das Fahrboot mar gur Beit bicht mit Bafagieren befett, Die fich an Die Trummer bes in den Grund gebohrten Fahrzeuges anklammerten, bis man ihnen in Ruberbooten gu Silfe tam. Alle Paffa= giere murben gerettet.

#### Musland.

#### Grregt großen Unwillen.

Berlin, 22. Mug. Dem Urtheil in bem Falle Rrofigt ift ein Sturm bon Protesten in gang Deutschland gefolgt. Bie gemelbet, murbe bei bem zweiten gegen bie beiben Gergeanten Sidel und Marten wegen der angeblichen Ermor= bung bes Rittmeifters bon Rrofigt in Gumbinnen geführten Brogeg Sidel freigefprochen, Marten aber gum Tobe berurtheilt. Die Zeitungen verbammeneinstimmig bie Methoben ber beutschen Rriegsgerichte. Rach Unficht bes großten Theiles ber Breffe murbe im ameis ten Prozeffe feinerlei Beweismaterial vorgelegt, bas nicht ichon im erften Pro= geffe beigebracht wurde, ber mit ber Freisprechung ber Ungeflagten enbete, rogbem die Militar = Behörden eine große Belohnung für neues Beweisma= terial ausgesett hatten. Der Staats= anmalt hatte übrigens nur eine Berur= theilung wegen Tobtichlages geforbert. aber bie Richter bes Rriegsgerichts fanben Marten bes Morbes fculbig. Infolge bes im Bolte berrichenben Unwillens über bas Urtheil burfte vielleicht eine Revision beffelben bewilligt mer=

Bie erinnerlich, war ber Rittmeifter und Estabronchef b. Rrofigt bom Dragoner=Regiment b. Webel (11. Pommer= iches) am 22. Januar b. J., währenb er mit feiner Schwabron in ber Reitbahn llebungen abhielt, burch einen mit einem Rarabiner bon außen ber bon unbefannter hand abgegebenen Schuf getobtet morben. Diefer, in ber Beschichte ber beutschen Urmee einzig ba= fiehenbe Fall erregie ungeheures Auffeben, um fo mehr, als ber Bater bes Ermorbeten, ber General ber Raballe= rie b. Rrofigt, eine ber bochften Stellen

## Berühmt Lager - Fener. **GRAPE-NUTS.**

Fertig getocht, delifat und fraftigend.

Bur's Lager.

Leute, bie ins's Lager geben, follten nicht bergeffen, einen guten Borrath bon Grape Ruts, Die fertig gefochte Speise, mitzunehmen. Diese tann man troden genießen und braucht nicht bon ber Röchin bergerichtet werben, ober man tann auch aus ber Speife mehrere ichmachafte Gerichte berftellen, wie Bubbinas etc.

Gine beliebte Dethobe ber alteren Leute ift, brei ober vier gehäufte Thee= löffel von Grape Ruts in eine Taffe Raffee ju thun. Grape Ruts berleiht bem Roffee einen eigenthumlichen und belifaten Gefcmad, und man bat ein Rahrungsmittel, bas noch pitanter ift. als fogar bie berühmten Doughnuts mit Raffee bom alten Neu-England.

Leute, bie Raffee nicht berbauen tonnen, follten nicht vergeffen, bag Boftum Food Raffee, wenn richtig bergeftellt, ein fehr fcmadhaftes Getrant ft, beif ober talt, und welches bem hmad ber milben und belitaten rten von Java beinahe gleichtommt.

hwarzen Ablerorbens ist. Auch ber Raifer hat fehr lebhaftes Intereffe an bem Borfall betundet und fich mehrfach burch ben Divifionstommanbeur, Generalleutnant b. Alten, barüber Bortrag

Durch ben Rriminaltommiffar b. Badmann, ber bom Berliner Boligeis Brafibium gur Ermittelung ber Thater nach Gumbinnen geschicht mar, murben ber Unteroffiger Frang Marten unb beffen Schwager, Sergeant Gustab Sidel, Beibe bon ber b. Rrofigt'ichen Schwabron, als bie muthmaglichen Thater, fomie ber Unteroffigier Julius Domming, welcher ber Begunftigung nach ber That verbächtig erichien, in Saft genommen. 2118 Motib bes Mor= bes wurde Rache angenommen. Ritt= meifler b. Rrofigt war ein außerft ftren= ger Borgefetter und febr jahgornigen Charafters. Go foll er ben Bater, bezw. Schwiegerbater ber beiben Saupt= angeflagten, ben alten Bachtmeifter Marten, ber beibe Feldzüge mitgemacht und eine fast 40jährige Dienftzeit bin= ter fich hat, fehr hart im Dienft ange= faßt haben, fobaß Marten fich in eine andere Schwabron berfeben ließ.

#### Befdentt fe nen Onfel

Berlin, 22. Mug. Ronig Ebwarb wird morgen mit Raifer Wilhelm und ber Kaiferin Augusta Bictoria in Bilhelmshohe biniren. Der Raifer wirb bei biefer Belegenheit bem Ronige einen toftbaren Tafelauffat, ber foeben nach eigenhändigen Entwürfen bes Raifers bon bem Professor Otto Rohloff bon ber Berliner Runftichule ber= gestellt wurde, überreichen. Das er= mahnte Runftmert ift in Bronge, Golb und Gilber geat beitet und erreicht eine Sobe bon einem Meter. Es wird als bas großartigfle Runftwert feiner Urt, welches feit bem 18. Jahrhundert ge= ichaffen murbe, befchrieben.

#### .tanenenboot gefunten.

Colon, 22. Mug. Mittheilungen gu= folge, bie bon Cartagena hier eintra= fen, ift bort ein offenes Boot mit einer aus 5 Berfonen befiehenben Bemannung angekommen und hat bie Rach= richt überbracht, baß bas tolombische Ranonenboot "La Popa" bei feiner Abfahrt bon Sabanilla nach Cartage= na gefunten fei. Es murben gugleich Dampfbartaffen abgefandt, um fich nach bem Berbleib bes Fahrzeugs qu erfundigen, allein es war feine Spur bon ihm gu finben. Das Ranonen= boot wurde erft unlängft bebeutenben Reparaturen unterzogen, bie \$25,000 fofteten. Spater murbe ermittelt, baf bas Fahrzeug in ber letten Boche bei Sabanilla auf einen Felfen auflief unb babei ftart am Rumpf beschäbigt mur= be. Der Schaben murbe in Cartagena cusgebeffert, auf bem Rudweg nach Ga= banilla muß bas Ranonenboot jedoch abermals led geworben fein, benn es fant ploglich. Bas aus ben an Borb befindlichen Golbaten geworben ift, weiß man noch nicht.

#### Japan proteftirt.

Totio, 22. Aug. In gang Japan berricht bie größte Entruftung barüber, baß Dr. L. G. Cofer, ber Ber. Staaten=Quarantanebeamte im Safen bon Honolulu, fich Uebrgriffe gegen japani= iche Reifende, namentlich Frauen, erlaube. Go foll er ben japanifchen Bigetonful bon Sonolulu und beffen Gattin bei ihrer Antunft einer forperlichen Untersuchung unterzogen haben. Die japanische Regierung wird biefer= halb burch ihren Gefanbten in Bafh= ington beim Brafibenten porftellig merben, und wenn bies nichts hilft, fo merben zweifellog gefbannte Begiebungen zwischen Japan und ben Ber. Staaten eintreter.

## Telegraphische Nolizen.

- In Cripple Creet, Col., ift ber Minenbefiger Sam Strong, ein mehr= facher Millionar, bon einem gewiffen Grand Crumlen erichoffen morben.

- Einbrecher brangen in bas Boftamt in Unbrews, Ind., und ftablen \$270 in Gelb und \$100 in Boftmarten. Sie fprengten ben Gelbichrant mit Dp= namit auf. In huntington find zwei Manner in Saft, bie man für bie Thater balt.

Die Republikaner von Birginia haben in ihrer Staatstonvention 3. hampton hoge bon Roanote als Souberneurs-Ranbibat aufgestellt, mahrend R.B. Blair als Bige-Gouverneur und D. Q. Groner als Generglanmalt nominist wurden.

- Das Staats-Departement bat eine bon Brafibent DicRinlen unterzeichnete Proflamation erlaffen, in welcher bie fammtlichen Rationen ber Belt gur Theilnahme an ber "Louifiana Burchafe"=Musftellung, welche im Jah= re 1903 in St. Louis beranftaltet merben foll, eingelaben werben.

- Der vielfache Millionar S. D. Flagler, einer ber Grunber ber Stanb= arb Dil Co., wird fich bemnächft in Wilmington, R. C., mit Frl. Mary Lilly Renan verheirathen. Flagler, ber im 70. Lebensjahre fteht, ermirtte por Rurgem eine Scheibung bon feiner erften Frau, die fich im Irrenhaufe be=

3ad Winters, ber bie Shelby Smelting Borts um Golb im Berthe bon \$320,000 beraubte, murbe in Dar= tinez, Ral., zu 15jähriger Zuchthausftrafe verurtheilt, die er in Folfom ab= bugen muß. Der Berurtheilte hatte barum erfucht, bie Strafe in St. Quentin abbufen gu burfen. Diefer Bunfch wurde ihm aber abgefchlagen.

In Rem Britain, Conn., ift ber frühere ftabtifche Steuer-Ginnehmer Charles S.Faulfner unter ber Unflage verhaftet worben, ftabtifche Belber in Sobe bon \$16,500 unterfclagen gu baben. Als er verhaftet werben follte. fprang Fauliner burch ein Fenster auf bie Strafe hinaus, fiel aber bort positirten Boligisten in bie hanbe.

— Das dilenische Schulschiff "General Baquebano" wird bemnäck in

in bet Armee belleibet und Ritter bes | Remyort anlangen, von wo aus bie an Schwarzen Ablerorbens ift. Auch ber Borb befindlichen Rabetten einen Ausflug nach ber Marine-Atabemie in Unnapolis beranftalten werben. Das Schiff überbringt bie Bronge-Gebenttafel, welche Chili für bas Bafbing= ton=Dentmal geftiftet bat.

Die "Affociation of American Lam Schools", welche mahrenb bes gur Beit in Denver ftattfindenben Juris ftentages ihre Jahresberfammlung ab= hielt, bat bas Aufnahmgefuch ber "Chicago Law School" abichlagia befchieben. Der Befchlug wird bamit begründet, bag ber Studiengang ber Unftalt ben bom Berband geftellten Unforberungen nicht genügt.

- Unter ben Paffagieren bes Chica= go & Miton = Schnellzugs, ber bei Prentice mit einem Frachtzug gufam= menftieg, befand fich auch ber frühere Staatsfetretar William S. Sinrichfen bon Jadfonville, ber gerabe erft eine fchwere Rrantheit burchgemacht hatte. Infolge bes Schredens und ber Mufregung ift herr hinrichfen abermals auf's Rrantenlager geworfen worben.

Ebmund G. Oberbed, ein öffent= licher Notar und ber Bruber eines befannien Abbotaten bon Cincinnati, wurde bort gu früher Morgenftunbe fterbend an ber 5. und Culbert Strafe gefunden. Sad Rearbon, ber gulett in feiner Gefellichaft gefehen worben mar, wurde in Saft genommen. In Dberbeds Tafchen murbe eine Flafche gefun= ben, bie Laubanum entholten hatte. Man glaubt, bag Oberbed vergiftet worden ift.

- Die nieberlandische Regierung hat fich geweigert, ben Protest ber Boe= renführer gegen bie Proflamation bon Lord Ritchener ben Machten gu über= mitteln.

- Gs verlautet jest, daß eine Begegnung amifchen Ronig Ebward und bem Baren in Ropenhagen stattfinben wird, ebe ber Lettere fich ju ben großen Manövern nach Frankreich begibt.

- Mus Breft wird gemelbet, bag bei Trequier ein Baffagierbampfer unter= ging, wobei 15 Berfonen ertranten, ba= runter auch ber Novellift Unatole Le= brag mit feiner gangen Familie.

Das Romite für auswärtige Un= gelegenheiten bes dilenischen Abgeord= netenhaufes hat fich geweigert, Die Bewilligung ber nöthigen Gelber für bie Betheiligung Chilis an bem pan-ameritanischen Rongreg, ber in ber Stadt Merito abgehalten werben foll, zu em= pfehlen.

- Die europäische Breffe ertlart in ihren Rommentaren über ben frangofifchetürtischen Zwischenfall, baß bas Borgeben bes Botichafters Conftans völlig gerechtfertigt ift. Sie glaubt jeboch nicht, daß bie Ungelegenheit ernft= liche Folgen haben wird, ba ber Gul= tan schließlich boch nachgeben bürfte. - Raifer Wilhelm hat ben Offizie-

ren bes Dampfers "Raifer Friedrich" bon ber hamburg-Amertanischen Linie Orben berlieben und ber Mannichaft in Baar eine Belohnung für ben Beiftanb aufommen laffen, welchen fie bei bem Brande ber Merfte bes Norbbeut= ichen Llond in Hoboten geleiftet haben.

- In Leamington, England, baben. fich Freberid A. Wann bon & bicago und Frau Carrie Ban Court-Warren bon St. Louis in aller Stille trauen affen. Das Baar wird nach furger Sochzeitsreise auf bem Rontinent nach Chicago gurudtehren und bort fein Seim aufschlagen. Der Bräutigam ift General-Frachtagent ber Chicago & Alton=Bahn.

- A. B. Leach, Mitglieb ber New Dorfer Borfenfirma Farfon, Leach & Co. hat in Paris bie nothigen Unterhandlungen für bie Unterbringung bon Schulbicheinen ber ruffifchen Regierung im Berthe bon 8 Millionen Dollars in ben Ber. Staaten erfolgreich abge= foloffen. Die Berthpapiere follen im nad,ften Monat auf ben Martt ge= bracht werben.

#### Dampfernadrichten. angefommen.

Dem Dorf: Suebie bon Liberbool: Teutonie ber berpool. Cuccuistown: Majestic, bon Rew Port nach Liber-of. Rew England von Boston. Southdampfon: St. Louis von Rew York. Houglong: Emprey of India von Baucouver, üben

abgegangen. Rem Port Decanic nach Liverpool; B:eland nach Oneenstown: Ultonia nach Bofton; Serbia nach

### Lotalbericht.

Gigenartiger Hufall.

Der Gismann Decar Carlfon, bon Nr. 2233 Bentworth Abenue, murbe geftern Abend bas Opfer eines eigen-Er wollte im thiimlichen Unfalls. Portfhire-Sotel, Rr. 1837 Michigan Abenue, einen Blod Gis abliefern. Als er, ben Gisblod auf ber Schulter, ben hof erreicht hatte, glitt bie Eiszange ab und einer ber fpigen Urme bohrte fich in fein Genid, eine Arterie gerfchneis benb. Carlfon brach zusammen unb wurde bon bem auf ihn fallenben Gisblod fo muchtig getroffen, baf er bie Befinnung verlor. Der Derungludte fand Aufnahme im St. Lutas-hofpi= tal, woselbst fein Zustand als beforg= niferregend, boch nicht hoffnungslos bezeichnet wirb. \* In West Manwood wurden in ungfter Zeit mehrere Ginbruche verübt ohne baß es ber Polizei gelungen mare,

ber Spigbuben habhaft gu werben. Bor lette Racht wurden E.B. Brown, wohn haft in 19. Abe., ferner ein gemiffer A. T. Stinner, sowie Dr. J. B. Rof, an 19. Ave. wohnhaft, und J. A. Bigelow, ber gleichfalls an befagter Strake wohnt, bon ungebetenen Gaften beimgefucht. Mus ben Wohnungen bon Brown und Stinner erbeuteten bie Diebe Rleibungsftude im Berthe bon \$25, in ben beiben übrigen Bohnungen begnügten fie fich mit ber Blunberung ber Speifetammern. Die Boligei bat einen früher in Mahwood beschäftigt ges wesenen Mohren im Berdacht der Thä-terschaft und bemult fich ieht, ihn einchaft und bemüht sich jest, ihn ein

Verkauf von geroff-

# Verhau von Jeroll-Nig-Hüten, neue Facons, bhanomenasco su 58c BROTHERS.

Sensationeller Verkau

# Phänomenale Basement-Bargains Walchloffe-Refler, Bettlücher und Kissen-Bezüge.

Bu 3c, 5c und 9c habt Ihr thatfachlich die Auswahl von unferer ganzen Anhäufung von Restern von Baschstoffen, einschließlich Werthe bis ju 40c bie Darb werth. Es ift eine Schlug-Räumung, bei welcher fenfationelle Bargains alltäglich find.

Reine Lawns und Dimities, Sateeens, Duds. - Batiftes, jancy Cords, Chirtings, Flannel= ettes, Dutings, Draperien, Silfoline Com: forter Twilts, Comforter Robes etc.

für neue bedrudte "Gelipfe" Berbft-Flanelle, topirt nach ben frangofifchen Flanell-Muftern, hub-

Feine Tiffue Ginghams, Bephnrs, Oxfords. 323ollige Madras, beftidte Leinen = Effette, punftirte und beftidte Swiffes, Galatea Suitings, Langen von 1 bis 10 Pards, werth

iche periffiche und griechische geftreifte und bordirte Effette - Scrolls, Buntte, Gyelets, Blumen etc., in allen neuen modernen Farben-Rombinationen, werth bis gu 75c, gu 15c. für meichen Unterzeug: für fertiggemachte Aissen:
Begüge, zwei populäre of für weichen Unterzeuge.
Begüge, zwei populäre of Cambric, volle Ynard breit, icgende eine Cualität vom Größen, auhergewöhnliche Gabris irgend eine Cualität vom gangen Etiid, Freiteg.

Bargain-Offerte, Krein, 45/83

gangen Stud, Freiteg. für ungebleichte Bettfückervolle Bett : Größe, weich ges jonuene Bettfiffer, einfiche ber flar Fabril : Refter von ertra foweren iponuene Baumwolle, der Berth ber Bettgröße — ber Berth berfel: 50 Barb breit — die "Indian Seade ben ift 48c.

# 75c für \$5 Damen- und Mädchen-Schuhe.

Gin wirflider Schleuber-Bertauf, bei welchem ber Bertaufspreis nicht bie Roften ber Buthaten bedt - Raumung von einzelnen Bartien, ohne Rudficht auf ben Roftenpreis, erleiden einen großen Berluft, um unfer ganges Ueberfcug-Lager loszuschlagen bor bem Gin-

für \$3 Soube für 500 Danten. Es find bies natürlich Obb Bartien, bie bon ber Coub = Abtheilung auf bem britten Gloor beruntergeschidt worben find - es find nicht alle Gro-Ben in einer Bartie borhanben, aber alle Großen in allen Bartien gufammen: genommen. Es ift ein großer Berluft für uns, aber wir thun dies, um ben leberfcuß biefer Saifon ju raumen. Der große Bortheil Diefes Schub:Bar: gains ift ber, bag fich biele biefer Soube für ben Binter-Bebrauch eignen.



55 Damen : Schube fationellfte Soub: ber je fattgefunben

bat - jebes Baar ftellt bie bochte Runft bon ber Saupt-Abtheilung berunter gebracht worben finb - es finb nur 800 Bagre, und wir baben biefelben auf eis nem großen Bargain-Tifch gelegt unb herunter martirt, um fie in einem Tage

#### Arbeiter-Angelegenheiten.

Ein lettes Mittel gur Berbeiführung eines

Um bie Saltung ber Arbeiter in ben Anlagen ber Stahlwerte zu South Chicago gu beeinfluffen, will Bige= Brafibent 28m. G. Davis auf nächsten Conntag eine Maffen= berfammlung einberufen und Berfuch machen, burch eine öffent= liche Rundgebung bie Arbeiter zu amingen, fich am Gireit au betheiligen. Er fehrte geftern Abend bon Joliet gu= rud und erflärte bie bortigen Berhalt= niffe als in hobem Grabe gufriebenftel= Ienb. Betreffs ber Behauptung, bag er ben Stahlarbeitern in South Chicago gerathen habe, fich nicht amStreit gu betheiligen, ertfarte er, bag bies eine boshafte Erfindung fei, welche ben 3wed habe, unter ben Arbeitern 3wiefpalt gu faen. Im Uebrigen fcheint es, bag bie Arbeiter in South Chicago alle Streitgebanten, wenn folche über= haupt borhanden waren, aufgegeben baben, und es perlautet aukerbem, bak fie in ber nächften Jahresberfammiung ber Amalgamated Affociation gegen ihren Ausschluß protestiren wollen, wobei freilich in Betracht zu ziehen ift, baß fie nicht fehr leicht einen Delegaten finden burften, welcher ben Muth bat. mit feinem Protest einer Ronvention bon Unionmitgliebern gegenüber gu

Die Mitglieber ber fürglich in's Leben gerufenen "Janitors' Protective Affociation" hielten geftern Abend in bem Gebäube Nr. 910 47. Str. eine Berfammlung ab, um gegen bas Be= wohnen ungefunder Rellerraume Broteft einzulegen, und es murbe ein Romite ernannt, um Die Sauseigenthümer babon in Renntniß gu fegen. Gin Antrag, einen Sausmeister zum Spigel bes anberen zu machen, um baburch eine zufriebenftellenbe Abholung ber Abfalle herbeiguführen, wurde nach längerer Debatte bermorfen.

#### Balter Matthei-Hongert.

Um nächften Donnerftag Abend, ben 29. August, finbet im großen Saale bes Germania = Rlubhaufes ein Ron= gert ftatt, bem man in ben Rreifen ber hiesigen beutschameritanischen Dufit= reunde mit großem Intereffe entgegen= fieht. herr Walter Matthei, Cohn bes Chicagoer Argtes Dr. Phil. Matthei, wird fich alsbann als Gefangs= fünftler vernehmen laffen, nachdem er mehr als brei Jahre als Privatschüler bie Unterweifung bes Altmeifters gulius Stochaufen in Frantfurt om Main genoffen bat. Balter Datthei hatte fein Gefangstalent und feine flangvolle Baritonftimme entbedt, als er bem Germania= Männerchor als attibes Mitglied angehörte. Der Chor wird im berechtigten Stolze auf feinen früheren Sangesbruber bei bem Rongert am nächsten Donnerftag Abend mitwirten und unter Leitung feines bewährten Dirigenten Senth Schoenefelb mehrere feiner fconften Lieber jum Bortrag bringen: ferner wird Frl. Elfa Matthei, eine Nichte von Walter Matthei, in biefem Rongert als Bianiftin bor die Deffent= lichfeit treten. Den Mitglieber bes Ger= mania-Mannerchors ift geftattet, an jenem Rongertabenb Gafte einguführen.

Boshaft. — Parbenu: "Freilich muß mein Junge zwei Jahre dienen— aber — sechstausend Mart Zuschuß geb' ich ihm jährlich — wenn ich nur wüßte, dei welcher Waffe sich der Jun-ge melden soll!" — "Run, selbstder-ftändlich bei der Artillerie; Ihr Sohn gehört auf den Proptasten!"

#### Biel garm um Richts.

Dunfle Berüchte von Kindesranb haben eine Maffenverhaftung von Sigennern gur folge.

Die 65 Urreftanten mußten freigegeben mernen, da die gegen fie erhobenen Unflagen aus der Euft gegriffen waren.

Unter bem Berbachte, gwei Rinber reicher, auf ber Gubfeite wohnhafter Leute entführt ju haben, wurden ge= ftern Nachmittag 65 Zigeuner berhaftet. Die Urreftanten mußten balb mieber freigegeben werben, ba nicht bie ge= ringften Beweife gegen fie borlagen Spater murbe ermittelt, bag bas alberne Gerücht, es feien amei Rinber geraubt worden, bollftanbig aus ber Luft gegriffen war. Das Beriicht hatte aber bebentliche Aufregung unter ben Burgern ber Gubfeite verurfacht, und nur mit Mühe gelang es einer großen Un= gahl bon Poligiften, bie bon bier Rebiermachen requirirt waren, bie Bigeuner bor Dighandlungen feitens bes Mobs zu schüten. Die Wagen ber Romaben wurden bon hunberten bon Männern und Frauen umbrangt, melche ihr Muthchen an den Arrestanten fühlen wollten, und die Bolizei fab fich fchlieglich genothigt, bon ihren Anüppeln Gebrauch ju machen, um bie em= porte Menge in Schach zu halten. Es war gegen brei Uhr, bag bas im

Gebäube No. 3612 Elis Abenue be=

fchäftigte Dienftmäbchen 3ba Martin,

athemlos, ohne Hut, in die an der 36.

Strafe und Cottage Grove Abenue ge-

legene Apothete fturgte und bort er= gahlte, bag zwei, Rachbarn gehörige Rinber bon einer jungen Bigeunerin in einen ber Wagen gepadt mor= ben waren, welche bie Cottage Grove Avenue in füblicher Rich= tung entlang gefahren feien. Es wurde fofort bie Revierwache an Stanton Abenue benachrichtigt, und wenige Mi= nuten fpater nahmen eine Ungahl Boligiften ber Bagen und eine Un= gahl Bürger aus ber nachbarichaft per pedes apostolorum bie Jago auf bie angeblichen Rinbesräuber auf. Die Zigeuner=Ravalkabe wurde überholt. Es nutie ben braunen Nomaben nichts, baß fie fich wiberfesten, fie murben gur Raifon gefnuppelt und allefammt, Mannlein, Weiblein und Rinber, ihrer 65 an ber Bahl, verhaftet. Dann mur= ben ihre Bagen burchsucht, bon ben angeblich geraubten Rinbern fanb man aber teine Spur. Da theilte Jemanb ben Poligiften mit, bag bie geraubten Rinber und ihre Entführerin fich auf einem Rabelbahnmagen befunden batten, ber turg gubor borbeipaffirt fei. Es wurden nun unbergüglich bon ben Revierwachen zu Syde Part und an ber 50. Strafe weitere Mannichaften unb Wagen requirirt, und bie Jagb auf ben Stragenbahnmagen begann. murbe on ber 61. Strafe überholt. Der Baffagiere bemächtigte fich bochgrabige Aufregung, als bie Boligiften urplöglich bon allen Seiten auf ben Bagen fprangen, boch beruhigten fie fich, als'fie ben Sachberhalt erfuhren. Die Zigeunerin mit ben angeblich geraubten Rinbern befand fich nicht auf bem Bagen.

Amei Stunden wurde nach ber angeblichen Entführerin und ihrenOpfern gefucht, und mahrend biefer gangen Beit wurde die Zigeunerbande von 50 Poli= giften und einer wüthenben Menfchenmenge in Schach gehalten. Thomas Mitchell, ber Sauptling ber Banbe, betheuerte, daß tein Stammesmitglieb eines Rinbesraubes fculbig geicht habe, und ertlärte, bag ein ärgerliches Migverftandnig obwalten muffe. DieferAnsicht schloß sich auch schließlich Leutnant O'Brien an, und die Bande wurde freigegeben. Später wurde er-mittelt, daß überhaupt teine Kinder in

jener Gegend geftohlen worben find. Das biesbezügliche Gerücht mar alfo bollftanbig aus ber Luft gegriffen.

Bigeuner wurden geftern polizeilich baran berhinbert, auf einer leeren Bauftelle an Lincoln und Lawrence Abe., Late Biem, ihr Lager aufzuschlagen. Der fragliche Grund und Boben gehort Charles Wilfon, welcher gegen bie Benutung feines Lanbes feitens ber Bigeuner protestirte. Die Banbe fügte fich nothgebrungen, wenn auch wiberftrebend, ben Unorbnungen ber Polizei und zog weiter nörblich.

#### Bon Raubern mifhandelt.

John und James Derrig, 16 bezw. 19 Jahre alt, die Söhne von John C. Derrig, Rr. 28 Winghrop Court, murben beute fruh, turg nach Mitter= nacht, auf einer leeren Bauftelle nabe Bolt Strafe und Lowell Court pon gwei Banbiten überfallen. DieRaubge= sellen zogen ihre Revolver und befahlen ben jungen Leuten, ohne Zeitverluft bie Sanbe gen Simmel zu ftreden. James fam bem Befehle nach, John aber feste fich gur Behre. Die Folge mar, bag er und fein Bruber bon ben Schnapps hahnen mit Tobtfclagern nieberge= schlagen und bann ausgeplündert wurben. John wurbe um einen Diamantring, James um \$6 beraubt. Die Räuber folugen fich feitwärts in bie Bufche und entfamen unbehelligt.

\* Dem Befunde bes ftabtifchen Chemiters gemäß ift heute bas Trintwaffer aus ber Pumpftation an ber 14. Str. brauchbar, bas aus ben übrigen Stationen aber berbächtig.

\* In einem Unfall bon unbegriinbeter Gifersucht versuchte heute, gu früher Morgenftunde, Frau Carrie Schroeber, 34 Nahre alt und Mr. 42 Beoria Str. wohnhaft, burch Berfcluden bon Strochnin ihrem Dafein ein Enbe gu machen. 3hr Mann, Barry Schroes ber, wurbe burch bas Stohnen feiner Frau aus bem Schlafe aufgefcredt. Er alarmirte bie Rachbarn, welche bie Polizei der Desplaines Str.-Station herbeiriefen. Im County-Hofpital, wo bie Unglückliche Aufnahme fand, that biefelbe balb nach ihrer Ginlieferung ihren letten Athemaug.

### Bei heißem Wetter,

wenn bie haut bes gangen Rorpers ju juden anfängt, welches felbft burch ein gewöhnliches Bab nicht vertrieben ober auch nur gelinbert werben fann, wird

# Schwefelseife

im warmen Bab fofortige Linberung verschaffen. Die Zeit tommt heran, mo folche Unbequemlichfeiten fich einftellen werben, und es wird baber für Diejenigen, welche bamit behaftet finb, eine Freude fein, ju erfahren, bag ein warmes Bab unb

## **CLENN'S** Schwefelseife

nie verfagen, felbft wenn alle anbere Mittel fehlichlagen.

Ju Apothelen ju haben ..

Hill's Haar- u. Bart-Färbemittel

## Albendvost.

Wefdeint säglich, ausgenommen Sonntugs. Dernusgeber: THE ABENDPOST COMPANY Miendpoff-Bebäude . . . . 203 Fifth Avo. Zwifchen Monroe und Abums Str. CHICAGO.

ered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Telephont Rain 1498 und 1497.

#### Zwedlofe Balsftarrigfeit.

Bon einem aufgezwungenen Parteis glauben ift ebenso wenig zu halten, wie bon einer gewaltfam aufgebrungenen Religion, ober einer erzwungenen Liebe. Biergulanbe geben gwar fehr vieleleute nur beshalb mit einer Partei, weil fie bon ihr ein Amt ober fonftige Bortheile erwarten, aber felbit biefe Lanbstnechte beanspruchen bas Recht auf eine eigene Meinung, und fei es auch nur über bie "Tattit", welche bie Partei befolgen follte. Daber ift es gerabegu lächerlich, bag bie bemofratischen Bolititer in ben verschiebenen Staatston= bentionen fortmährend "Rraftproben" mischen bem angeblich rabitalen und bem fogenannten tonfervativem Flügel ber Partei beranftalten und bon ber jemeiligen Minberheit erwarten, bag fie fich ber - vielleicht nur mit wenigen Stimmen fiegreichen - Mehrheit uns termerfen merbe. Der fogufagen lahm geschoffene Flügel wird offenbar nicht biel Beiftanb leiften, wenn bie Bartet fich fpater jum Fluge nach bem Beigen Saufe erheben will.

In Ohio, Birginia und Bennfylbania haben bie Demofraten in ihre Staatsplatform fein Wort über bie Gilberfrage und bie anberen "3ffues" ber beiben letten Nationalmahlen auf= genommen und bes herrn Brhan boch= ftens mit nichtsfagenben Rebensarten gebacht. Dagegen ift Letterer in fei= nem eigenen Staate Nebrasta wieber als ber einzige Prophet anerkannt, unb in bem benachbarten Jowa ift nach eis nem higigen Rampfe bie Erflärung erlaffen worben, bag bie bemotratische Bartei gwar bie Grunbfage ber in Ranfas City angenommenen Platform neu befräftige, ben bevorftehenden Staatsmahltampf aber lebiglich auf "Staatsiffues" bin führen wolle. Diefe Erflärung fam jeboch nur mit 661 ge= gen 558 Stimmen guftanbe, mas mit anderen Worten heißt, bag mehr als fünf 3mölftel ber berfammelten Des motraten fie für falfch ober minbeftens untlug hielten. Bon je 100 Delegaten waren 46 ber Unficht, bag bie "Grunds fähe" ber letten Nationalplatform tobt= gefchwiegen werben follten. Wenn trogbem biefe Grundfage ober 3rr= thumer abermals als Glaubensfage ber gefammten bemotratischen Partei ber= fündet wurden, fo war bas ein "Sieg", beffen bie Dehrheit im nächften Berbfte fcmerlich froh merben wirb. Denn bie Stimmgeber, bie binter ben "tonfervativen" Delegaten ftehen, werben am Wahltage entweber zu Saufe bleiben ober fogar bie republi= fanischen Ranbibaten unterftugen. Die otratische Partei hatte in Rowa obnehin feine glangenben Musfichten.

aber jest wird fie ohne 3meifel eine

vernichtenbe Rieberlage erleiben. Run ift es allerbings richtig, baß eine Partei sich burch borübergehenbe Mikerfolge allein nicht in ihren Ueberzeugungen irre machen laffen barf, fon= bern immer wieber versuchen foll, bas Bolt für ihre Lehren zu gewinnen. Wenn fie jeboch augenscheinlich im 3rrthum gewesen ift, so tann sie unmöglich hoffen, burch Salsftarrigteit boch noch gum Biele zu gelangen. Go ehrlich und aufrichtig bie Gilberleute geglaubt ha= ben mögen, bag bas Land burch bie Goldwährung zugrunde gerichtet merben würbe, fo wenig tonnen fie fortgefest gegen bie Thatfachen ftreiten, bie bas Gegentheil beweisen. Bon bem gefchäftlichen Aufschwunge abgefeben, beffen bas Land fich in ben letten 3ahren unftreitig ju erfreuen hatte, bat es nie fo viele "Umlaufsmittel" gehabt, wie gerabe jest. Niemand fann ernfthaft behaupten, bag burch bie "Entrechtung" bes Gilbers bas Gelb "inapp" gemacht worben ift. 3m Gegentheil find bie Ber. Staaten im Stanbe, mit einem Theile ihres Ueberfluffes ben europäifchen Gelbmartt gu erleichtern und ihre Schulbicheine ju bem niebrigften bisber betannten Binsfuße unteraubringen. Desgleichen bat fein Bris batmann Schwierigfeiten, gegen einigermagen zulängliche Sicherheit Unleiben gu außerorbentlich mäßigen Bebingungen aufzunehmen. Unter biefen Umftanben wirb es ben Anhängern ber "Doppelwährung" nicht als Ueberzeugungstreue, fonbern als Rechthaberei und Trot ausgelegt, wenn fie immer noch an ihrer Lehre festhalten ober festzuhalten vorgeben. Gie felbst ereichen gar nichts, aber fie berhinbern bie Reugestaltung ber bemofratischen Partei und arbeiten ber Partei bes Emperialismus und ber fcablichen Borrechte in bie Hande. Durch bie Neubeträftigungsbeschlüffe, bie fie noch hier und ba in einer bemofratifchen Staatstonvention burchfegen, faen fie nur Miftrauen. Allerbings mag ben meiften Gilberfanatitern bas Schidfal ber Demofratie burchaus gleichgiltig fein. Denn fie felbft find gar teine Demotraten, fonbern Bopuliften, Greenbaders, ober Silberrepublitaner, aber wie ber Igel in ber Soble bes Samfters, fo fpreigen auch fie ihre Stacheln, chabe werden, wenn die Kelltargetzschaft auch hierher kommt.

Auf den Philippinen scheint man die
so "anpassungsfähige" Militärherrschaft auf absehdare Zeit bestehen lassen zu wollen. Prosessor Jenks wurde
zum Spezial-Kommissär des KriegsDepartements ernannt, mit der Aufminkliche Klister Markältnisse wenn man ihnen bie migbrauchte Gaftfreundschaft wieber entziehen will. Die einzige hoffnung ber bemotratifchen Partet besteht noch barin, baß bie Fu-sionsgäste ihr bescheibenes haus nicht mehr für ftanbesmäß ansehen und sich nach besseren Quartier umthun.

#### Militartolonien.

Die Zeiten andern fich, und mit ih nen bie Menschen. Die große Repu-blit, bie von 1861-'65 einen furchtbas ren Bürgerfrieg, ben opferrreichften bon bem bie Geschichte ergablt, fampfte, bie Glaverei unter ihrer Flagge auszurotten, bulbet und beschütt heute bie Stlaverei in ihren neuen Besitzungen. Rach sechsunddreißig Jahren weht das Sternenbanner wieber über Stlaben, und es wird tein Berfuch gemacht, be= ren Retten gu fprengen.

Dag auf einigen (wenn nicht allen)

Philippinen = Infeln unter ben Mugen

ber ameritanifchen Machthaber Stla-

berei unbehindert befteht, fannt heute

bon Niemanbem mehr beftritten wer=

ben. General McArthurs Schlugbe-

richt, ber bor Rurgem auszugsweise be-

fannt gegeben wurde, bringt unwider=

legliche Beweise bafür. Armeeoffiziere

bezeichnen in ihren Berichten an benGe-

neral-Gouberneur bie Stlaverei und

ben Rinberbertauf (in bie Stlaberei)

auf ben Infeln Jloilo und Mindanad

als "eine ber ernftesten Fragen, mit be=

nen die Offiziere auf jenen Inseln fich zu befaffen haben"; Oberft Bettit er-

flart, bag unter ben Moros auf Min=

banao und ben Gulu-Infeln bie Stla=

berei besteht und nur burch Rrieg ober

burch Lostaufung ber Stlaben unter=

brudt werben fonnte. Er fügt aber

hingu, bag bas lettere Mittel mahr=

scheinlich nichts fruchten wurde und

baß friedliche Beziehungen gu ben

Moros nur "burch außerft geschicte

und biplomatische Unterhandlungen"

aufrecht erhalten werben fonnen. Das

heißt, man wirb ber herrschaft bie

Stlaberei weiter bulben, um benGchein

ber Herrschaft über jene Inseln auf=

Die Ber. Staaten haben bie Stlas

verei auf jenen Infeln nicht geschaffen,

und bie Cflaberei wird nicht bon Ume-

rifaner ausgeübt. Singegen würbe es

oiel ameritanifches Gut und Blut to=

ften, fie mit einem Schlage auszurotten,

benn bas fonnte nur burch Befriegung

und bollige Unterwerfung ber Moros

geschehen; fo mag es entschulbbar fein,

wenn bie Ber. Staaten auf ben Ber=

fuch bie Stlaberei mit einem Male ab-

guschaffen, bergichten und ihre Soff=

nung auf eine allmächtige Beeinfluf=

jung und Ausrottung bes Uebels

eben. Das mag flug fein unter ben

Umftanben, aber es ift boch ein wenig

feige und bon Geiten ber großen be-

mofratischen Republit nicht besonbers

Die Ber. Staaten werben fich bin-

fort nicht mehr rühmen burfen, bag

ber Sternenbanner jebem, ber unter

ihm lebt, gewiffe "unveräußerliche

Menschenrechte" fichert, aber es mag

gelingen mit bilfe geschickter "Benn

und "Aber" ben Schein gu erweden,

baß fie unter ben Umftanben ihr Beftes

thun und fo bas eigene Gewiffen gu

Naft noch mehr Intereffe, als burch

bas Eingeständniß, baß auf ben Phi-

lippinen-Infeln bie Stlaverei "noch

Thatfache und eine Quelle fortmahren-

ben Trubels ift" - man wußte bas ja

fcon aus anberen Quellen -, gewin-

nen bie Berichte General McArthurs

und feiner Offiziere burch bas Streif=

licht, bas fie auf bie Urt und Beife

werfen, wie bie bielgerühmte Militar=

berrichaft auf ben Philippinen ausge-

übt wirb. Da ift befonbers wichtig eine

Stelle aus bem Bericht bes Majors

D. Sweet, ber im britten Begirt bes

Departements Jolio und Mindanoa

"Wennimmer ein Fall bor mich tommt,

in bem es fich um einen Stlaven han-

belt, beftehe ich barauf, bag bie Gigen-

thumer (ber Stlaven) ihr Befigrecht

auf bie Stlaven über allen 3meifel

nachweisen. Gelingt ihnen bas, fo habe

ich nichts mit ihnen zu thun, wenn ich

aber ben geringften Tehler (flaw) in

ihrem Befigtitel entbeden fann, bann

gebe ich bem angeblichen Stlaven Frei-

heitspapiere. Taufenbe Moros werben

als Stlaven gehalten bie von Rechts-wegen freie Menfchen find."

Berfaffung ber Ber. Staaten alle Men-

fchen frei und bon Rechts wegen follte

jeber Offizier ober sonstiger Bertreter

ber Ber. Staaten, por ben irgenbwo

unter ber Gerichtsbarfeit ber Ber.

Staaten ein Menfch gebracht wirb, ber

ohne gehörigen gerichtlichen Borgang

feiner Freiheit beraubt murbe und in

Stlaverei gehalten wirb, bon biefem be-

freit und befcutt werben. Aber bie

Ber. Staaten haben ja wohl bieStlave-

rei-Gefege und -Bebrauche anerfannt,

und fo werben ihre Offiziere mohl gang

mafchechte "Befigtitel" anertennen muf-

fen. Herrschte Zivilverwaltung auf ben

Infeln, bann mußten folche "Fälle, in

benen es fich um Stlaven handelt", bor

bie Gerichte gebracht werben, und ba

tonnten alle bie Stlaben, beren herren

ihr Befigrecht nicht gang zweifelsohne

nachweisen konnen, mohl auch befreit

merben, aber gu foldem Borgange mare

eine offene gefetliche Anertennung ber

Stlaberei Borbebingung, unb bas geht

boch nicht an. Man muß ben Schein

wahren bor bem In= unb Auslanbe.

Soift es babin gefommen und wirb es

wohl auf absehbare Zeit babei bleiben,

baß ein Offigier - Major ober Dberft,

bielleicht auch Sauptmann ober Leut-

nant - bestimmen tann, ob ein Menfc

frei fein ober weiterhin Gtlabe bleiben

foll. Das iff ein Theil ber Macht, bie

ihm als Bertreter bes höchstfomman= birenben ber Armee und Flotte ber Ber.

Staaten unter ber Militärberwaltung

inne wohnt, eine Macht, bie wir aber hierzulanbe noch nicht bereit find, bem

Brafibenten zuzugefteben. "Roch nicht", benn fie mag ihm auch im eigenen

Lanbe werben, wenn bie Militarberr-

gabe, die wirthschaftlichen Berhältniffe

"Bon Rechts wegen" find nach ber

Der Offizier fagt:

würdig gehandelt.

beruhigen.

fommanbirt.

recht erhalten zu fonnen.

für Militartolonien entfchloffen bat. So lange bie Stlaverei auf ben Philippinen befteht, wirb bas auch nicht gut anders möglich fein, und ba man feinen ernftlichen Berfuch macht unb machen will, fie zu unterbrücen, wirb bas "fo lange" eben fehr lange bebeuten. Daß Militärtolonien aber nicht gur bemofratischen Republit paf= fen, wird Jeber flar erfennen fonnen, und baß fie jeber Republit gefährlich find, bas lehrt bie Beschichte. Die Di= litärkolonie war für bieRepubliken noch immer ber Unfang bom Enbe.

in verschiebenen orientalischen Staaten

folden, die wirthschaftlich ben Philip-inen am meisten ahneln) zu fludiren

und bem Rriegsbepartement barüber gu

berichten. Das läßt sich boch nur so beuten, baß man beabsichtigt, die In-

feln bauernb bon bem Rriegsbeparte=

ment regieren zu laffen; bag man fich

#### Weizen- und Weizenmehl-Ausfuhr.

Bezüglich bes Exports von Beigen und Weizenmehl — befanntlich eines ber Probutte, bie bei uns noch am wenigsten bon ber heurigen Durre ge= litten haben - entnehmen wir bem neueften Monatsberichte bes Statifti= fchen Bureaus unferes Bunbesichat amtes bie nachstehenben Ungaben:

Die Musfuhr bon Beigen nahm im Monat Juli einen riefigen Aufschwung. Sie stellte fich nämlich auf 18,388,414 Bufhels mit einem Werthe bon \$13.= 381,155, mahrend fie im Juli 1900 nur 5,550,895 Bufhels im Gefammt merthe bon \$4,113,820 betragen hatte.

Bahrend ber mit Juli abgeschloffe= nen fieben Monate maren es in biefem Jahre 95,826,374 Bufhels, welche bie Summe bon \$70,318,596 reprafentir= ten. 3m Borjahre maren es mabrend ber entfprechenben Monate nur 50,= 435,491 Bufhels, beren Gefammtwerth \$35,596,453 betrug.

Die Musfuhr bon Beigenmehl begifferte sich im Juli 1901 auf 1,550,940 Faffer, mit einem Werthe bon \$5,632,= 564, gegen 1,382,310 Faffer im Borjahre, beren Werth fich auf \$5,381,981 ftellte.

Bahrenb ber fieben Monate war ein Beizenmehl-Export von 11,064,523 Faffern im Gefammtwerthe bon \$41,= 035,408 gu bergeichnen. Und im Bor= jahre maren es mabrend ber entfprechenben Zeit 10,802,009 Fäffer, bie gusammen einen Werth bon \$39,219,= 090 hatten.

Doch ift es noch immer gu früh, über bie Weizenlage auf bem allgemeinen Weltmartt zu urtheilen.

#### Drittes Rohlenausfuhr-Land.

Gin Bericht bes ftatiftifchen Bureaus unferes Schahamtes ergibt eine weitere Erhöhung ber Steintohle-Ausfuhr aus ben Ber. Staaten in bem, bor Rurgem abgelaufenen Rechnungsjahre. Der Rohle-Export belief fich in diefem Beitraum auf \$22,317,496, gegen \$19,= 502,813 im Rechnungsjahr 1900, und bie Ber. Staaten fteben jest unter ben Rohlenausfuhr=Ländern als brittes im Rang, bicht binter Großbritannien und bem Deutschen Reich. Dabei fteht bie ameritanifche Rohlenausfuhr fogufagen noch immer in ber Rinbheit.

Man barf fich freilich teine übertriebenen Borftellungen bom ameritanis fechn Export ber "schwarzen Diaman» ten" nach anberen Belttheilen machen. Denn in ben obigen Export-Biffern find Ranada und Mexito in begriffen, und Ranaba ift immer noch bei Weitem ber ber befte ausländische Runbe unferer Roble; es nahm bon bem erfterwähnten Betrag allein für 15 Millionen ab (gegen 9 Millionen im Jahr 1897). Unbererfeits importiren bie Ameritaner bergeit auch für etwa 5 Millionen Dollars Rohle aus Ranaba pro Jahr; aber auch fo berbleibt noch immer ein Mehr bon 10 Millionen gugunften ber Ber. Staaten. Unb unfer nächfter Rohlentunbe ift Mexito, beffen Rohlen-Ginfuhr aus ber Union fich im berfloffenen Jahre auf beinabe 1,600,000 Dollars belief.

Doch ift auch im ameritanischen Roblen-Export nach Europa, welcher bis gum Sabre 1897 fogut wie gar feine Bebeutung hatte, eine beftanbige Bunahme gu bemerten, und im berfloffenen Rechnungsjahr tam berfelbe auf nabezu zwei Millionen Dollars. Man erwartet eine fehr bebeutenbe Bergrogrung biefes Exports, wenn erft einmal genügenbe Schiffs-Fazilitäten borhanben maren, um bie Berfenbung ber Roble über ben Dzean mit so niebrigen Roften ermöglichen zu tonnen, wie es für bie britifchen Rohlengruben-Befiger möglich ift. Es bieg befanntlich, ber, in jüngster Zeit so viel genannte Finang-und Trust-Raiser J. Bierpont Morgan und feine Freunde würben Derartiges in Gang bringen; boch ift bis jest nichts baraus geworben, und ber vielseitige Morgan fceint bergeit anberwärts gu ftart in Anfpruch genommen gu fein. Go hat auch bie neue britische Kriegs-Rohlenfteuer ben ameritanifchen Roblenexport-Intereffen jenfeits bes Dzeons bis jest nicht in foldem Dage genütt, wie Manche angenommen hatten.

3m Gangen aber hat fich unfer Roblen-Export feit bem Jahre 1897 an Gelbwerth mehr als verdoppelt und an Quantität während bes Jahrzehnts mehr als berbreifacht. Unfere einheimifchen Rohlen-Berbraucher freilich, benen bie hohen Preise fo fchwer im Magen liegen, icauen auf bie gunebmenbe Rohlen-Musfuhr mit fehr gemifchten Gefühlen.

#### Bur Gefdichte ber "Carguagel".

Bor einigen Monaten wurde ein allgemeiner Ueberblid über ben Rreuggug gegen bie ichwer angeschulbigten Bis garetten in ben berfchiebenen Staaten und Territorien unferes Lanbes unb besonbers über bie Stellung ber betreffenders uder die Steuung der derrefsfenden gesetzgebenden Körperschaften — staatlichen und zum Theil auch lotalen — zu dieser Frage gegeben. Es ging daraus hervor, daß der Kampf gegen die kleine Rauchrolle im weißen Papiers

mantelden bergeit ein giemlich allge meiner in ben Ber. Staaten war, wenn er auch feinen einheitlichen Charatter in ber Unwenbung ber Mittel hatte.

Es ift nun bon nicht geringem In-tereffe, auch einen Blid barauf zu werfen, wie biefer Rreugzug und bie fruberen bisher gewirkt haben (bem Anschein nach wenigstens). Und es stehen darüber aussuhrliche statistische Wittheilungen eines Fachblattes, ber Beitschrift "Tobacco," ju Gebote. Wie fo-gleich bemertt fein möge, ergeben biefelben für bie neuere Beit eine entschiebene Abnahme im Berkauf ber, in Ba= pier gerollten "Jugenboerberber."

Die befagten Mittheilungen beginnen mit bem 30. Juni 1881, erftreden fich alfo über einen Zeitraum von zwanzig Jahren und umfaffen folderart ben größeren Theil ber Gefchichte ber Zigarette in unserem Lande überhaupt. Dem größeren Theil nur - benn biefes gefürchtete junge Brüberchen ber Bigarre pielte natürlich schon lange vorher auch bei uns eine gewiffe Rolle, mar jeboch bor zwanzig Jahren außerhalb einiger unferer größeren Stäbte noch taum befannt. Damals erreichte die gefammte Jahres=Probuttion 503,873,783 Stud, und es wurbe eine Binnenfteuer bon \$1.75 pro Taufenb barauf bezahlt. Lettere wurde am 1. Mai 1883 auf 50 Cents pro Taufend herabgefest, unb binnen zwölf Monaten ftieg bie ber= fteuerte Gefammt=Brobuttion auf 908,= 090,723 Stud, ober um 50 Prozent ge=

gen bas borherige Jahr. Dann ging es mit bem Steigen beftanbig weiter, Bis 1890 murbe bie Gefammtzahl ber erzeugten und ver= brauchten Zigaretten jährlich um etwa 235 Millionen Stud bermehrt, und im Rechnungsjahre 1890 tam fie icon auf

2,233,254,680 Stüd. Die bas fo gewöhnlich geht, brach ein withenber Mitbewerb aus, welcher bie Brobuttion noch weiter fteigerte, und awar um mehr als eine Milliarbe Stud in weniger als bier Jahren. Die Bunbessteuer mar mittlerweile biefelbe geblieben. 3m Jahre 1897 enblich erreichte bie Bigaretten=Broduttion ihren (bisherigen) Söhepuntt. Nicht weni-ger, als 4,153,252,470 versteuerte Bigaretten wurben in biefem Rechnungs jahr bei uns probugirt, ober ungefähr 56 für jeben Mann, jebe Frau und jebes Rinb ber Ber. Staaten. Mehr als zwei Millionen Regierungsfteuern wurben auf biefelben gezahlt. Bis bas hin hatten schon gablreiche "Rreuzzüge" gegen bie Bigarette ftattgefunben, aber biefelben tonnten fich nicht einmal auf fceinbare Erfolge berufen.

3m Jahre barauf jeboch nahm bie Ronfurrenz etwas ab, und bamit bie Gefammtprobuttion. Der spanisch= ameritanische Krieg scheint für sonstige Tabats-Urtitel gunftiger gemefen gu fein. Freilich murbe auch bie Bunbesfteuer auf Zigaretten um \$1 pro Taufenb erhöht; boch auch andere Tabats= Artitel erfuhren Erhöhungen. Jebenfalls aber mar bie weitere Bunahme ber Bigaretten=Induftrie gum Ginhalt ge= bracht. Seitbem find Probuttion unb Berkauf bestänbig und beträchtlich gefallen. In ben letten brei Jahren au biefem Schluß gelangt wenigftens bie genannte Fachzeitschrift - "haben entweber wenigftens 200,000 Raucher aufgehört, Papier-Bigaretten gu genie-Ben, ober eine noch größere Bahl ift be= beutenb mäßiger im Berbrauch berfel= ben geworben!" Wie bem auch fet, offiziell fteht feft, bag in biefem Beitraum bie Bahl ber Zigaretten, auf welche Binnenfteuer gezahlt murbe, um 1,476,629,098 gurudgegangen ift.

Bie weit biefer Rudgang mit ber Erhöhung ber Probuttionstoften ober mit ben gablreichen lofalen Beläfti= gungen und Entmuthigungen (alfo inbirett auch mit bem neuerlichen Rampf gegen bie Bigarette) ober mit einer wirtlichen Abnahme bes Begehrs zu thun bat, bas muß eine offene Frage bleiben, auf welche feine Statiftit eine Untwort geben tann. Cbenfo ift es noch nicht gang gewiß, ob biefer Rudgang ein bauernber fein wirb. Gine Berbefferung ber Moral baraus abzuleiten, mare jebenfalls gewagt.

#### Lokalbericht.

"Ritter" 29m. R. Sarper.

Der hiefige frangöfifche Ronful Benri Merou überreichte geftern im Auftrage ber frangofischen Regierung Berrn Barper, bem Brafibenten ber Chicago-Universität, ben Orben ber Ehrenles gion. Das filberne Malthefer = Rreug mit bem rothen Banbchen wird bie Bruft biefes namhaften Schulmannes in Butunft bei allen feftlichen Gelegen= beiten schmuden. Bu jeber größeren na= tionalen Festlichteit ber frangofifchen Republit wirb ber neue Ritter ber Chrenlegion bon nun an eingelaben werben. In Chicago befinden fich gur Beit mehr "Chrenlegionare", als in anberen Stäbten ber Ber. Staaten. Unfer Landsmann Ferbinand 2B. Bed, General = Bevollmächtigter ber Ber. Staa= ten während ber letten Parifer Beltausstellung, hat bas ju Stanbe gebracht. Er felber, Chrus S. DicCormid, James Deering, henry Furber jr., Robert 3. Thompfon und andere Chicagoer, bie ihm in Beltausstellungs-Angelegenheiten bereitwillig an bie Sanb gingen, wurben bereits mit bem Orben ber Chrenlegion ausgezeichnet. herrn harper ift bon ber frangofifchen Regierung feine Bermittelung gurBer= fchmelgung ber "Mliance Françaife" mit ber frangöfischen Abtheilung ber Chicago = Universität hoch angerechnel worben. Dieser von Konful Henri Merou gegründete Berein einflufreicher Frangofifch - Ameritaner in Chicago, an bessen Spige der Millionär Henrh Furber jr. steht, hat es sich nämlich zur Aufgabe gemacht, die besten Bertreter der madernen französischen Literatur und Kunst zu Borlesungen an der Chicago = Universität zu gewinnen und da-burch ersprießliche Beziehungen zwischen ber hiesigen Universität und ber franzö-sischen Schriftsteller- und Gelehrten-welt anzubahnen.

# MARSHALL FIELD & CO.

## Zuverläffige Männer-Aleider. Bafement-

Spezial-Berkauf von feinen Hofen Männer während des Monats August, \$3.50, \$4.00, \$4.50.

20 Broj.

Mabatt.

Berfauf.

Rebugirte Preife an unferem gangen Ueberfcug= 2a= ger bon Sommer-Rleibern, welchem eine große Auswahl bon Angügen für ben Berbft bingugefügt worben

Blane Cheviots . \$9.00 Schwarze Cheviots - \$9.00 Blane Serges . . \$9.00 Bemischte Cheviots - \$9.00

Die Qualitäten, bas Baffen und bie Ausstattung biefer Garments berleihen ihnen einen größeren Werth, wie Die gewöhnl. Bargain-Offerten in wenis ger theuren Rleibern bieten.

Beichäfts= und Touriften=Anguge für Manner, fleine Bartien, um ju raumen,

42 einzelne Rode und Beften gu mes niger als einem Drittel ber früheren Breife, um ju raumen, \$3.50.

## Geftridtes Unterzeug, Sweaters und Golf Jadets. Bafement Brand Mothetilung.

Die bebeutenben herabsegungen an jebem Rleibungsftud bon unferm Manners, Damen= und Rinber=Unterzeug mahrend bes Monats August offeriren außergemöhn= liche Bargains, um ben Bebarf für die Butunft gu beden. Alle Binter-Baaren mit eingeschloffen. Ebenfalls Babe-Anjuge für Manner und Anaben und Manner-Smeaters.

#### Bafement Branch Abtheilung. Suits, Jadets und Saustleider.

Bang spezielle Räumungs-Werthe.

Rragenlofe Eton Suits bon Chebiots, in hellem Grau und hellen Lobfarben-3ad= et mit Taffeta gefüttert und gefteppt mit Taffeta und Anöpfen- Rod bat abgeftuften Flounce, befest mit Band bon geftepptem Taffeta, mit guter Qualitat Bercaline gefüt= tert - ein fehr niebriger Breis, \$7.50.

Eton Suits bon Cobert, in bellen Lobfarben und hellem Grau - Jadet mit Atlas gefüttert und mit fanch Rnöpfen besett; Rod hat abgestuften Flounce und ift mit Rearfilt gefüttert - febr fpegiell \$7.50.

Separate Eton Jadets bon Cobert Cloth, in hellen Lohfarben, bellem Grau, und einige in buntlen Farben-fammtlich mit geftepptem Taffeta und Anöpfen befett bebeutenb herabgefest, \$1.95.

Unfere fammtlichen Bercale Saus-Rleiber, in hellen Farben und fleinen Mufternbie meiften mehr als bie Salfte herabgefest, 75c.

Durchbrennerinnen.

Die 15 Jahre alte Libbie Brince aus

Grand Saven, Dich., und beren gleich=

altrige Freundin und Landsmännin

Mattie Ormsby wurden geftern Abend,

nach ber Untunft bes Dampfers "Gaft=

man" aus genanntem Städtchen bom

jenfeitigen Ufer bes Michiganfees, auf

ben Dod's am Fuße ber Rufh Strafe

bon ber Polizei verhaftet und gemein=

Schaftlich in einer Belle ber Oft Chicago

Mbe.=Station eingesperrt. Seute Bor=

mittag wurden bie beiben Mabchen bort

bon bem Grunbeigenthumsbanbler

Bater Libbies, abgeholt und nach ihrer

Beimathsftabt guriidgeleitet. - Libbie

hatte geftern Bormittag aus ihres Ba-

ters Raffe \$175 ftibigt und fich mit bie-

fem Gelbe einige bergnügte Tage in ber

Grofftabt Chicago berichaffen mollen.

Des Sprichwortes eingebent "Nur halb

immer 3meie fein", hatte fie ihre Bu-

fenfreundin Mattie Ormsby, die Toch=

ter eines in Grand Saben anfäffigen

Sandlungsreifenben, gur Bergnügungs=

fahrt nach Chicago eingelaben, und bie

hatte nicht eine Setunbe gezögert, bas

berlodenbe Angebot anzunehmen. Als

fich bie beiben Mäbchen bereits auf ber

Fahrt nach Chicago befanben, tam

Bapa Prince hinter bie Schliche feines

Töchterleins. Er fente bie biefige Bo-

ligei babon telegraphifch in Renntnif

und erfuchte fie, bie Durchbrennerinnen

boch festnehmen zu wollen. Das ge-

Bummeltour ber Beiben wurbe ber-

Trauer herricht in der Gemeinde.

Der 13jährige Lefter Shaul, bon

Mr. 7134 Parnell Abenue, ift in ber

letten Nacht im Emergench = Sofpital

ben Berletungen erlegen, bie er geftern

auf bem Berbed bes Dampfers "Cith

of Milmautee burch einen Brellbalten

erlitten hatte, welcher emporschlug und

ben Anaben am Ropfe traf. Der 8

Jahre alte David Sill, ber anbere

Schwerverlette, hat nach bem Dafür-

halten ber ihn im Emergench=Hospital

behandelnben Merzie nur geringe Soff-

nung, mit bem Leben babon gu tom-

men. Die Beiben geborten gu bem

Anabenchor ber St. Bartholomaus-

Gemeinbe. Chor-Dirigent und Orga-

nift C. R. Rirt batte unter ben Dit=

gliebern ber Gemeinbe biefen Musflug

angeregt. Der aus 35 Gangern be-

ftehenbe Knabenchor follte burch Gesfangsvorträge bie Dampfer = Extur-

fion für bie Theilnehmer berfconern.

Sie unterblieb in Folge bes Unfalls.

Unter ben Mitgliebern ber Gemeinbe

waren bie beiben berunglüdten Anaben

ihres freundlichen Wefens wegen all-

gemein beliebt; burch bas schwere Un-

gliid, von welchem bie Rnaben und

beren Eltern heimgesucht worben find, ift bie gange Gemeinbe in tiefe Trauer

Backfisch-Auffah). — . . . Im Daseins-tampf begegnet auch ber Fisch im Was-fer auf Schritt und Tritt Feinben.

Die Egira-Attraftionen

in ber "Ban-American" waren nie so verichieben ober zahlreich wie gegenwärtig. Die Late Shore hat einen Jug-Dienst unsberetroffen in ber Zahl ber Züge und Bollstänbigkeit. Tickets gültig für Dampier von Cleveland wenn gewünscht. Die Late Shore jährt den einzigen Tag-Zug von Chicago. Jahrplan, Raten, zc., in der Stadt Office, 180 Glarf Str., ober per Application an F. W. Byron, G. B. A., Chicago. ia.mabijut.bo

Rühne Behauptung (aus einem

verfest worben.

Die beabsichtigte Chicagoer

freut fich ber Menich allein es m

Abolf Prince aus South Haben, bem

### Gine moderne Trauung.

Louis Wellman, 24, und beffen Braut Therefa Relfon, 21 Jahre alt, wandelten geftern Nachmittag Urm in Urm burch bie berichiebenen Abtheilungen einer Möbelwaarenhanblung an Wabafh Abe. und tauften bort fammtliche Gegenftanbe ein, bie fie gur Ginrichtung ihres neuen Saushaltes im Gebäube No. 2318 2B. Greie Str. brauchen wollen. 2113 fie ihre Ausmahl beenbet hatten, erflärte Bellman: "Go jegt haben wir uns nur noch zu einem Friebensrichter zu begeben und uns bon ihm trauen zu laffen; ben gefeti= den Trauschein habe ich schon in ber Lafche." "Diefe Beremonie tonnen Sie bier bei uns vornehmen laffen," antwortete ber Bertäufer, "ich gitire, falls Sie es wünschen, einen Friebens= richter herbei." Braut und Bräutigam willigten ein. Friedensrichter John McWonnell wurde ver Telephon her= beigerufen. Im Teppich= und Borhang=Bertauf8=Abtheil bes Labens wurde schnell ein Thron für bas Brautpaar aus Drapereien hergestellt. Bertäufer und Bertäuferinnen fungir= ten als Trauzeugen. herr und Frau Louis Bellman traten fpater hochbeglüdt ben Beimweg nach ihrer Bohnung an.

- Sonberbare Annonce. - Die Antiquitätenhandlung bon A. Beter empfiehlt fich beftens. Täglich Gingang bon Reuheiten!

#### Ended Mingeige.

Freunden und Bermanbten Die traurige Rachricht bag unfere geliebte Tochter Louifa,

im Alter von 18 Joben, deniger Z Tagen, am 21. August, Rachmittags I Uhr, dnach einem Arunkenlagte von aur Z Tagen fellig im heren entschleften ik. Die Deerbigung findet faat am Samflag, den 24. August. Mittags 12 Uhr, vom Trauerhaufe. Die Daupans Str., nach der edong-luft. Betichems. Riche, bon da nach dem Concordia-Gottesader. Die Tagersche, Sinterflickeren. trauernhen Sinterbliebenen

> August unb Carolina Zimred, Eltern, Theodore und Bantline Timred, Befdwifter, Bertha Timred, Schwägerin.

#### Todes-Ungeige.

Freunden und Betannten bie trautige Rachricht, ban unfer innigft geliebter Coon und Bruber Beter Jofeph Schumager, im Alter bon 36 Jahren am Mittwoch, ben 21. Auguk, nach schwerem Leiben sanft im "ern ents schiefen ist. Beerbigung am Freitag, um balb zehn Uhr, bem Trauerbaufe, 388 Elpbourn Abe., nach ber St. Therefa-Altoche, bon ba nach bem St. Boentsguis-Friedhof.

Josephine Chumacher, geb. Meurer, Mutter, Rathews, Carolina, Billie und Minnie, Geschwifter.

#### Toded-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bag ei bem allmächtigen Gott gefallen bat, unfer liebes Töchterlein, Entelln und Richte Mettic,

Theo. Fanta und Pann Fanta, Eltern Batbilge Glenbogen, Grofmutter, nebft. Ontel und Tanten.

#### Tobes-Ungeige. Ifolbe bentider FranemBerein.

Beamten und Ditgliebern jur Rachricht, bas um Ratharine Schrempf,

nach langent schweren Leiben gestatben ift. Die Be-erbigung sinder flatt bom Aronerbause. 30cf. 38. Ali., am Frettog, um 2 Uhr, nach Calmoods. Mitglieben sind gebeten, sich gablreich zu beshelligen. Delene Spreyne, Bruf., Unna Rirdner, Get.

Ce ft au be al. Theodore Bemte, gellebter Bohn bon Ferbinand und Couife Lemfe. Beerbigung im Preiteg, ben 28. Aug. 11 Uhr Borm., bou 26l bentre Bre., nach Maldheim.

#### Bafement Brand-Abtheilung. Damen Balstrachten.

Gin außergewöhnlich großes Sortiment bon hubichen, bauerhaften Salstrachten einige ber neueften 3been für ben Berbft-ju fbegiellen Breifen.

Mull Ties, Stild, 10c, 15c, 25c, 35c, 50c. Qut Scarfs aus Seide, mit Moman Streifen ober Bolfa Dots, beradyciest, 25c. Aunn und Batife Aragen, beradgesett, 15c, 13c, 25c, 35c, 48c, 50c dis 65c. Batifte Ties, Bertisch besetz, beradgesetz, 50c. s Stods, mit weißen oder sarbigen Ties, 25c. s Leinen-Kragen, neueste Mode, 12c.

#### Bafement Brand-Abtheilung. Aurzwaaren und Toilette= Artifel.

Doppplt überzogene leichte Dreg Shielbs, Großen Dopphie noetzogene teigie Drey Spielbs, Grokers und 3, per Kaar, Sc. Ecitife Tolletten-Apier, große Rollen gute Qua-tidt Apier, 50 per Rolle, ober 50c bas Duhend. Tolletten-Seifen, in einer Ausmaßt von Sorten und Fabritaten, ber Stid, R. ober 35c per Duh-Sheridan Egg Shampon, 8-Ungen-Figiche, 10c.

#### Bafement Brand-Abtheilung. Billiges Borgellan.

Spezielle Rotirungen an einer neuen Bar tie bon fanch geformtem bunnem Borgellan, mit brei verichiebenen Blumen= und Golba Bergierungen, einschlieflich:



Schuffeln, St. 39c. Fanch geformte Schuffeln mit Briffen, St. 87c.
Fanch geformte Salationifeln, Stild 30c.
Fanch geformte Ruderneller, Stild 81c.
Fanch geformte Pruchtschannen, Stild 81.00.
Fanch geformte Fruchtschannen, Stild 75c.
fanch geformte Fubeller, Stild 15c.
Fanch geformte Liberlev, Stild 15c.
Fanch geformte Olivens ob. Bidlespüffeln, St. 25a

Bafement Brand-Abtheilung.

#### Damen: und Rinder: Strumpfwaaren. Gine große Gelegenheit, Burlington echt

fcmarge Strumpfmaaren ju fehr fpeziellem Breifen zu taufen.

Echt ichwarze Burlington baumwollene Damensfrumpfe, in egtra Beingrofen, mit boppelten Cob-len, Gerfen und Jeben ausgezeichneter Werth, ---Paar 18c.
Burlington echt ichwarze import, vaumwollene Das

Paar 18c.
Burlington echt schwarze import. vaumwollene Das merchtümpte, gerippte Tops, mit dopbetten Soblens, ferien und Zeben, speziell, ver Baar 18c. Burlington echt schwarze, feine Gauze baumwollene Kindersteinungte, full fahlboned Jüke, doppette Anice, Fersen und Zeben, Paar, 18c.

## Elmwood Cemetery, Beutscher. Grebhet. Größter und schönfter Friebhof nober nache Chicago, nur 34 Mellen bom Court Coule gelegen, Ede Grand und 76. Abe., an der C., M. & St. P. Sijendahn.—Lotten berz kuft auf Abgablungen. Schreibt wegen istlustritem Bitchlein StadtsOffice: 90.12. 298 R. Carpenter Str., Tel. Monroe 126 Buffes fahren bon Mabifon Gtr. und Dars lem Mbe, bis jum Friebhof jebe Stunbe.

#### **CharlesBurmeister** Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Anftrage punktlich und billigft beforgt.



Sonntag und Montag, den 25. und 26. Muguft,

## Sunny Side Park

Brobes baterlanbifches Feftipiel "Lichtenftein". -Bolfsbeluftigungen, Baubebille : Darftellungen, Rafperle-Theater. - Breife für Gruppen und Baare in ichwäbifder Bauerntracht. - Bromenaben Rons gerte. - Forrefts Militar=Rapelle. - Feuermert.

Neckar-Wein, 1895er Riesling. Gintritt 25c die Perfon.

#### FRAUEN-VEREIN LA SALLE Trolley- Party und Sommernachts-Feft Camftag Abend, 24. Auguft

un Du fin q's Grobe, Cde Debon Abe. und Kerth Str.—Die Trolleh-Barth berläht Columbias Colle, 311 W. Division Str., un 7 Uhr Abends und halt an Korth Ave. und halfed Str., gebt don ka nach Korth Edunfton und purikt zum Grobe. —Kundfahr und Eintritt zum Grobe 25c pro Kersien; Kinder 18c.—Im Kalle flichten Artietes fins bet das Fest am darauffolgenden Samstag statt.—Bu zahlreichem Befuche ladet ein: Das Kom ite.

#### Unterricht.

SHORTHAND und "Toud" Theemriting, grundlich erfernt, verhelf ni ju guten Ciedungen. Wir find Experten in biefer Brande und Auteren und herausgeber von Aunfon Shorthand und "Toud" Theebriting. Die gröbte und am beften ausgestattete Schule in Chicago. Metropolitan Business College. Midigan Abe. und Monroe Str., Chicago.

Die deutsche Hebammen - Schule bon Chicago eröffnet ein neues Cemefter am 17. Esptember 5. Reguläre Aergte ertheilen ben Unterricht. Anmelbungen werben jeht entgegen genommen bon Dr. med. F. Scheuermann.

191 Oft Rorth Mvenue. Deutsche Debammen - Schule. Gründliche, praftifche und theoretifde Ausbildung jum Stants-Camen.
Der Unterricht beginut em 1. September.

# Fritz' Grove findente Ave., fide Mediter. Konzort-Garton. Runflerv Borfiellungen

Dr. Gertende Bleng, 2135 Gib Galfteb Gir

Und Beteinen fteht ber Bart jur Berfigung WM. BADTES.

## SUNNY SIDE PARK

Aurh Clart Strafe und Montroje Abenne, Beben Abend, Conntag und Camfing Matin hochteines Baudeville. Aonzezt der Aapelle des f. Regiments. Pold fosde. Winfondos



Das ichniete, gejanbeste und fiartendie Getrant.
Macht reiches
Blut; berg, aus reinem Malz, Karu, schon,
Unversüt, Gesundheit u. Krast in Tropien.
Abacheter, Ersort, alle Janier, Uni Pleiden pes pesse einzig in dem Balz-Chratisdest, den der
Pe Sedoonbeden Browing Co.

# Ein Wort an junge Männer.

Wit bebandeln nur Krankbeilen der

Männer.



Wit kuriren. um **Euritt** zu bleiben.

## Konfultation frei! Schneidet dies aus!

Benn es irgend Jemanden gibt, ber Mitfeib bedürftig ift, fo ift es berjenige, ber mit schuldbeladenem Gewiffen von Tag zu Tag einhergeht und welcher weiß, daß er fich häßlis den Gewohnheiten hingab, und welcher fich bewußt ift, daß feine Schande im Geficht und Bebahren au lefen ift

Wir haben fehr viel Elend aus biefer erniedrigenden Frohnung entfteben feben, wir brauchen nicht über bie Symptome und bie Urfache ju fprechen; Ihr tennt fie bereits. Wir brauchen auch nicht über ben Unfang ober bas Enbe ju fprechen. Ihr waret bei bem Unfang jugegen und ichreitet jest bem Ende ju; wie lange es noch bauert, bis ber Weg vollift, liegt gang und gar bei Guch.

3est seib 3hr noch im Frühling bes Lebens, 3hr durft Gud nicht ber hoffnungs-lofigfeit hingeben, ebensowenig solltet 3hr in eine verzweifelte Zutunft ichauen, ohne Achtung und Ehre von Männern, und ohne Bewunderung und Liebe von Frauen. Benn 3hr die Warnung beherzigt und Euren Juftand der richtigen Webandlung unterwerft, so tann Euch noch tausenbfältiger Segen auf dieser Erde bescheert werden, und Eure Sonne tann um so heller scheinen, eben weil sie vorher hinter Bolten verstedt war. Bedentt, daß die Welt wenig von tranten und schwäcklichen Menschen halt; des Glückes Borzug ift für voll funktionirende, ftarte, männliche und magnetische Männer, deren Berührung mit Kraft, Energie und reservirer Rervenstraft durchschauern macht. Bersucht, alles das zu sein, für was Euch die Natur bestimmt hat und führt ein Leben des Glüdes voll.

Ihr benothigt Silfe! Bir find bereit, Guch ju helfen. Grofe und langjahrige Erfahrung haben uns gelernt, wie es anguftellen ift, bag Ihr wieber einem Leben bes Gliides gurudgegeben werbet. Wir möchten perfonlich mit Euch fprechen, aber wenn Ihr nicht vorsprechen fonnt, bann fdreibt an uns. Gure Briefe werben ftrengftens geheim gehalten und niemand als bie Dottoren werben ben Inhalt erfahren. Schreibt ausführlich, fcreibt bie gange Mahrheit über Guch felbft in Eurem eigenen Weg, und wir werben Guch foiffen laffen, was gunachft gu thun ift. Wir werben mehr thun, als Eure Geheimnisse gu behalten, wir werben Euch helfen, biefelben ju bergeffen. Rrantheiten, erft einmal furirt, boren balb auf, auch nur eine Erinnerung jurudjulaffen.

#### Ein spezielles Wort an Männer mittleren Alters.

Erzielt Ihr jest bie unwilltommenen Refultate bon Ueberanftrengung? Saben Abreiten, Unmähigteiten ober zugezogene Blutvergiftung Euren Körper geschwächt ober verlett? Empfindet 3hr langfam forkschreitende Inwortenz ober Unmöglichkeit, welche berdriehlich, unbequem ober beschämend wirkt? Ift Eure Blase irrirtirt, so daß 3hr öfters Wasser lassen mutt mit brennenden ober schwerzhaften Gefühlen in der Wasserblase verbunden? Seid Ihr mit einem bischen klebrigen, gelben ober schleimis gen Ausfluß geplagt, welcher Euch langsam fcwoacht und aufreibt? Findet Ihr, daß Ihr mehr ober weniger berworren werbet? Scheint Ihr immer Euren Muttermit, und Geiftes-gegenwart mit Guch ju fuhren? Ronnt Ihr über biefe Gigenschaften nach Billen und Mollen berfilgen? Geib Ihr fo ftart, ruftig, prompt, wirtfam und euversiffig, als Man-ner Euren Alters fein follten? Wenn nicht, bann tonfultirt uns, wir find Spezialiften in ber Behandlung bon Mannerfrantheiten und wir furiren Falle, mabrent andere

#### Spezielle Worte an ältere Männer.

3ft Guer Rerbenfoftem ben an Guch geftellten Unforberungen gewachfen? Seib 3hr bon nervösen Sarns oder geschlechtlichen Schwächen und Freitationen frei? Fühlt Ihr, daß Ihr den Ansprüchen, welche an Euch gestellt werden, auf jeder Weise gewachsen seid? Sind vie Lebenss und Geschlechtsträfte unter dem, was sie sein sollten? Findet Ihr, daß Jhr leicht gereizt seid? Findet Ihr, daß Euch Unfähigkeit ärgert und Schwäcke Euch von Euren Bergnügungen und Bflichten abhält? habt Ihr ichwache Kieren, reizdare Mase ober vergrößerte Borfiehebrusen? Empfindet Ihr häufiges Berlangen zum Wasserlaffen ober Schwierigkeiten, bis daffelbe anfängt zu laufen, ober Unfähigkeit, die letten Tropfen zu entlassen? Wenn dem so ift, so commt ruhig zu uns, oder ichreibt uns ausführlich darüber. Wir fonnen Euch werthvolle und bauernbe Dienfte leiften. Wir haben langjabrige Ere fahrung in ber Behandlung von manplichen Spezial - Krantheiten und wenn Linderung. und Rur möglich ift, bann find wir bie Leute, bie es fertig bringen.

#### Wir behandeln alle Spezial-Krankheiten der Männer.

Bir behandeln biefe Rrantheiten richtig und beshalb find wir im Stande, fie gu turis Unfere Beobachtungen und Erfahrungen find groß und lehrreich, und jufammenge faßt mit unferen Forichungen und Original : Erfindungen, fegen uns in Stand, biefe Rrantheiten gu beilen. Wir munichen, mit Mannern jeben Alters gu fprechen ober gu torwelche ichwach, nervos, erichopft und entmuthigt find, welche an ben Refultas verponter, being ignach, nerors, erwopft und eintunger fin, being at der negetten von zugezogenen Krautheiten, Erschöbfung, Neberanftrengungen, Gram, Thorheiten, Unmäßigkeiten, Blohkellungen, unmatürlichen Huldigungen, schwächenden Berluften, Impotenz, fehlerhafter Entwidelung ber Funttionen und Berluft der Rrafte leiden, welche es unmöglich machen, fich gu berbeirathen. Erfunbigt Euch über biefe Methobe bei uns, benn wir fonnen Guch beweifen, bag wir im Stanbe find, Guch zu beilen. Gine einsache Besprechung toftet Guch nichts und tann Guch viel Besorgnis, Gefahr Erfundigt Euch über biefe Dethobe bei

und Untoften ersparen. Berichiebt jo einen Fall nicht, benn ein folder Buftand tann fortichreiten. 3hr fonnt im Unfang ichneller und billiger bergeftellt werben, als nachdem die Rrantheit fich erft einmal eingeniftet bat.

### Medizin frei bis geheilt!

## STATE MEDICAL DISPENSARY,

S.-W. ECKE STATE und VAN BUREN STR.,

Gingang 66 Oft Ban Buren Str., (früher 76 Oft Mebijon 6tr.) CHICAGO ILL

Stunden bon 10-4 Uhr und bon 6-7 Uhr; Conntags und feiertage nur bon 10-12 Mbt.

# All on Board.

Rajute und Zwifdended. EXKURSIONEN

and Hamburg, Bremen, Antwerpen, Lendon, Retterdam, Havre, Neapel etc. mit Egpreb und Doppelfdrauben Dampfern.

# 185 S. CLARK STR.,

naje Monco. Geldsenbungen burd Beutsche Meichsbest. Bah ins Austand, trembos delb ger und bem taufs, Bochsel, Architeries. Kabeltrandssen,

F Erbichaften

tollettirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boridus bewilligt. **B** Bollmachten fonfularifd ausgestellt burd Deutsches Konsular-

und Stechtsbureau Vertreter: Konfulent LOWITZ. 185 S. Clark Str.

Geoffnet bis Abends 6; Sonntags 9-12 Bormittags. 16ag, modidofe

EXTRA billig im AUGUST \$29.50 HAMBURG - BREMSN, Rotterdam - Antwerpen

\$30.90 Bertin. \$31.40 Bafel. \$25.00 Gabre. \$27.50 Paris. \$31.20 Bugemburg. \$31.65 Gtragburg \$86.00 Dien; ebenfo billig nach anberen Plagen. Bollmachten und Grofchaffen Spepulitit.

Das Roufularifde für Deutidland, Defire reich-Ungarn, Schweig, Auftand-Bolen beforge ich gu amtlicher Tage. Raberes bet Anton Boenert, 167 Bafbington Str., nabe 5. Wve. 3n. Chingo fett 1871.—Conntags offen bis 19 fibr.

# 84 La Salle Str.

notariell und tonfularifd,

fouf ertheilt, wenn gewänscht, wenbet Euch bireft an

Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

und Meditsbureau.

Wm. C. Heinemann & Co. 92 LASALLE STR.,

Greenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str.

Schiffstarten

au billigften Preifen. Wegen Musfertigung von

Bollmachten.

Erbichaften, Boraus baar ansbejahlt ober Bor

Konfulent K. W. KEMPF

Deutsches Konfulat-84 La Salle Strasse

Finangielles.

Geld gu verleihen! In befen gent daten. Genem Mattige

Geld i Wir haben Gelb jum Berleihen im hand auf Chleager Trubeigentham bis zu trend einem Berteihen zu der is der in berteile zu der is der in der

Lotalbericht.

Bom Dtob bebroht.

Dowie'ichen Upofteln wird in South Chicage übel mitgespielt.

Sechs tapferen "Tionsengeln" hatten es die Melteften Mercer und & Chriftianfen gu danken, daß es ihnen nicht an den

Kragen ging. Glaubenseifrigen Unbangern Dowies, bie fich geftern Abend an ber 92. Straße und Houfton Avenue eingefun= ben hatten, um eine Erbauungs= und Betehrungs=Berfammlung abzuhalten, murbe bon einem Dob übel mitgefpielt. Die Zioniten, bestehend aus' Louis Chriftianfen, bem Melteften Mercer, Frau Belle McMafters, fünf anberen weiblichen Aposteln und zwei Kindern Chriftiansens, hatten fcon, um Mufmertfamteit ju erregen, mit großer Inbrunft gebetet und mehrere fehr erbauliche Lieber nach Gaffenhauer-Melobien gefungen, als, turg bor Beginn ber eigentlichen Borftellung, Christiansen von mehreren unter ben Zuschauern befindlichen Personen erkannt wurde. Die South Chicagoer find auf diefen from= men Mann fehr fchlecht zu fprechen. Seine Frau wurde bekanntlich ein Opfer jener Brandtatastrophe in South Chicago, welche fieben Menichen bas Leben toftete. Gins feiner Rinber mare mahricheinlich auch benerlittenen Brand= wunden erlegen, wenn fich bie Polizei nicht gewaltsam in ben Besitz ber tlei= nen Patientin gefest und biefelbe in ärztliche Behandlung gegeben batte. Chriftianfen feste bamals himmel unb Solle in Bewegung, um bie Rleine ben Merzten abzujagen, obgleich er wiffen mußte, baß fein Rind alsbann mohl unretibar verloren war - und bas ton= nen ihm die South Chicagoer nicht bet= geffen.

Raum murbe alfo Chriftianfen geftern Abend erfannt, als Berwünschungen und Drohungen gegen ihn laut wurben. Die Dowieiten aber beteien und fangen weiter, als ob fie taub mären. Da hagelte es ploglich faule Gier, mas jur Folge hatte, baß bie weiblichen Apostel um bie Männer einen Rreis bilbeten, biefelben alfo gemiffermaßen mit ihren Leibern bedten. Die erbitterte Menge eröffnete nun ein regelrechtes Bombarbement auf bie Zioniten, Gier, Früchte, Mepfel und Steine als Burfgeschoffe benutend. Die fechs Beiber gaben fich nunmehr, wie beim Reigen, bie Sanbe und bilbeten einen größeren Rreis, in beffen Mitte bie beiben traurigen herren ber Schöpfung ftanben. Ingwifchen war bie Boligei benachrichtigt worben, und Leutnant Creighton, fowie mehrere feiner Man= nen leifteten bem Rufe Folge. Der Leutnant ermahnte bie Menge gur Ru= he und brohte, Jeben berhaften gu wollen, bet fich irgend welche Musschreitun= gen zu Schulben tommen laffen würbe. Wenige Minuten später wurde bie Bo= lizei abberufen. Die Dowieiten hatten fcon wieber eine humne gefungen, und ber Weltefte Mercer fchidte fich an, eine Rebe zu halten, als ber Dob ein ohrbetäubenbes Geheulausftieg und bas Bom= barbement auf ben "berlorenen Bo= ften" mit erneuter Luft und Liebe wieber aufnahm. Bon ben fechs "Zionsengeln" beschüt, fowoll jest bem Chriftianfen ber Ramm. Er erflarte, bag er über bas fchmachvolle Betragen ber Buhörer höchlichft erftaunt und nicht minber betrübt fei, bag er ihnen aber vergebe und Gott bitte hung au gewähren. Als Antwort er= tonten bie Rufe: "Sangt ihn! Lyncht ihn!", und gleichzeitig faufte bom Da= de bes nächftgelegenen Gebäubes eine folche Unmenge fauler Gier herab, bag bie armen Dowieiten wohl ober übel an ben Rudzug benten mußten. Bon ihrer weiblichen Garbe umgeben, fchritten Mercer und Chriftianfen langfam bis gu ben Strafenbahngeleifen an ber 91. Strafe. Gie versuchten wieberholt. ein Lieb anzustimmen, wurden aber fiets burch einen Sagel von Burfge= schoffen aller Urt zum Schweigen ge= bracht. Die Dowieiten bestiegen ben er= ften bes Weges baber tommenben Stra-Benbahnwagen. Chriftianfen fuhr eine furge Strede mit, flieg bann mit feinen Rinbern ab und folich nach Saufe, wo er ohne Fährlichkeiten eintraf. Der Meltefte Mercer und feine "Schäflein" fuhren bis jur 63. Strafe und begaben fich von bort aus nach bem Dowie'schen Tabernafel an ber 70. Strafe unb

#### Rontgen . Strahlen bei einer Bferbe-Operation.

Stony Jeland Avenue.

Frant I. Fowler, republitanifcher Bertreter ber 14. Barb im Stabtrath, und großer Pferbeliebhaber, wird heute Nachmittag von feinem Commerfige am

Ufer bes For Late in Wisconfin nach Chicago gurudfehren, um Abends an feinem Lieblingsgaul, einem werthvollen Raffenpferd, eine Operation bornehmen zu laffen. Die Sauptargte bes "Chicago Beterinary College," Rr. 2537 State Str., werben biefelbe ausführen. Zuvor foll bie linte Aniescheibe bes lahmen Gaules aber unter Univenbung ber Roentgen-Strahlen genau unterfucht und baburch ber Git berRrantheit feftgeftellt werben. Bie Stabt= bater Fowler erflärt, werben ihm feine Ausgaben ju boch fein, um feinen "theuren Renner" wieber auf bie Beine gu bringen. Der Gaul ift in einem befonberen Gifenbahn-Baggon. beffen Boben und Banbe borber ausgepolftert wurden, bon ber Station unweit bes Albermans Bohnfit am For Late nach Chicago geschafft worben. Bei ber Ueberführung ber lahmen Rosinante nach ben Räumlichkeiten ber borermähnten Thierargneischule murbe bie größte Borficht beobachtet. Das eble Rog foll auf feines herrn Bunfc chloroformirt werben, bamit bie Operation ichmerglos an ihm borüber gehe. Der Gaul ift bor wenigen Tagen auf ber Weibe in Wisconfin rappelig ge-worben. "Der Hafer hat ihn gestochen," wie ber beutsche Bauer sagt. Er war wie rasend umhergaloppirt und hat sich

berknacht." Was, das wußien bie "Herren Biehärzte" auf bem Lande in Wisconsin nicht festzustellen.

#### Graufamer Shers.

Mit ben im Scherzenben Zone geäugerten Worten: "Da feht einmal Rin= ber, bas ift die Mebigin, mit ber ich mir bas Zahnweh vertreiben will," trat Joseph Cihlar geftern Rachmittag bor feine im Sofe ber elterlichen Bobnung, Nr. 815 Weft 47. Place, fpielenben beiben Rinber und berichludte in felbftmorberifcher Abficht eine große Dofis Rarbolfaure. Der achtjährige Beorg, ber altere ber beiben Rnaben. fah mit Entfegen, wie feines Baters Lippen aufschwollen, und wie berfelbe bin und ber taumelte. Er verfuchte, feinem Bater bie Flasche mit bem töbtlis den Gifte gu entreißen. Bergeblich. Cihlar leerte ben Inhalt bis auf ben letten Tropfen und fturgte bann rud= lings zu Boben. Giligft riefen bie Rinder ihre Mutter herbei. Die fandte fofort nach einem Urgt. Demfelben gelang es erft nach vielen Bemühungen, bie Wirtungen des zehrenden Gif-tes so weit abzuschwächen, daß Cihlar nach bem Englewood Union = 50= fpital geschafft werben tonnte. Db bort Die Mergte feine Abficht bereiteln unb ben Mann am Leben erhalten tonnen, ift noch ungewiß. Unfähigfeit, lohnenbe Arbeit gu erlangen, foll ber Beweggrund gu ber Schredensthat bes un= gludlichen Mannes gewesen fein.

Regept Rr. 2851 von Gimer & Muend beitt alle möglichen Erautbeiten, aber Abeumatismus es vollftanbig.

#### Rurg und Reu.

\* Der überfeeische Transportbam= pfer "Northeaftern" ift geftern hier wieber eingetroffen. Er hat bie Fahrt von Chicago nach London, von bort nach hamburg und zurud in 94 Tagen gurudgelegt. Als ber Dampfer auf ber Rudreife foeben Buffalo verlaffen hatte, wurden bie bewegenben Treib= tolben ber Mafchine beig, fobalb biefelben geölt wurden, auch entstanden tleinere Branbe. Nachforschungen er= gaben, daß ein Badet Schmirgel fehlte. Es wird nun bermuthet, daß ftreitenbe Berftarbeiter in Buffalo baffelbe ent= wendet und in bas Del gefchüttet bat= ten. Es wurbe anberes Del mahrenb bes Reftes ber Fahrt benutt, die bann auch ohne weitere Unfalle beenbet

#### Marttbericht.

Chicago, ben 22. Auguft 1901. (Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.) Getreibe. — (Baarpreije.) — Sommerweisen: Ar. 2. 704—734c; Ar. 3. 694—704c.—Winterweisen: Ar. 2. (1016). 71—714c; Ar. 3. 70—704c. Ar. 2 horr), 703—704c; Ar. 3. 694—704c.— Wais, Ar. 2 gelb). 58—594c; Ar. 3. 57—58c.— Hafer, Ar. 2 weih). 374—384c; Ar. 3. 35—364c. Schlacht bie b. — Befte Stiere, \$5 90-\$6.25 per 100 Bfb.; befte Rübe \$3.25-\$4.50; Maftichmeine \$5.60-\$6.25; Schafe, \$3.25-\$4.00.

\$5.00-\$6.25; Safete, \$3.25-\$4.00.

Beflit gel, Ciec, Ralbfleifc unb fifce. — Lebende Teuthibner, 6—72c ber Afd.; Sübner & Leuthibner, 6—73c ber Afd.; Sübner & Leuthibner, 6: Gänie \$4.00-6.00 per Thd.; Existifiater, filt bie Andei bedgerichtet, S-lie der Afd.; Subner, 9-124c; Enten &-10c; Gänie & Tober Afd.; Existifiater, 50c Led.; Gänie & Tober Afd.; Existifiater, 36m. — Ciec, der Afd.; Led.; Commentation, Experimentation of the Commentation Rartoffeln, \$1.15-\$1.30 per Bufbel; Gufe artoffeln, \$3.75-\$4.25 per Barrel. fartoffein, \$5.13-\$4.20 per Durrei. Frische Frückte. – Aepfel, \$1.50-\$3.50 per-Jak: Birnen, \$2.50-\$4.00 per Iak: Piirsiche, 20-33c per j. Buibel: Crangen, \$2.00-\$5.60 per glifte; Pananen, 70-\$1.35 per Chânge; Jitronen \$6.50-\$5.50 per Kite; Wassermeionen, \$50-\$125

Molfecei Brobufte. Taito 144-15c; Gramery 15-20c; biutter 12-12c. Rafe: Fricer 10-10hc bas Afb.; andere Sorten 8-13c. 10—103c bas Kp.; endere Sorten S—13c.

Gem ü se.—Sellerie, 4 Bündben 30—50c; Kopfslat, 50—75c per Kübel, rothe Küben, 40—45c ber 13c.

de Krissen seine Sad; Meercettig, 2.25—\$2.50 der Fah: Sudarzburgel 30—35c der Dugend: Surfen, 5—10c per § Bußel; Radiesden, 80—60c der 160; Kündben, 180—61c per 160; Kündben, 180—61c per 160; Kündben, 180—61c per 160; Kündben, 180—61c der 180; Kündben, 180—61c der 180; Kündben, 180—61c der 180; Kündben, 180—1.75 der 180; Kündben, 180—1.75 der 180; Kündben, 180; Kündben

#### Bau-Grlaubninicheine

murben ausgeftellt an: Durben ausgestellt an:
2arfon Bros., zwei einflödige Frame:Cottages, 1639,
1641 A. Mötypke Str., 18300.
8arholischer Bischof von Chicago, zweistödiges BridGdulbaus, 1952—34 A. 40. Ave., \$5000.
Leo Moente, zwei einflödige Frame:Cottages, 48—52
Roscoe Str., \$3000.
Beil & Cijendrad, zweistädiger Brid-Andgu, 411
A. Haffet Str., \$1200. R. Hafted Str., \$1290.

Spicago Baifenabyl, cinflödiger Brid-Anbau, 5729

Social Barf Mer., 86900.

Henry Flenege, sweiftödiges Framehaus, 5203 Afhiand Moc., \$1500.

Ratholisder Vishof von Chicago, veritödige Brid-Halle, 2922 Archer Wee., \$40,000.

K. R. Nartweld, mens Dad und Ausbefferungen, 5446 Greenwood Ave., \$5000.

Megander Kon, breiftödiges Bridhaus, 647 Garfield Bout., \$10,000.

Dominis Ferrari, sweiskäsiges Bridgebände, 101

115. Str., \$5000.

A. Lifestrom, wet yneistödige Bridhauser, 842—844

T. Str., \$6000.

71. Str., \$6900.

Deerbold, anderthalbftödige Frame-Cottage, 2161

K. 42. Ct., \$1300.

John Heine, iwei anderthalbftödige Frame-Cottagges Tils—Too Brbn Maive Wor., \$2500.

Chicage Edition Co., imeiftödige Bride-Subflation, 44

Eedywid Str., \$6000.

K. Woodrich, ivelftödiges Framehaus, 438 Brabled

Place, \$3000. George Aroeplin, zweiftodiger holgerner Laben, 5600 Centre Abe., \$6000. Sentre Abe., \$6000.

S. A. Relfon, einködige Frame-Cottage, 10740 Cut.: 118 Ave., \$1150. us Ave., \$1150.
Theodore Colbo, preiftödige Krame-Cotiage, 1097
75. Sir., \$1000.
D. Ghivatti, preiftödiges Bridbaus, 11911 Indiana Ave., \$2900.
Frant Morgan, breiftödiges Bridbaus, 4537 Wabalh Mee., \$10,000.
3. Mangalb, preiftödiges Bridbaus, 941 Wides Mue., \$10,000.
3. Mengelte, zweistödiges Bridhaus, 941 Kibgelvah Abe., \$2300.
4. M. Outen, einstädige Brid-Cottage, 1118 St. Louis Abe., \$1600.
5. K. Lufen, anderthalbstödige Brid-Cottage, 1114 St. Louis Abe., \$1700.
6. Confibine, einstödige Brid-Cottage, 1218 41, Abe., \$2000.

8. Bonjivine, einnachte Stidt bei Bridbaufer, 966—72 B. Guperior Str.. \$18,000.
\*\*Rauf Stenzel, andertholbftödige Frame-Cottage, 1374 Drafe Abe., \$1500.

C. G. Stearns, breiftsdiges Bridhaus, 640 Jrbing Abe., \$600.

## murben anbangis gemacht bon:

murben andlugt eemacht von: Marb gegen Thomas Brocker, wegen Eeberuchs; Sottie E. gegen John D. Kidle, wegen grankamer Lehanblung: Eitiabeth gegen Michael Andwig, we-cen Ternflung; Marv gegen Louise Bande, we-gen Verfnigung; Marv gegen Boilliam Worse, wegen grensgemere Vedandblung; Nord gegen William Worse, wegen grensamen Vedandblung; Ida gegen Konis Hinter, wegen Berkafinns; Lilliam B. gegen Mu. B. Walette, wegen gransamer Behandbung mb Che-bruchs; Naru Hoster gegen Evales A. Gardin, we-gen Translinds; Winitred A. gaaan Frad F. Bowers, wegen gransamer Behandbung; Mm. A. gegen Car-rie Mande Opnes, wegen Serlasjung und Cho-bruchs; Lillie gegen Reber Carrols, wegen Serlas-fung. bruchs: Lillie gegen Arber Carrow, wegen Berlaffung.
Mary Clischeth gegen Edward R. Dancod, wegen
granfamer Behanblung; Iodn I. aegen Margaret,
Clench, wegen Chebrucht; Lourie gegen Unguk Arf.
wegen graufemer Behanblung; Vottie gegen Unguk Arf.
wegen graufemer Behanblung; Vottie gegen George
Beininans, wegen Berlafiung; Margaret gegen
Bedifung I. Dermann, wegen Terlafiung; Chrifting
gegen Chilies Schorder, wegen graufumer Behanblung; M. Aunrettn vorn Frank G. Du Bant,
wegen Bigamie; Edg gegen Gines E. Leffort, ween graufamer Behanblung; Vice und gegen Junes
A. Strude, vorgen graufamer Behanblung; Mice
U. agen J. M. Mich, wegen Berlaffung; Mankgegen Fred, Chadwan, wegen gewalmate Behanblane.

Offen Samitaa Abend

Berbindung mit irgend einem anderen Westfeite-

## Van Buren und Halsted Str.

Wir find entschlossen, sammtliche

# Frühjahrs- und Sommer-Kleider

vor dem 1. September zu raumen, gang gleich wie groß der Derluft fein mag. frühere Preife und Einfaufspreife völlig außer 21cht gelaffen.

Irgend einer unferer Erühjahrs= und Sommer= 2-Stücke Aniehofen-Anjuge für Rinder im Jaufe.

Michts gurudgelegt, Brogen 8 bis -15, Unjuge, die wir früher für \$2.00, \$2.50 und \$3.00 verfauften.....

Alle unsere Trühiahrs- und Sommer-Ausüge für Manner-

bestehend in Cassimeres, Cheviots und fancy Worsteds, in

hellen, mittleren und dunflen farben, hubich geschneidert und ausgestattet. Unzüge, die wir früher für \$8.00, \$10.00 und \$12.00 verkauften. Eure 2luswahl ... The

Das gange Meberfcuk-Pager eines hervorragenden Bofen-Zabrikanten-

bestehend aus ungefähr 400 Paar feinen Cassimere und Kammgarn-Bofen, in dunklen und hellen farben, nicht ein Daar in der Partie weniger als \$2 werth und aufwärts bis zu \$3, so lange dieselben porhalten....

Dasselbe Grundstud, A. Krumpieg an Eatie Colombia, M. Krumpieg an Eatie Colombia, 29×140, Annte, Katie und Kellie Lovejod und Josie Iodus fan an Anna K. Groß, 188, 600.
Dasselbe Grundstud, Kachab von Rov Gellath an

garth, \$1.

Ballace Str., 150 F. fübl. von 120. Str., 25×123,

J. L. Bitts an J. Laun, \$2500.

Belie Blaine Wor., 216 F. well. von Western Abe.,

25×125, C. D. Gerbardt an R. Aiebel, \$1200.

Jadion Baul., 50 F. östl. von St. Louis Abe.,

25×131, James B. Wites an Jeremiah F. Dalliffy,

\$16,000.

181. James B. Wiles an Jeremiah F. Galliff), \$46,000.
Dasfelbe Grundflick, Jeremiah F. Galliff) an Rofe
J. Cennor. \$10,000.
dermitage Wee., 80 F. fibl. von Bertean Wee., 50×
164. A. Moore an Julia C. Hadden, \$2500.
dermitage Grobe Wee., 120 F. närbl. von 38. Str., 24
×139. B. Farger an George W. Untertroob, \$2400.
Sarpentes Etr., 175 Fr., nörbl. von 78. Str., 25×
124. F. C. Hill an Leon A. Shane, \$2000.
Sommis Str., Silvosede 60. Str., 138×59. D. W.
Thompson an George L. Thompson, \$4000.
Sanganon Str., Silvosede 10. Str., 180×
124. Chicago Arburn Parl Land Trait an Frant
W. Grifhard, \$2900.

M. Denignio, 32300. Binneconda Ave., 130 F. westl. von Normal Ave., 40 F. dis jur Alley, A. G. Browness u. A. an Benjamin A. Browness, \$230.

Benjamin A. Brownell, \$2250.

Beoblavon Ase., 112 F. nördl. von 72. 16r., 50×
119. E. B. Williams u. A. an I. M. Johnson,
\$1300.

Krchange Ase., 225 F. fithl. von 90. Eir., 25×138,

M. Dolbof an E. M. Houng, \$1600.

Grand Boul., 205 F. nördl. von 44. Eir., 21×180,
Fraul J. Barnes an L. C. Mattad, \$20,000.

Jefion Str., 36 F. dkl. ven Campbell Avr., 18×81,

M. Shabman an Anna E. Chapman, \$5000.

M. Thapman on Anna C. Shapman, \$5000.
Delle Plaine Ame., 192 F. well. Don Johns Abe., 28×129. C. Filder an Wargaret Schred, \$1000.
Lincoln Ame., 20 F. ildodel, bon Belle Plaine Ame., 50×120. O. Zedo an William B. Cunnindam, \$1.
40. Ame., 74 F. flibl. don 14. tSr., 50×125, T. C. Schrer an D. Laesler, \$1500.
Carmen Hee., 314 F. well. don Chandron Ame., 40×144. C. F. Garthe an Deliie Carle, \$1600.
Remove Ame., 304 F. iddl. don Binona Cir., 50×150, G. L. Gillett an Thomas C. Grubb, \$4000.
Oarbing Ame., 144 F. notld. don Madanjia Ame., 34
×134. C. M. D. dalmes an J. R. Buland, \$1850.
Delea Archie an Amer Archive Str., 24×125.
Obean Archie an Amer Archive, 5000.
Chicago Ame., 80 F. Iddl. don Arantlin Cir., 20×100.
Outle Str., 175 F. Stl. don Armour Ame., 25×

\$4000.

18. Al., 264 F. ökl. von Gohne The., 24×124, 3.
Reihar an A. Anofet, \$2500.

Soman The., vertängert 100 F. fühl, von 33. Str.,
669×247. R. I. Angem an & A. Baller, 275'0.

State Str., 48 F. nörbl. von 44. Str., 24×100,
Manie Strenz v. A. sw Aurtin F. Garust, \$5000.

Gmerab Kibe., 28 J. nörbl. von 68. Str., 40×148,

Lorenz Balford an Cuimà- A. Amst, \$12.



#### Todesfälle.

Radfolgend veröffentlichen wir ble Ramen bet Deutigen, fibre beren Tob bem Gefundheitsamts Bletbung guging: 

#### Beiraths-Ligenfen. Folgende Deiraths. Ligenfen murben in ber Office bes County-Glert's ausgestellt:

Gmil F. Heckus, Maggie Riley, 23, 21.

James Brifter, Anna Claiborne, 42, 35.

Chale's Kambenberg, Anna Bitterlich, 47, 43.

Climo T. Lamb, Evs B. Dubbles, 22, 18.

Lomas 3, Manning, Annie Jurch, 21, 19.

Quotis Amblert, Mae Bent, 26, 26.

Jan Rowalsti, Unna Bhoject, 82, 30.

Allen C. Bennett, Jane Waholfer, 30, 37.

R. Emit Hostinon, Minnie Brinde, 32, 31.

Jerru Emith, Rollie Rennen, 24, 22.

Lowrence G. Unrapher, Aliae L. Caftle, 31, 28.

Dim. O. Replot, Florence R. Ritchell, 22, 22.

Comence G. Unrapher, Aliae L. Caftle, 31, 28.

Richolas Thornton, Beronica Beder, 29, 19.

Chomad D. Hanifel, Aliae C. Muchul, 31, 28.

Richolas Thornton, Beronica Beder, 29, 19.

Chomad D. Hanifel, Rangaert 3, Marium, 28, 24.

Chomad D. Hanifel, Margaert 3, Marium, 28, 24.

Chomad D. Hanifel, Margaert 3, Marium, 28, 24.

Chomad D. Hanifel, Rollie Levb, 25, 18.

Otto B. Blaighe, Swife W. Oolk, 26, 24.

Couis Bedman, Terja Reflow, 24, 21.

Choi S. Blaighe, Swife W. Oolk, 26, 24.

Conis Bedman, Terja Reflow, 24, 21.

Choi S. Chumbel, D. Wa Ordan, 24, 21.

Billiam Rooft, Emma Boofenichager, 22, 21.

Choi S. Grunned D. Gara H. Schmer, 24, 20.

Samuel T. Day, Clijabeth Q. Hani, 22, 20.

Samuel T. Day, Clijabeth Q. Hani, 23, 23.

Robert J. Rehnolds, Florence M. Miller, 40, 34.

A. Artchur R. 316, Gwan M. Soller, 23, 20.

Richael Pull. Rate J. Midel, 27, 19.

R. F. Avylight, Barbetha Bon her Linben, 25, 23.

Front C. Derdman, Clijabeth L. Hans, 25.

Celje Speja, Mary Bucch, 29, 22.

Severe D. Haisman Bucch, 29, 22.

Severe D. Haisman Bucch, 29, 22.

Severe D. Haisman, March Refuer, 29, 36.

Carlis Espeira, Mary Bucch, 29, 27.

Deve D. Ecohore, Cribel Clart, 34, 30.

Celje Speja, Mary Bucch, 39, 27.

Roles Gobes, Lena Clark, 31, 31.

Charles N. Scheller, Charles Refuer, 39, 36.

Order M. Derber, Grib Clark, 31, 21.

Scholas Rouler, Crima D. Stiler, 26, 26.

Dartis Gober, Lannie Rollie, 27, 37.

Choles M. Orde

Der Grundeigenthumsmartt.

Bilcog Str., 200 F. wellt. von S. 40. Ave., 25×121, B. E. Reff an G. 3. Schmelzer, \$3300. Carmen Abe., 314 F. wellt. von Evanston Ave., 40× 144, E. F. Garthe an Belfie Carle Sherwood, \$1000. 144. C. F. Garthe an Beisie Carle Sherwood, \$1000.

Rood Str., 225 F. nördl. von York Str., 25×123, 3. Als an Anna S. Dethselt, \$2500.

Boords Str., 239 F. sibl. von Taulor Str., 25×100.

Josepha Str., 239 F. sibl. von Taulor Str., 25×100.

Josepha St., 239 F. sibl. von Taulor Str., 25×100.

Josepha Philvurg an Seda Viscom, \$4000.

Campbell Ave., 141 F. sibl. von 50. Str., 32×124, 3. Widgalsti an M. G. Gall, \$1255.

Calumet Ave., Sibohede 49. Str., 50×130, Mary S. Wright an Daniel S. Dane, \$1.

Emerald Ove., Sibohede 57. Str., 50×124, G. Fenston u. A. an William G. Reclaren, \$2900.

South Chicago Ave., 897 F. siböhil. von St. Lawstene Abe., 25×130, N. C. Absins an Guifal Dahnsberg, \$2300.

Union Str., 120 F. nörbl. von 77. Str., 80×125, A. Aughen an Milliam M. Giffin, \$2300.

Parnell Ave., 120 F. nörbl. von 75. Str., 40×100, N. G. Goodboar an Marb 93. M. Demanat, \$2800.

Lotten I und 2, Blod 22, Rogers Bart, A. B. Zuohn an Grace G. Zuohy, \$5000.

Joliko Str., 123 F. nörbl. von Roscae Str., 25×240, G. Roth an Charles D. Dectert, \$3200.

Bræmolds Str., 234 F. norbohil. von Raulina Str., 24×100, G. Widmann und Frau an A. Rrumfieg, \$1.

Dasielbe Grunditäd, A. Rrumfieg an Emil Widsmann, \$1.

Ronful B. Clauffenius. Grbichaften

Bollmachten unfere Spezialität. In ben letten 25 fabren hallen webr Mben

7 20,600 Erbschaften regulirt unb eingezogen. - Boufdiffe gemibrt. Bechiel. Boftzahlungen. Fremdes Geld. Morddeutschen Llond, Bremen.

Welteftes Deutsches Inkaffo-, Rolariats- und Rechtsbureau.

Chicago 90-92 Dearborn Strafe. Sonntags offen ben 9-19 tibe,

Der feit einem halben Jahrhundert

berühmte echte UNDERBERG-BOONTEKA IP ift ber befte Dagenbitter. Bergeftelli in Rheinberg (Deutschlanb). , Man hüte fich bor Nachahmungen.

Annte, Natie und Rellie Lovejod und Josie Johnion an Anna K. Groß, 1813,000.
Dasselbe Grundtild, Radolah von Roy Gellath an
Anna K. Groß, 1812,000.
Marihiield Abe., Rordweitede Ban Buren Str., 75
×123. und anderes Eigenthum, Charles D. Slad
und Frau an die Poothern Truft Co., 82.
12. Bl., 72 F. westl. von Leavitt Str., 24×124.
D. Londylon an Bd. A. Blagtim u. A., 22125.
13. Bl., 72 F. westl. von Leavitt Str., 25×124.
D. Tompfon an Bd. A. Blagtim u. A., 22125.
14. G. E. Rice an Maggie Bildspain, 1275.
Barnell Abe., 98 F. nörbl. von 68. Str., 23×38.
Gbarles L. McMadon an Fred. D. Dartsell, 1800
60. Bl., 168 F. westl. von Abe. Dartsell, 1800
60. Bl., 168 F. westl. von Archent Abe., 50×125,
Albert F. Oblerich an Josiah Hote, 17,00.
Grand Boul., 297 F. fibbl. von A. Str., 21×180,
2ucius G. Matlad an Frent J. Barnes, 20,000.
Wrightswood Wes., 79 F. westl. von Agumble Abe.,
27×125, A. B. Thoubu an G. C. Thouby, 21000.
Rontoe Str., 22 F. bitl. von Earnento Abe., 20
×38, F. Rolb an Sabine Guengel, 18000.
Justine Str., 98 F. fibbl. von 60. Str., 25×121,
und anderes Eigenthum, M. C. Rean an Gorge
Robads, 3000.
Gim Str., Parbueftede Barl Abe., 50×80. frührer
35. Ward, K. M. Davis Erben u.R. an die Austin
Christian Sburd, 3000.
Braitie Str., 210 F. nördl. von Aleafant Str., früheter
35. Ward, C. M. Davis Erben u.R. an die Austin
Christian Sburd, 3000.

Raining Str., 26 F. bill. von 45. Abe., 25×175,
3. F. dasliffe an J. B. Wise, 16000.

Ronton Abe., 145 F. fibbl. von Denomington Road,
22×177, 3. M. Francen an E. B. Reterfen, 25000.
Critage Crove Abe., 150 F. fibbl. von Diografe Str., 50×100.
Doman Abe., 145 F. fibbl. von Denomington Road,
22×177, 3. M. Francen an E. E. Beterfen, 25000.
Chibourn Abe., 26 F. dibl. von Denomington Road,
23×177, 3. M. Francen an E. D. Peterfen, 25000.
Critage Crow Abe., 30 F. fibbl. von Denomington Road,
23×177, 3. M. Francen an E. D. Peterfen, 25000.
Crivage Crow Abe., 30 F. fibbl. von Co., 50 F.
25. Mala F. Grancen an Bergel Ragie, \$5100.

Dasseleibe Crundille, B. F. dunies an Sarad Fosgart Schreibt an uns Grften Inpotheken auf Chicago Orundeigenthum. H.O. STONE & CO.

T Lelephons, alle Main 33. 206 La Salle Str.

Sopne Ade., 62 F., fübl. don 13. Al., 25×100,
G. L. Boud an Billiam A. Coneros, \$3500.
20. Str., Cotten 18 und Ofl. 10 H. don 3500.
20. Str., Cotten 18 und Ofl. 10 H. don 3500.
20. Str., Cotten 18 und Ofl. 10 H. don 3500.
20. Str., Cotten 18 und Ofl. 10 H. don 3500.
21. G. E. Both., [18b.]. I nordweft. † nordweft. † wordweft. † Witteffen an I. Gorcaran, \$1000.
44. Abr., 113 F., fübl. don Cottland Str., 25×123,
G. E. Ban Aufen an I. D. Louis, \$1500.
1800. Id Gorcaran Society of the M. E. Churd an die öfterrefdigig-gelizifige Aufre Sward Comedia de 215, 150.
1600. Ab. Servann Society of the M. E. Churd an die öfterrefdigig-gelizifige Aufre Sward Comedia de 215, 150.
50. Al., 124 F. Bfl. don Accide Str., 25×125,
E. B. Adrodd an C. Detrid. \$1150.
50. Str., 49 F. öftl. don Backel Abr., 22×125,
I. J. Sotter an G. J. Betefon, \$1500.
50. Str., 49 F. öftl. don Backel Abr., 22×125,
I. J. Sotter an G. J. Betefon, \$1500.
50. Str., 49 F. öftl. don Backel Abr., 22×125,
I. J. Sotter an G. J. Betefon, \$1500.
50. Str., 49 F. öftl. don Backel Abr., 22×125,
I. J. Sotter an G. J. Betefon, \$1500.
50. Str., 49 F. öftl. don Backel Abr., 22×125,
I. J. Beternan an John A. Bieffer, \$2000.
51. Abr., 48 F. nord Anglin, \$1350.
52. Therefore an Ough Anglin, \$1350.
53. Therefore an Ough Anglin, \$1350.
54. There, 141 F. nord Don Accept and Anglin, \$1500.
55. There and Ough Anglin, \$1350.
55. Therefore an Ough Anglin, \$1350.
56. There and Ough Anglin, \$1350.
57. Therefore an Ough Anglin, \$1350.
58. Therefore an Ough Anglin, \$1350.
58. Therefore an Ough Anglin, \$1350.
59. Therefore Better Anglin Backel Better, \$25×125.
59. Therefore Better Anglin, \$25×125.
50. Therefore 7 Telephons, alle Main 30. 206 La Salle Ste. 1300 Aufre 300 F. fildt, von G. Sir., 33/LS. B. D. Haffit as David C. Dutton, \$3500. 21. Sir. und Jadian Pt., 25//35, B. Dervilliges an Caroline R. Ether, \$2400. Lincoln Sir., 42 F. nörd, von Billion Wec., 50// 125. A. E. Biard an Burnette J. Dill, 4230. Sheriban Dr., 108 F. fildt, von Broken Sir., 50// 120. F. Immermann au Emanuel Minter, \$3501. Bauline Sir., Robeited 46. Sir., 138/125, non anheres Cigenthum, E. Bloom an A. Badousti, \$3500.

# SCHLESINGER Sellene Basement-Bargains

6,000 Rester französischer Flanell-Stoffe. Gine jener gludlichen Gelegenheiten - 6,000 Refter bon frangofifc. Flanell in Allober Perfians, perfifchen Streifen,

Dresbens, gefledt und punttirt, in Langen bon 2 bis 7 Parbs. Cehr paffend für Wrappees, Anmonas, Thee: Cowns, Baifts, Blufen etc. - alle martirt, um fonell bamit gu raumen, gu ben phano: menalen Breifen bon 25c und 39c bie Pard-es ift bie außergewöhnlichfte Unhäufung bon feinen niedrig martirten Flanells — neues Saupt-Flur-Departement.

## Shirt-Waists: Außerordentl. Räumungs-Verkauf.

Breife, bie nie zubor für folde Baifts gemacht murben.

Gine riefige Baift-Raumung - bie Beit ift getommen, um fie loggufchlagen - um Plat gu gewinnen für neue Baaren burch eine Reihe bon fehr intereffanten Berthen. Es ifi eine Offerte, welche Waifts einschließt von ber haupt : Abtheilung - Baifts von bem Reserve-Lager - mit allen angebrochenen Partien und einzelnen Partien — viele hochfeine Baifts—jest zu einem Bruchtheil der früheren Breise — feine meike Lamn Moiks — abartette knickt früheren Breife - feine weiße Lawn Baifts - ebenfalls bubiche farbige Baifts-fanch geftreifte Bercale Baifts, lobfarbige Leinen mit Dresben Streifen - alles Baifts, welche bebeutend theurer bertauft wurden-alle jest herabgefest auf 25c.

## Muster-Helpulje: Noch ein großer Einkauf.

Gine außerorbentliche Offerte in feltenen Bargains.

Mufter=Schuhe: fpegiell - Roch ein großer Gintauf pon Damen=, Dabden= u. Anaben=Schuhen -ebenfalls alle einzelnen Baar b. bem regularen Lager - eine gute Bartie bon Größen und Facons - Raumung in zwei

großen Partien - jest ju 40e und 90c. Mufter Herbft = Buits, Rocke und Jackets.

Gine frühe Berbft=Offerte-bemertensmerthe Breife. Schneibergemachte Guits, \$3.75 - eine Ernte für fruhe Raufer - eine feltene Gelegen: beit, um icone neue Guits gu taufen, gu Breifen, welche gewöhnlich erft in 60 Tagen bon jest offerirt werben. Eton und Bloufe Guits für Stragen= ober Dreg = Gebrauch - reinwollene Cheviots, Somefpuns, Benetians und Dreg = Gebrauch — reinwollene Cheviots, Homespuns, Benetians und wendbare Golf Cloths — in allen Farben und Größen. Jadets burch: weg gefüttert mit guter Qualitat Taffeta - Stirts in ben neueften Facons jugefcnitten und mit befter Bercaline gefüttert. Um ichnell bamit ju raumensmei große Bartien - smei fpeziell niedrige Breife - gu \$3.75 und \$5.

## 15c-Verkauf fancy Strumpswaaren: Extra.

Ein außerordentliches Ungebot-feltene Auguft-Bargains.

Ranch Strumpfwaaren, 15c - Schwarze Drop. Stitch Damen-Strumpfe, feibebeftidte Fronts - echtichwarze Allover Spigen Damen=Strumpfe -beftidte Da= men-Strumpfe - Bolta Dot gemufterte für Manner - Salb = Strum= pfe-Manner=Strumpfe in Fleur=de=Lis, und andere fpezielle Bargains - große Werthe - jest alle 150.

## Ausgebellerte Handschuhe: Eine großarlige Offerte.

Die lette Genbung bes fürglichen großen Gintaufs.

Ausaebefferte Sanbichuhe ju 48c - eine augerordentlich icone Sammlung von hochfeis nen Sanbichuhen - jedes Baar ursprünglich garantirte Sandichuhe, um fofort bamit gu raumen bor ber Unfunft ber ber Berbftwaaren. Es ift alle jeht ichon ausgebeffert und martirt um schnell damit zu raumen — 4-81 bies ift eine große Bargain = Offerte — alle zu 480.

### Flanelstoffe, Belllücher, Kissenbezüge:

Bartien, Die eine große Aufregung unter flugen Räufern hervorbringen werden. Baichftoffe = Refter - noch größere Berabiekungen an allen maichbaren Commerftoffen-

genugend icone Dufter für Baifts und Rleiber - in hubichen Bing: hams, Madras, Zephyrs, Dimities, Scerfuders, Lawns, Foulards etc. bies ift eine jener außergewöhnlichen Offerten, welche nur am Ende der Saison gemacht werden — brei große Raumungs = Partien-Werthe - ju 2c, 5c, 8c.

Englifche Flannelettes, Teagledowns, Tennis und Outing Flanelle-Der jährliche August Fabritrefter-Bertauf von Tennis und Duting Flanelle, viele Mufter-in hubichen Karriungen, Streifen, Plaids, foliben Farben etc .- alles nügliche Langen, martirt ju 4c, 710, 90.

#### Bergnügungs-Begweifer.

- Bowers .- Unber Two Flags". McBiders .- "Bab Down Gaft".

- set; Thomas Knitter. Fren worn von seri, Thomas Knitter. Bield Columbian Museum. Came fag u. Sonntagt ift des Cintritt toftenfrei. Chicago Ert Jukitute.— Freie Besucht. Mage: Mittwoch, Semilag und Sonntag.

### Lofalbericht.

Rury und Reu.

\* Wm. Abams, ber Affiftent bes Chef=Ingenieurs Stearns von der Morthwestern=Hochbahngesellschaft, be= riihrte auf bem Sochbahngerüft anChicago Abe. unabsichtlich mit einer eifer= nen Stange bie "gelabene" "britte" Schiene, wurde burch bie ber Letteren entspringenden Funten geblendet und wird möglicherweise bas Augenlicht einbüßen. Der Berunglüdte, ber 40 Jahre alt ift und im Gebäube Rr. 197 Lincoln Abe. wohnt, liegt gur Zeit im Alexianer - Hofpital barnieber.

\* Eine Anzahl Bewohner bes Biehbof-Diftritts glauben bon einem Gauner gerupft worben gu fein. Diefer, ein autgetleibeter Mann, verfprach ihnen, gegen 25 Cents Miethe für Die Dauer bon fünf Jahren, einen Brieftaften gu leiben und benfelben an ihrer Sausthur anbringen zu laffen. Da ber Mieths= betrag ein fo geringer ift, ben Bewoh= nern aber, wie auch ben Briefträgern manche Unbequemlichteit burch einen folden Brieftaften erfpart wirb, fo machten eine Ungahl Berfonen Beftellungen und gahlten ben Betrag im oraus, unter Anderen Frau A. Mc-Mafter, von Rr. 5231 Aberbeen Str.; FrauMargaret Millon, Nr. 5245 Aber= been Straße; Frau Jacob Simon, Nr. 5225 Aberbeen Strafe. Da ber Mann fich nicht wieber feben liek, auch teine Brieffaften ichidte, fo glauben bie Betreffenben, bon einem Gauner gerupft worden zu fein, und erstatteten ber Bo-

Sefet Die "Fonntagpolt". gefunden worden.

\* Ron Barrows, bon Nr. 9135 Eme= rald Ave., schoß am Sonntag an ber 107. Str. und Redzie Abe., eine Wach= tel, wurde babei von bem Silfs-Wildhüter Miren abgefaßt und berhaftet, und geftern bon Richter 2B. F. Goe aus Morgan Part um \$25 und die Roften

\* John herring bon Nr. 236 Weft 19. Str., murbe geftern auf Beranlaf= fung feiner Frau bem Richter Sabath unter ber Untlage borgeführt, ein bem Trunte ergebenes Individuum gu fein, nicht gum Unterhalt feiner Frau und feiner fieben Rinber beigetragen, bie= felben bagegen häufig mighanbelt gu haben. Der Angeklagte wurde um \$100 und bie Roften gebüßt.

\* Paftor Paul F. Hein, während ber letten sechs Jahre Seelforger ber eban= gelisch=lutherischen Bions-Gemeinbe, 92. Strafe und Superior Abenue, in South Chicago, leiftet im nächften Monat bem Rufe Folge, bas Baftorat ber eb.=luth. Gemeinde in Ballen Croffing, D., zu übernehmen. Er hat ber Bions-Gemeinde feine Refignation eingereicht. Diefelbe ift mit großem Bebauern ent-

gegengenommen worben. \* Frau Jennie Dunn, bon Nr. 3439 Rhobes Abe., ber Samuel Pearbon feinem Geftandniffe gemäß bie bon ibm ber Frau Charles McCulloch aus Fort Banne, Ind., in ber Berfecto-Birth= Schatf geftohlenen Diamanten im Werthe bon \$1500 übergab, ftellte fich geftern freiwillig ber Polizei. Sie murbe bem Richter Unberwood borgeführt, ber fie gegen \$2500 Burgichaft bis ju ihrem Berhor in Freiheit feste.

\* Der Fuhrmann John Gallagher, an 53. Str. und Shielbs Abe. mohnhaft, ift auf Betreiben bes Rechtsanwalts C. R. Abams, von Nr. 2949 Groveland Ave., verhaftet und in ber Englewood = Polizeistation eingesperrt worben. Abams behauptet, Gallagher wiffe barum, wo bie auf \$3500 lautenben Unweisungen und \$25 Baargelb geblieben find, welche er nach feiner Rudtunft von Rem Yort am letten Samftag Abend bei fich trug und wenige Stunden fpater permifte. Abams war an jenem Abend besinnungslos an ber 47. Str. und Stewart Abe., un= weit der Chicago & Erie-Bahngeleife, am Boben liegenb bon ber Boligei auf-

#### Bielverfprechende Reftlichteit.

"Mer Bieles bringt, wird Jebem Stwas bringen" - nach biefem Bringip berfährt bas Arrangements-Romite, bem bie Borbereitungen für bas am tommenben Sonntage in hoerbis Grobe ftattfinbenbe Bifnit bes "Chicago Babern = Bereins" über= tragen worben finb. Außer ben üblichen Boltsbeluftigungen foll auch ein Breistegeln beranftaltet werben, wohei außer zahlreichen werthvollen und nüglichen Gegenftanben zwei Baarpreise, im Betrage von \$10 unb \$5 in Gold, gewonnen werben tonnen. Für bas Preis-Schiegen find \$5 in Golb als hauptpreis, fowie fünf anbere verlodenbe Preise ausgesett morben. Für bie Sieger in ben Boltswie in ben Rinber-Bettfpielen wurden ebenfalls hubiche Breife beforgt, und für ben "Gludshafen" find bon ben Mitgliebern bes Bereins fo viele schöne Sachen geftiftet worben, bag nahegu ein Jeber, ber bort fein Glud berfucht, auch einen Gewinn erlangen muß. Abends gibt es nachftebenbe le= benbe Bilber, bie pon Mitgliebern bes Bereins unter Mitwirtung bon Frauen und Kinbern gestellt werben ollen: "Die Bauernschlacht bei Genb= ling"; "Der ermischte Turto"; "Lubmigs II. Tob im Starnbergerfee"; "Rampffgene aus bem Boeren-Rrieg"; Die Babaria", umgeben bon Bertre= terinnen ber 8 Rreife, bringt Lubwig II. ihre Hulbigung bar; "Columbias Schühlinge." Diefe lebenben Bilber follen mit prachtvoller Beleuchtung geftellt merben.

#### Großes gemeinschaftliches Bifnit.

Der "Solbaten=Berein ber Gub= feite", ber "Berein beuticher Baffen= genoffen" und ber "Deutsche Rrieger= Berein Town of Late" werben am nachften Sonntage im Worlbs Fair Grove, am füblichen Enbe bes Jadfon Bart, Ede Stony Island Abe. und 67. Str., ein gemeinschaftliches Bifnit abhalten, au welchem ein erfahrens Romite groß= artige Borbereitungen trifft. Unter Anberm wird ein großes Preistegeln ber= anstaltet, bei welchem fünf werthvolle Breife gur Bertheilung tommen follen; ben Schügen ift Gelegenheit geboten, auf prachtvollen Schießftanben ihre Beschick= lichfeit zu beweisen und werthvolle Schiegmebaillen ju erringen. Un bie liebe Jugend werben für 50 Dollars Gefchente bertheilt. Boltsfpiele ber= ichiebener Art werben arrangirt. Gine porzügliche Rapelle wird tonzertiren und eine andere wird zum frohlichen Tanz aufspielen.

Das West wird mit einer großen Strafenparabe eingeleitet, und gmar werben fich bie Bereine mit ihren Kah= nen um 1 Uhr Nachmittags an ber 64. Str. und Stony Island Ave. aufftellen und bann mit flingenbem Spiel in ben Grobe marichiren.

Die herren bom Romite haben es noch ftets perftanben, ben Gaften ein abmechslungsreiches Programm zu bie= ten, und fo burfen bie Befucher bes Bitnits verfichert fein, bag ihnen Gelegen= heit werben wird, einen angenehmen Tag ju berleben.

#### Muf, nad Benfenville.

Um nächsten Sonntage, ben 25. b. M., findet, wie alljährlich, in Benfen= ville (bohmisches Waldchen) bas Bai= fenhaus= und Altenheimfest ftatt, gu dem alle Glieder der evangelischen Ge meinben auf bas Berglichfte eingelaben

Das Waifen= und Altenheim, bas feit einer Reihe von Jahren emporblühte und fich eines gebeihlichen Wachsthums erfreut, ift ein Gegenftanb berglicher Theilnahme, bie Alle auch biefes Jahr burch regen Untheil am Jeft beweifen follten, gilt es boch bie Roften für ben nun balb pollenbeten Anbau burch Ga= ben ber Liebe aufzubringen, welchem 3wed ja auch biefe Festfeier bienen foll. Die Abfahrtszeiten ber Büge bom Milmautee und St. Paul-Depot (Canal und Abams Str.) sind:

1. Bug: 9:15 Bormittags ohne befonbere Salteftellen.

2. Zug: 9:45 Bormittags mit fol= genben Salteftellen: Chicago Avenue, Clybourn Place, Milmautee Avenue, Sermofa.

Rudfahrt von Benfenville: 1. Bug Uhr Abends; 2. Zug 6:30 Uhr Abds. Um allen Rlagen ber Bewohner von Benfenville bezüglich Beschäbigung von Garten und Felbern vorzubeugen, wer= ben alle Festbesucher bringenb und berglich gebeten, fich aller babin gielenben Ueberschreitungen zu enthalten.

#### Ausflug nach dem For RiverGrove

Für nächften Sonntag, ben 25. Muguft, haben bie "Bereinigten Ganger bon Chicago", im Ganzen 15 Gefangvereine, sich einen frohlichen Ausflug nach bem For River Grobe borgenommen bie Unterhaltung ber Besucher ein borzügliches Programm zusammengeftellt. Die Fahrt mit ber Northwestern-Bahn hin und gurud toftet für Erwachfene 50 Cents und für Rinber bie Balfte. Büge berlaffen ben Bahnhof an Wells und Ringie Strafe um 8.15, 9.15 und 10.15 Bormittags und um 12.15 Nach= mittags und nehmen Paffagiere auf an Clybourn Avenue, fowie in Avondale und Desplaines. Um 7 Uhr, 7.30, 8 Uhr und 8.30 Abends haben bie Befucher Gelegenheit, nach Chicago gurud= aufahren. Ber einen bergnügten Tag berleben will, follte nicht berfäumen, fich ben fibelen Sängersleuten anzuschlies

\* Der frühere Polizeileutnant 30= feph A. Thomas hat im Superior-Gericht die Stadt Chicago, ben Mayor Carter S. harrison und ben früheren Boligeichef Joseph Riplen auf \$25,000 Schabenersat verklagt, weil er angeblich grundlos, und entgegen ben Be-ftimmungen bes Zivildienstgesets, im Jahre 1897 aus bem Dienste entlassen

## Berlangt: Manner und Quaben. Cagrigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Berlangt: Ruchenmann. 55 per Boche, Jimmer und Board. 56 B. Jadfon Bb. Berlangt: Junger Mann jum Flaschenwaschen. Dub sonftige Rellerarbeiten thun. 1005 Milwau Abe. Berlangt: Borter, ber auch Bar tenben tann. 497 Berlangt: Ein Rann als Borter. Stetige Arbeit. 1249 Elfton Abe. Berlangt: Ein junger Borter, welcher auch an Ti-den aufwarten fann. 276 G. Mabifon Str. Berlangt: Gin junger Mann als Borter. 350 S. Clart Str. Berlangt: Borter, ber auch hinter ber Bar aus-beifen und aufwarten fann. \$20, Lohn und Bob-nung. 2281 R. Clart Str. 22ag, link Berlangt: Guter Saloon-Borter, 25 ber Boche, mit Roft und Logis. Rug am Tifche aufwarten tonnen. Abr. F. 378 Abendpoft. Berlangt: Gin erfter Rlaffe beuticher Ruchenbader. Bu erfragen 2054 Cottage Grobe Abe. Berlangt: Gin Borter, 106 E. Randolph Str.

Berlangt: Gin Baderwagen-Treiber, muß Erfah-rung haben. Stetige Stelle. 3941 R. Clart Str. bfr Berlangt: Gin Dobelfdreiner. 391 R. Baultna bofe Berlangt: Gute Agenten für mehrere leicht ber-täufliche Artitel, am Grocerhftores zu bertaufen. Gu-ter Berbienft. Abr.: S. 476 Abendpoft. Berlangt: Bader, erfte, zweite und britte hand an Brot, auch eine an Cafes. Milfen nüchtern und erster Rfaffe Anbeiter fein. Stetiger Blat. Abreffirt: B. 428 Abenbyoft.

Berlangt: Gin guter Rladimith, ungefahr 35 3ab-re alt, muß Pferde beschlagen und holzarbeit ber-fieben. Beständige Arbeit für ben rechten Mann zu-gesichert. Lel. Abr.: 338 haun, reguläre Abr.: Otto Knörzer, hammond, Ind. Berlangt: Gin junger Schneiber, welcher willens it, ju lernen. \$6 die Boche. Abr.: F. 367 Abendpoft. Berlangt: 2 Schneiber für alte und neue Arbeit Rerlangt: Laborers 33. Str. und Armour Abe.

Berlangt: Laborers, Cbifon Bower Coufe, Garri. Berlangt: Bridiapers und Laborers. B. & G. College, harrifon und honore Str. Berlangt: 2 tuchtige Roffer-Finifber für San Francisco. Abreffirt Briefe an C. Belifc, 4820 In

Berlangt: Junger Mann am Mildmagen, 696 R. Berlangt: Gin Schmiebhelfer. 766 R. Salfteb St.

Berlangt: Ein ftarter Junge, 15 Jahre, ber bie Baderei erlernen will. 189 Bebfter Abe. Berlangt: Erimmer und Rahtepreffer am Roden. Eder, 474 R. Roben Str. Berlangt: Breffer an Sofen. 220 Beft Dibifior Berlangt: Abpresser und Edge-Stitchers an Coats Blumenthal, 9 Thomas Str., Ede Wood, 3. Floor. Berlangt: Gin junger Butder, Dug bas Gefcaft berfteben. 3758 S. hermitage Abe. bofr

Berlangt: Gin guter Bladfmith-Belfer an Bagen-arbeit. 318 Beft Rorth Ave. Berlangt: Gin junger Butcher. 273 Bells Str. Berlangt: Schmieb und helfer. 490 Bells Str. Berlangt: Schuhmacher an erfter Riaffe Reparatu-ren. Dus wohl empfohlen fommen, Streeter Bros., Ede State und Mabifon Str. Berlangt: Bladimith-Belfer und Finifhers Bagenarbeit. 62 Bacific Abe., Erby Carriage Bagon Co.

Berlangt: Sute Leberwaaren-Arbeiter (Bodelsbooks), Zu erfragen Freitag Bermittag. 230 Fifth Abe., 4. Floor. Geo. Enger. Berlangt: Ein Junge mit etwas Erfahrung in Bainting. 490 20. Str., Bainter. Berlangt: Unterpreffer an C'oats. 484 R. Afhland

Berlangt: Aelterer Mann für Sausarbeit, 329 ;ifth Abe., Saloon. Berlangt: Ein guter Bader an Brot und Cafes. lohn #9 bie Moche und Board. Stetiger Rlat fifte en richtigen Mann. Aug. Bille, 215 Green Str., den richtigen Michigan Cith.

Berlangt: Borter. Baffermann, Monroe u. Clark Berlangt: 10 Manner, im Eishaus ju arbeiten. 50 Meilen von Chicago. 215 B. 18. Str.

Berlangt: Aungre Mann, um Badermagen und 2 Bferbe ju beforgen, \$6 und Boarb. 2347 S. Canal Str.

Berlangt: Mann, im Saloon mitzuhelfen. 1071 Berlangt: Gin alter Mann ober ein Junge bon 14 Jahren, jum Rube-Buten. 1860 Milwautee Abe.

Berlangt: Gin junger Mann als Janitor. 465 Milmautee Mbe., nabe Chicago Abe. Berlangt: Deutscher lebiger Mann als Suftler. Referengen. Martet, 729 Larrabee Str. Berlangt: Bader, sweite Sand an Cales Rachzus-fragen Standard Baterb, Whiting, Ind. Rehmt die Lake Shore Road oder Sübseite Hochbahn. Berlangt: 3mei Carriage-Bladfmith-Belfer, fe-feit; ftetige Wibeit. 426 Oft Inbiana Sir.

Berlangt: Buch-Agenten und Ausleger. Befte Be-Berlangt: Unberheiratheter Mann jum Rochen und ur Borter-Arbeit. Roft und Logis. 307 Wells St., Berlangt: Ein junger Bader. 185 Blue 38lanb

Berlangt: Gin auter hafenfcneiber, lebiger Mann. Stetige Arbeit. Bilb. Baumbad, Blue 3slanb, 3U. Berlangt: Cabinetmafers, Joiners und Coud: Carpenters. 620, 225 Dearborn Str. mbofrfa

Berlangt: Gin Shuhmacher für Reparaturen. 352 200g Chicago Abe. mibo Berlangt: Bader als britte Sand an Brot. 324 ?. Franflin Str. mibo

Berlangt: Guter Mann, zweiter Mann an Cates. 664 Lincoln Abe., M. Churan. mibo Berlangt: Gin Mann ju Pferben. \$15-\$20 per Monat und alles frei. 93 Bells Str. mibo

Derlangt: Guter Mann; gutes Salar für ben ben richtigen Mann. Geute Rachmittag nachgufragen. 98 Lincoln Abe., 2. Floor, Rrs. Chambers. bimibo Berlangt: Guter Bagenmader. 766 R. Dulfteb Berlangt: 4 Cabinetmaters an Dreffers und Chiffoniers. Fullerton und Sheffield Abente.

Berlangt: Cabinetmafers, 20 Mann, an Figtures; ftetig. Paffow & Sons, 22. Str. und Center Abe. 7aug. lmX Berlangt: Eifenbahn Arbeiter, Farm-Arbeiter, Manner für Arbeit in ber Fabrif und andere 3068; freie Fabrt. Aof Labor Agench, 38 Martet Str. 17ag, lind

Berlangt: Antelligente junge Leute und Schnetber, um die Zuschneibe-Kunft gründlich burch erfahrene Lebrer jut erlerenen. Braftlicher Unterricht: Sahrs Common Senie Cutting Sheem und 5 Lage Unterricht für 210, bis 20. August. Aberale Bedingungen. Sahrs Auchgeneite. 167 Dearborn Str., Zimmer 700—703. Etablirt 1885.

(Mugeigen unter Diefer Mubril, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Richt-Union : Zigarrenmacher, Manner ober Frauen filt "Teamwort", außerhalb ber Stadt. Acht bis zwölf Dollars. Rachzufragen: Zimmer 42, 154 Late Etr. Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Aubeit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Ein Carriage- und Magen-Bainter, ber fripen und lettern tann, judt in einem fleineren Bagenfbop Beichftigung. D. Schmibt, 6446 St. Cawrence Ape.

Befucht: Carpenter jucht Arbeit. 257 Clebelant Gefucht: Ein guter Rafdinift, guter Dreber, fucht Stelle. Abr.: 28, 979 Abendpoft. mibofrja

Berlangt: Frauen und Dabden. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Bort.) Båben und Pabriten.

Berlangt: Finifbers und Rafdinenmabden en Roden. Stetige Arbeit. Eder, 474 R. Robey Str.

## Berlangit Frauen und Radden. (Ungeigen unter biefer Rubell, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Gabrifen. : Erfahrene Mabden, um Fatter und Beften einzunähen. Tennerfiebt, 820 R.

Berlangt: Erfahrenes Mabden in Baderlaben Dut englifch fprechen tonnen, 389 Bells Str. Berlangt: 1000 Saflerinnen verlangt an Circular Shawls. 732 Beft Rorth Ave. bofrne

Berlangt: Taschenmacherinnen an Roden, sowi Madden, Edges ju fitichen. E. Schellftrom, 161 Di Superior Str., 4. Floor, nabe Bells. Berlangt: Rafdinenmabden an Sofen. 474 Clb: Berlangt: Dafdinenmabden an Beften, folde jum Bernen. 741 Eltgrove Abe., Bafe Berlangt: Gin Daschinenmabden an Bodet Befts. Johnson & Anberson, 828 R. Binchefter Abe.

Berlangt: Maidinennidoden an Beften, fowie Rnopf-Setter. 127 Dabdon Abe., 2. Floor. 2lag, lw Berlangt: Erfte Sandmadden an Roden und Rabe, den, um Aermelfutter ju naben, 558 A. Baulina Str.

Berlangt: Belgnaberinnen, fofort. Gielsborf, 57 Berlangt: Rahmadden für Millinery. 915 Rif-vaufee Abe., J. Goffmann. 18ag, lm# Berlangt Sfirtmaters, fowie gute Aleibermacherin-ten an Bower-Majdinen. 23 Crifial Str., Rlafter bimibo

Berlangt: Frauen und Mabden, um su Saufe an Sopha-Riffen ju arbeiten. Guter Lohn. Stetige Arbeit. Erfahrung nicht nöthig. Sprecht bor ober ebreffirt mit Briefmarte: Ibeal Co., 155 Oft Mafbe ington Str., Zimwer 47. Berlangt: Agentinnen; guter Lobn; Rufter frei. eno, B. D. Dramer 1640, Milwaufee Abc.

Berlangt: Mabden, in leichter Sausarbeit ju bel. en 3607 Indiana Abe., 2. Fl. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit ir leiner ameritanifder Familie. 2044 Bolt Str., nabe

Berlangt: Gin reinliches Mabchen für Gausarbeit. 4549 Foreftville Abe. bofi Berlangt: Ein Mabden von 14 bis 18 Jahren, fur eichte hausarbeit und auf ein breijähriges Rint ufzuwarten. 352 R. Winchefter Abe., Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Sausar eit. Drs. Mann, 5806 Calumet Ape., 1. Flat.

Berlangt: Deutsches Mabden für gewöhnliche daus-arbeit. Familie von zwei Bersonen. Rachzufragen wijchen 8 und 10 Uhr Worgens. 1096 R. ClariStr., Flat E.

Berlangt: Tücktiges Mabchen für allgemeinehaus arbeit in Familie von Dreien. Leine Wäsche, Guter Bohn. 2114 Clarendon Ave., 2. Flat. Berlangt: Aeltliche Frau gur hilfe bet Sausare

Berlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit in Familie bon 2. 170 Eugenie Str. Berlangt: Saushälterin für allgemeine Sausars beit. Gutes Seim. 1094 Rebgie Abe. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit .- 1106 Armitage Abe.

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit. Rug ju Saufe ichlafen. 1210 Lincoln Ave. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. 387 Daf Str., 3. Flat. Berlangt: Mabden für allemeine hausarbeit in fleiner Familie. Muß gut englisch fprechen. \$3.50, 509 Oft Fullerton Abe.

Berlangt: Junges Mabden in fleiner Familie .-Berlangt: Junges Mabden, bei leichter hausarbeit u belfen. Bein Bafchen ober Bügeln. 1046 R. Berlangt: Gine perfette Biener Rochin, auf bem Lanbe; braucht nicht ju woschen, nur bügeln und die unteren Raume in Ordung zu halten; noch eine zweite Berfon da, welche biel mitbilft. Settiger Plat, Lohn \$5. Abt.: F. 361 Abendhoft. 22ag, iw

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeita fleiner Familie ohne Rinber. 1629 Barry Abe., Berlangt: Ein gutes fleines Dabchen bon 13-14 Jahren. 154 Canalport Ave. Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen für allge-meine Sausarbeit. 122 G. Fullerton Abe.

Berlangt: Dabden für hausarbeit. 442 Armitage Berfangt: Gin gutes Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. 30% Archer Abe. arbeit. Befommt gutes Deim. 404 Center Str. Berlangt: Sofort, Diningroom-Mädchen im Restaurant, nahe bem Criterion Theater. 280 Sebgwid

Berlangt: Madden für allgemeine hansarbeit in Boarbinghaus. 159 Bells Str., 2. Floor. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 175 Cen:

Beclangt: Mäbchen fitr allgemeine Hausarbeit. Keine Wäsche; eines welches das Kochen erlernen möchte; fann zu hause schlien. Sonntags frei. Muß nahe 507 Wells Str. wohnen. Rachzufragen Freitag, von 8 bis 12 Uhr Born.

Berlangt: Hausarbeitsmädchen, Familie von 3; 3. 347 Oft Korth Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit.315 Blue Island Abe., Ede 13. Str. Berlangt: Zuberlässiges Mabchen, bas gut tochen ind waschen fann. Aleine Familie. Rachzufragen: Samftag, bor 6 Uhr. 33 Cleveland Abe. Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. Reine Rafde. Familie bon 2. 708 R. Salfteb Str. Berlangt: Gutes Dabchen für zweite Arbeit. 3639 Dichigan Abe. m Berlangt: Saushölterin. 431 R. Boob Str. Berlangt: Gin respettables, auverlässiges fartes Mädden ober Frau ohne Kinder, um fleinen Saus-balt ju sibren und im Geschäft ein wenig meizu-belfen. Gute Person findet ftetigen Plat Mr.; F. 358 Abendpoft. midofrsa

Berlangt: Junges Mabden, um fich im Saushalt nithlich ju maden, Reine Bafche. Braucht nicht ju tochen; muß aufer bem Saufe ichlafen. Guter Lobn. 611 Burling Str., 3. Flat. Berlangt: Alleinftebenber Mann mit gutem Gezichäft wünicht Birtme in mittleren 3abren (1 2'nb nicht ausgeschalfen) als Sausballerin und im Gesichte ju belfen. Abr.: D. 478 Abendoph. mibo

Berlangt: Lücktiges Mabden ober Frau für all-gemeine Hausarbeit. Muß an Kinder gewöhnt fein, Kleine Familie. Guter John. 520 Fullerton Ave., mibo

Berlangt: Ratholifdes Mabden für Sausarbeit. 231 Oft Rorth Abe., im Store. mi 2B. Fellers, bas einzige größte beutsch-amerikanische Bermitflungs-Institut, befindet fich 586 A. Clark Str. Conntage offen. Sute Bläte und gute Rab-den prempt beforgt. Gute haushälterinnen immer en hand. Tel.: Korth 195.

Stellungen fuchen: Cheleute. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bei Mort.

## Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Respettable tatholische Bittwe, 50 3abr Salt, ohne Anhang, wünscht haushalterin: Stelle be älterem herrn ober Dame. Abr. h. 421 Abendpoft.

Gefucht: Junge Bittwe ahne Rind fucht Stelle als gaushalterin bei beutidem Bittver, Rann auch Rin-ber haben. Gill Carpenter Str. boft Bejucht: Gine altere beutide Frau fuct Stelle bei Erwachienen. 11 Tell Ct.

Gefucht: Frau fucht Arbeit, Office ceingumachen, 555 A. halfteb Str., Bafement, binten.

## Gefchäftsgelegenheiten. geigen unter biefer Rubeit, 2 Cente bes Bort.)

Bu bertaufen: Ed-Salvon (Inhaberin Bittwe); alser Plat mit gutem Gefchaft; ebenfalls Wöbel bon 5 gimmern, hinten: Guter Blat für Leutichen; wegen blabt:Bertalfens. 303 S. Wood Str.

Bu verfaufen: 41 Kannen Mild-Route, mit Bferb und Bagen. Rachzufragen: F. D. Barnete, 162 Dabton Str. bofrfa Bu verlaufen: 2 Stuble Combination Barberigop. 1017 Lincoln Abe.

Bu vertaufen: Grocerb. Defitateffen., Bigarven-und Canbpftore, Diefe gufe Gefegenheit bietet fich nicht wieber. Rommt fofort. Morgens 9 Uhr. 528 Bu taufen gefucht: Salopu. Mor.: F. 377 Abend:

Bu verfaufen: Bufineh Raute. Berbienft \$200 bis 3900 monatiic. Leichte Arbeit. Rein Bebbling. \$800. \$500 Baar. Antworten bis Freitag Abenb. G. S. 89

Bu berfaufen: Soiels, Saloons, Reftaurants, Boarbinghaufer, Badereien: Meatmarteis, Groeerb-, gigarren, Sandvfiores, Mildroutes, fowie Geichafte iller Art. Guftav Maber, 107 Fifth Abe., im Sa-

Bu vertaufen: Billig, alte befannle Baderei. Taats-einnahme \$50. Günftige Jahlungsbedingungen, billige Riethe. Abr.: F. 365 Abendpoft. 21ag, lw Bu berfaufen: Gin guter tleiner Grocerpftore. 899 R. Bafbtenaw Abe. 20ag, 1w

Bu verfaufen: Saloon, 50 für Bufineh-Lund, in Fabritgegend und Depot. Arankheitshalber. Offer-ten unter F. 328 Abendpost. Dimido Bu verkaufen: Gute Land-Baderei, Borort Chica-208, teine Konfurrenz, billige Miethe. Gebe nach California. Abr.: D. 458 Abendhoft. 19ag, lw Bu bertaufen: Mifchgeschäft, 18 bis 20 Rannen, vegen anderer Geschäfte. 3323 Fist Str. 19ag, 1m Bu bertaufen: Gine gutgebenbe Baderei, gute Rachbarichaft, 12 Jahre alt. 1285 B. Ban Buren

#### Befdäftstheilhaber.

Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Mort.) Bartner verlangt mit \$250 filr ein gutgehenbes Beschäft mit gutem Profit. Rabere Angaben unter B. 949 Abendpoft.

Ju verkaufen, ober möglichst beutscher Kartnér ge-jucht: Lockfeines blübendes Geichätz, leichte Erver-eie und Delistatssen. Guter Blas. Ungefähr \$1000 reforberlich. Abe. F. 371 Abendhost. Berlangt: Bartner für gutgehenden Saloon, weger Geschäften. O. Summer, 164 haftings Str.

## Bu bermiethen.

Bu bermiethen: 6 3immer Bohnung u. 4 3immer interhaus. Stall für 3 Pferbe. 178 Fremont Str. Bu bermiethen: Gin heller Chop. 25×45. 777

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Schones großes Frontzimmer für inen ober zwei herren. 430 Clebelaub Abe., 2. Fl.

Bu miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

oln abe.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Billig, Bferb. 82 Diverfey Court. Sunderte bon neuen und gebrauchten Bagen, Buggies, Aufschen und Geschieren werden geräumt gu Eurem eigenen Breise. Sprecht bei uns bor, wenn 3br einen Bargain wünscht. Thiel & Ebrhardt, 395 Babash Abe.

## Möbel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit, I Cents bel Mort)

Bu bertaufen: Sideboard, Rug, Couch, Tifch. 633

Bianos, mufifalifde Inftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Rur \$25 für ein icones Rojenbols Biano. 317 Sebgwid Str., nabe Division. 19ag, lw

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 3 Gents bet Mort.) California und North Bacific Kiffe.
Judson Alion Exturionen, mittelft Jug mit spezieller Bedienung, durchfahrende Juliman Touristenschlassungen, ermöglicht Bassgieren nach California und der Bacifickliste die angenehmise und billigke Reise. Bon Chicago jeden Dienstag And Donnerstag via Chicago & Alion Bahn, über die Scenic Kouter mittelst der Komfas Cith und der Dender Arts Graude Adn. Schreibt oder specht der Steis Craude Adn. Schreibt oder frecht der Steis Craude Adn. Schreibt oder frecht der Gebeude, Chicago.

Oklan Boten Witte und Schulder Offen Mit.

Abbne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt tolleftirt. Schlechtjahlende Miether binaus-geiett. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. – Albert A. Kraft, 155 Jacalle Str., Zimmer 1015. Lelephone Central 582. 303

Löhne, Roten, Schulden aller Art sofort auf Rom-missen sollettirt. Schlechte Meither entstent. Du-bothelen foreclosed. Merchants Brotective Associa-tion, 167 E. Waspington Str., Zimmer 15. August G. Bed, Manager. Berlangt: Heizer und Maschinfften, die Engineers-Lizens zu erlangen wünschen. Erfolg verdürgt. Abr.: F. 325 Abendpost. 2laug, lw

Bringt biefe Anzeige und \$1.00; Ihr befommt 12 unfecer beffen Bholograbbien und ein großes folorir-fes Bifty, bis I. Oftober giftig. Johnson, 13 Oft Abams Str. 6ag,biboja\* Schriftliche Arbeiten und Ueberfetungen, gut und guberidifig. Abends verzusprechen ober abreffirt: 387 hubion Abe., 1. Flat. 10ft, X.

#### Rechtsanwälte. Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Albert A. Leaft, beutscher Abvolat. Prozesse in allen Gerichtshöfen gesübrt. Rechtsgeschäfte jeder Art julviedenskellend besorgt; Kantes volt-Berfahren eingeleitet; gut ausgestatetes Rollei-tiungs-Debt.; Aubrüche überall durchgeicht; Löhn schmelt, Bette Bette Bereiter, Beite schmen. 155 LaGalle Str., Zimmer 1015. Telephone Lentral 582.

Freies Austunfis - Bureau. Mechtsangelegenheiten prompt und billigk beforgt. Wenn Bucherer broben, wenn Arbeitzlibne nicht bez gablt werben, wenn Wortgages "foreclose" werben, isinmt nach Immer 10, 78 LaSalle Str. Sma\*

Tre b. B I o t t e, Rechtsanwalt. Aufe Rechtsfaden prompt besorat. Suite 844-848 Untip Building, 79 Dearbern Ste. Wohnung: 105 Odgab Etr. 20b3\* Billiam henry, beutscher Abbolat. — Allgemeine Abbolatur. Rath frei. Zimmer 704, 134 Monroe Str. 22ag, lw

und alle chronifden Kransheiten heilt ber Wiener Spezialift, 130 Dearborn Strafe, Suite 606.

7ag, bibofa, Im Dr. Chiers, 190 Bells Str., Spezial-Argt.— Beschichtse, Hauf., Blut., Nierens, Lebers und Mo-gentransbeiten ichnel gebeitt. Konjutienten u. Unter-undung trei. Sprechkunden 9-9: Countags 9-8. Aan!

(Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Beirathsgefuche. eigen unter biefer Aubrit 3 Cents aber feine Augeige unter einem Do

## Crundeigenibiem und Ganfer. (Anjeigen unter biefer Aubrit, 2 Cente bat Bort)

Farmlanb! - Farmlanb! Halblanb! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Seim gu Eine günstige Gelegenheit, ein eigenes deim jurewerben. Gutes, beholztet und borzüglich jum Aderban geseignetes Land, gelegen in dem berühmten Warathonund dem füblichen Kelle von Lincoln County, Wisswullin, ju berfaufen in Barzellen von 40 Ader oder
niehr. Areis \$5.00 bis 260.00 pro Ader, je nach des
Cualität des Bodens, der Lage und des dozhafethan
des. — Edenfalls einige heits berdeiferte Farmen.
Um weitere Auskunft, freie Zondfarten u. f. w.
ichreibe man an J. D. Loed er, Wa au fau,
W is., oder besser precht vor in seiner Chroago
Invelagifice im zweiten Stod, Ar. 142 C. K or t &
U v., Ed e C i v d o u r. u v. v., woselb er am
Zienfag, den Zr. August, von 10 libr Abergens dies
9 Uhr Abends für einen Lag zu sprechen sein wird.

3u verlaufen: Spottbillig, Allinois, nahe Chicago, 42 Ader, Saus und Baru, \$2200: auch 160 Ader, 11 \$8800; 80 Ader Saus, Bern, 300 Fruchtsaume, \$1700. Fruchtsen Aftisigans, am Set; 15 Ader Jimmer Saus, 335 Acpfel: und Bitrifchkaume, \$1500; 80 Ader, 6 Jimmer Saus, 335 Acpfel: und Kirfichkaume, \$1500; 80 Ader, 6 Jimmer Saus, Barn und 485 Acpfel: "Hirfich und Krifchkaume, \$1400, Kundreise nur \$2. A. Grap. 77 S. Clark Etraße.

Bu berfaufen: 1025 und 1035 N. Lincoln Str., nade Elphourn Blace, fast neue breiftödige Brid-häuser, je 3 Flats, alles bermiethet, \$5:00 Baar, Rest auf Bhachlung. Rachjustragen beim Eigenthümer, 1728 Milwautee Abe., im Grocerystore. 22ag, bosason, 1m

Bertaufe Saus und Lot, fleht 2 3abre; Mies beguem, Stein-Fundament, Safement, flat, Garect, febr billig, frantheitshalber, 416 40. Abe.

\$2500 taufen erfte leere Lot westlich bon Chibourn Ave. \$1000 Unjahlung. Außere urbentlich gute Gelegenheit. Offerten an Albert Araft, 1015, 155 LaSalle Str. 1016 Bu bertaufen: Bargain, Saus und Lot, 34 Fuß breit, 133 Fuß lang, 730 Montroje Boulevard, Ede Cherly Avc. bofris

Berfdiebenes. Sabt 3hr Saufer ju bertaufen, ju bertaufden aber ju bermiethen? Rommt füt gute Reinitate ju nns, Bir boben immer Raufer an Sand. - Sonntage offen bon 10 bis 12 Uhr Bormitags. - Richard M. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, 85 Bafbington Str. Rordbeck. Ede Dearbon Str.

Bir tonnen Gure Saufer und Lotten fonell ber-

taufen ober bertauschen, berleiben Geld auf Erund eigenthum und jum Bauen; niedrige Insen, reck Ledienung. E. Freubenberg & Co., 1199 Wilmaukes Abe., nade Korth Abe. und Robed Str. dofe\*

Geld auf Mobel. M. Q. Frend, 128 LaSalle Str., Bimmer 3-Iel.: 2737 Dain.

Rleine Unleiben son \$20 bis \$400 unfere Spezialität.

nehmen Euch die Möbel nicht weg, wenn wb ie Anleihe machen, sondern lassen dieselben in Eurem Bestig. Bir leiben auch Gelb an Golde in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote. Wir haben bas größte beutsche Geschäfj in der Stadt. Alse guten, ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn 3hr Geld haben wollt.

Bor werbet et ju Gurem Bortheil finden, bet mis worzusprechen, ebe 3hr anbermarts bingebt. Die ficerfte und guberläffigfte Bebienung gugefidert,

M. S. Frend.

128 LaSalle Str., Bimmer 3-Tel.: 2737 Dain. Gelb ju berleiben . in Summen bon \$20 bis \$200, auf Möbel und Bianos, ohne bieselben zu entsernen, zu den billige sten Raten und leichtesten Bebingungen in der Stadt, gahlbar nach Wunsch des Borgers. Ihr sönnt so viel

neh waten und Bunche des Borgers. Ihr fonnt so viel zeit baben wie Ihr wollt; wenn friher abbezahlt, bekommt Ihr einen Kabatt, dies gede ich Euch startielich. Keine Rachfragen werden gemacht bei Rachbarn ober Berwandten, Alles ist streng verichvelegen; Ihr genicht dieseke höftliche Behandlung, wie der Kaufmann von seiner Baut. Ditte sprecht vor, die Ihr anderend bingedt. Es ist undedungt notde wendt, wenn Ihr document. Ihr under networtlichen Geschäfte gedt. Ih alle die Andere und wie der Angelik und gede ie nicht als Sicherbeit, sir Gelb au borgen, wie manche in diesen Geschäfte, die King der der Geschäfte gede Ihr aben, das Ihr auch ihr die Frank ihr die Geschäfter. Mein Geschäft is berankt vor Englich und lang etablier. Ihr geden immer berische Leute. die Engl Auskunft geden.

Das einzige beutiche Geschäft in Chicago. Otto S. Boelder, 70 LaSalle Str. 3 Stod. 3immer 34. Ede Ranbolph Str. 17ap#

Belb! Belb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Goan Company.
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage 20 an Company.
Zimmer 12, Sammartet Thealer Building,
161 B. Madison Str., britter Flur.

Wir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Be-tragen auf Binnes, Mobel, fierbe, Wagen wer ie-gend welche quie Siderpeit zu ben billigfien Be-bingungen.—Darleben fonnen zu jeber Beit gemacht werben.—Theilgablungen werben zu jeber Beit an-genommen, wodurch bis Koften ber Anleihe verringers werben.

Ja 3 Bresent ver Monat, auf Diamanten, Uhren, Schmuslachen, Scalifins, Mus-fit-Inkrumente, Flinten, Aroboter, Giberjaden, Blanos, Möbel, Bricka-Brac, und aller Ert werthe vollen Warren, von 11.00 bis \$500.00.

Rein Warten.
Bedentt, nur 3 Prozent per Monat, bei Mebert Bros.

17ma\*

131 South Clark Str.

Chicago Crebit Company, 92 LaSaffe Str., Bimmer 21.

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenstände. Reine Beröffentlichung. Reine Berjogerung. Lange Zeig. Leichte Abzahlungen. Riedrigfte Raten auf Mobel. Bianos, Bierde und Bagen. Sprecht bei uns box und fpart Gelb.

22 LaSalle Str., Zimmer 21.
Branch-Office, 534 Lincoln Abe., Lafe Biete. Amertican Boan Co. -- Berleitt Geld auf Bianos, Möbel, Bferbe, Sixtures etc., irgendmo in Coof County, obne Wegnadme, für einen Ronat dis zu einem Jahre: die auch auf Salace, Diamanten, Uhren, Scalffins u. f. w. niedrigfte Raten; teine anderen Berechnungen; Ihr fönnt zurückzighen wie albe wollt. Sprech dei uns dor; teine Beröffentlischung; freundliche u. ehrliche Behandlung.

140 Dearborn Str., Jimmer 75.

(Angeigen unter biefer Binbrit, 2 Cents bas Bort.) Lufeigen unte Beine Romm if fion.
Louis Frendenberg verleiht Brivat-Rapitalien von 4H an, ohne Kommission, und bezehlt sammtliche Untoften selbst. Dreisad sieder Hypotheten jum Verfauf fets un Dand. Bormittags 3/7 R. Sonns Lise., Ede Cornelia, nabe Chicago Use., Aadmittags Unity-Gebäude, Immer 341, 79 Dearborn Sie. 12aug. 3

Gelb ohne Kommiffian. Wir verleiben Gelb auf Erundeigenthum und gum Bauen und derechnen feine Kommiftion, wenn gutd Sicherheit vorhanden, Jinfen ven 4-6%. Sanfer und vorten schnell und vortheilhoft verlauft und vers taufot.—Billiem Freudenberg & Co., 140 Maftinge

Cold au verleiben an Damen und Derren mit fefter Unftellung. Bribat. Reine Supotbel. Riedrige Raten, Leichte Ubgablungen. Jimmer 16, 85 Molysington Ste. Bu bertanfen: 6% Golb. Mortgages. Tifle Guaran-tee & Truft Co., Truftee. Sentet für Lifte. Sam. Brown, jr., & San, 1001. 155 Labaffe Str. 221, 1m2

Abvofat wünscht \$2000 ju leiben bon Brivatper-en, für 6 Monate. Abr.: S. 423 Abendpoft. Bu berleiben, ohne Rommtifion, Bribatgelber auf erfie und zweite Mortgage. Abreife: 2. 405 Abende nach

Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Englische Bradeiter Geren ober Damen, in Rieinstaffen und privat, sowie Buchhalten und handelstäder, bekanntich am besten geleht im R. W. Quitney-College, B22 Alithantee Eve., nade Baulina Str. Lags und Abends. Preise mahre, beginnt jest. Prof Coorge Jenffen, Bringion. 16ag. defe

Patentanwälte. (Augeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)



#### Ein ichneibiges Mädchen.

Roman von Arthur Griffiths.

(Fortfegung.)

Wie bie Zeit verging, fann ich nicht fagen. Wir fagen Sand in Sand und chauten über ben leuchtenben Streifen bin, ben ber Riel bes Dampfers im Baffer jog und ber in ben Strahlen bes Monbes glangte und schaumte, aber unfere Geelen blieben unberührt bon biefem Bilbe, wie bon bem Gebanten, warum wir ba maren, mas uns bebor= fteben mochte und was wir gunächft thun follten. Unferer Umgebung un= bewuft und ohne uns um fie zu fum= mern, würden wir bis tief in bie Racht bort figen geblieben fein, wenn nicht plöglich eine hohe Geftalt einen Schat=

ten auf uns geworfen und eine meib= liche Stimme uns angerebet batte. "Entschuldigen Sie," fagte fie, "aber ich wußte, daß ich mich nicht irren tonnte; Sie find Rapitan Boob." Es war bie Bergogin von Buona

Mano! "3ch mußte Gie fprechen, wenn ich Rube finben foute," fuhr fie eilig fort, "und boch fühle ich mich hier de trop. 3ch möchte Gie nicht gern ftoren und unterbrechen, aber barf ich ein Wort fragen? Gie find alfo enttommen?"

"Wie Sie feben, Frau Bergogin, und awar, ohne daß mir, abgefehen bon etwas Unbequemlichfeit und rauber Behandlung, ein Leib gefchehen ift. Gie follen eines Tages bie gange Geschichte

"Bern hatte ich Ihnen biefes Un= gemach bon Unfang an erfpart. 3ch habe es mit allen meinen Rraften ber= fucht, felbft an jenem erften Abend in ber Oper, und fpater hatte ich Gie gern gewarnt, aber ich magte es nicht, beut= lich zu fprechen. Und bann ftanb ich in ienem furchtbaren Saufe wieber auf

"Wirklich, Frau Bergogin," fiel Friba ein, Freundschaft verbient, und wie bantbar | und gu berfelben Beit bes folgenben wir find, werben wir Ihnen hoffentlich noch beweisen tonnen.

"Aber warum find Gie bier?" fuhr bie anbere Dame ungebulbig fort. "Auf welche Beife find Gie hierher getom= 3ch habe Sie mahrend ber Reife noch nicht gefeben und - bie Unberen ahnen auch noch nichts von Ihrer Un= mefenheit, mas ein Glud für Gie ift, benn fie murben bestimmt berfuchen, Abnen ein Leib anguthun."

"Das haben fie bereits gethan, und bie Schäbigung, bie fie mir zugefügt haben, ift vielleicht gar nicht wieber gut gu machen. Gie haben mich beftohlen." "Ja, ja, bas weiß ich," antwortete

fie, "aber bas ift boch etwas Gering= fügiges und leicht wieber gut gu machen und bor Schlimmerem tonnen Gie fich jest, mo Sie wieber frei find, fcugen, wenn Sie nur borfichtig fein wollten. Marum Sie jest fo biel magen, inbem Sie sich wieber in ben Bereich Ihrer Reinbe begeben, tann ich nicht be= greifen."

"Das hat bei mir nie mitgefprochen. antwortete ich lachenb, "ebenfo wenig als mir an bem Gelbe etwas liegt, aber meine Chre fteht auf bem Spiele, Frau Bergogin. 3ch muß gewiffe Papiere wieber erlangen, bie 3hr - Ihre Leute geftohlen haben, fonft bin ich auf immer

"Papiere? Gehören bie Ihnen? 3ch habe babon fprechen toren. Staats papiere, bie Ihrer Regierung gehören, und bie für ben, ber fie ber unferen ausliefert, ein Bermögen werth find. Alfo mit benen haben Sie etwas gu fcaffen?"

"Gehr viel. 3ch wurde eine große Summe — jebe Summe — geben, um fie wieber zu erlangen."

"Bei mir bebarf's ber Beftechung nicht, Rapitan Wood," erwiberte fie boll Burbe. "Sie werben mir boch fein Belb anbieten wollen? Go tief bin ich noch nicht gefunten, und ich bin bereit, fie Ihnen wieber gu berfcaffen. Das bas Wenigste, mas ich thun fann. Sie follen bie Papiere haben; ich will fie holen."

"Sie sind eine gute Frau — und ich fühle bie innigfte Theilnahme für Sie," fagte Friba, indem sie bie Herzogin mit einer Bewegung, als ob fie fie füffen wolle, gurudbielt, allein biefe machte fich frei und ging babon.

Ja, fie ift eine gute Frau," wieberholte ich, Fribas Empfinbung beistimmend, aber nur, um zu finden, bag ibr Diefe Bemertung nicht gerabe gefiel. "36 begreife nicht, weshalb fie

einen folden Antheil an Dir nimmt. und ich werbe mohl bie Mugen offen halten müffen."

Aber warum foll ich bie Worte einer luftigen Nederei zwischen zwei thörich= ten Liebenben hier beremigen, bie inbeg burch bie Rudfehr ber Bergogin balb unterbrochen murben.

"hier nehmen Gie, wenn es bie Ihren find, wofür mir 3hr Chrenwort genügt. 3ch wußte, wo er fie auf= bewahrt hatte, und ich habe fie genom= men - wie, bas ift gleichgiltig.

Gin einziger Blid unter ber nächften elettrischen Lampe genügte, mich zu überzeugen, bag es bie bermiften Bapiere maren. Gie ftedten noch in ihrer bienftlichen Sulle, einem breiten Streifband bon grunem Bapier, worauf ge= brudt fanb: "Streng bertraulich."

"Seien Sie auf Ihrer Sut, ich beschwöre Sie!" fuhr fie fort, "benn es tann leicht fein, bag garm barüber ge= fchlagen wirb. Wenn es beraustommt, wer Sie in Wirflichteit find, wird fich ber Berbacht auf Sie lenten, und bas mare ein neuer Grund gu Feindfelig= feiten gegen Sie. Steden Sie fie ein, und bewahren Gie fie forgfältig auf."

"Gib fie mir," mifchte fich Friba ein. "Riemand wird auf ben Ginfall tommen, mich mit ber Ungelegenheit in Berbinbung ju bringen, und ich fürchte mich por nichts, was die Leute mir anthun tonnten."

"Rein, Du follft Dich einer folchen Gefahr nicht ausseten, Friba," antwortete ich. "Dies ift lebiglich meine Sache, um biefer Papiere Willen bin ich hierher getommen, und ich werbe fie gegen Jebermann bertheibigen. 3m außerften Rothfalle merbe ich fie über Bord werfen. Ginen wirklichen Berth haben fie nicht, ausgenommen, wenn fie in unrechte Sanbe fallen, benn wir befiken Abichriften."

Go murbe bie Sache erlebigt, morauf fich unfere fleine Gruppe trennte. 3ch mar ber Legie, ber bas Bed berließ, nachdem ich mit meinem lieben Mäd= "Sie haben fich unfere den ein Stellbichein an bemfelben Orte Abende berabrebet batte. Allein, als ich über bas jest bereinfamte Ded auf bie Treppe zuging, bie zu meiner Roje in ber zweiten Rafute führte, begegnete mir gerade, als ich burch ben bollen Lichtschein einer elettrischen Lampe fchritt, ein Steuermann, ber mich grob

> "Seba, guter Freund! Das bringt Sie benn in biefe Bemaffer? Sie haben tein Recht, fich hier hinten aufguhalten, und bas wiffen Sie fehr wohl. 3ch werbe Gie gum Offigier ber Bache führen; er will Gie fprechen."

"Wenn er mich fucht, fo weiß er, wo ich zu finben bin. 3m zweiten Salon, born.

"Co, fo, alfo ba niften Gie? Das wiffen wir icon, und noch mehr baß Gie nicht bort bleiben werben. Weshalb freugen Sie hier auf bem Ded erfter Rlaffe? Dafür merben Sie fich gu berantworten haben." "Das will ich auch, aber nur ber gu=

ftanbigen Berfonlichfeit, bem Rapitan, und feinem Unberen, gegenüber. Geben Sie Raum!" rief ich, benn ich war burch bie unverschämte Sprache bes Menichen gereigt. "Unterfteben Sie fich nicht, fich in meine Ungelegenheiten gu mifchen. Für bas, mas ich gethan habe, fann ich ausreichenbe Grunbe an= geben, und das werde ich auch thun, aber nicht Ihnen. Mus bem Bege, ober ich lege Sie im Handumbreben auf ben Ruden."

Balb mare es gu Thatlichfeiten amifchen uns gefommen, benn ber Rerl gab mir eine grobe Untwort, allein eine icarfe Stimme mifchte fich in uns feren Streit, bie bes Rapitans felbft, benn ber Wortwechfel hatte gerabe bor Seiner Rajute stattgefunden.

"Was geht hier bor, Steuermann? Banten Sie fich mit ben Reisenben? Und wer find Gie, berr, ber Gie ben Mund fo boll nehmen?"

"Giner aus ber gweiten Rajute," entgegnete ber Seemann, "ber bestänbig bie Grenze überfdreitet, und ich habe ben Befehl bom erften Offigier, auf ihn gu paffen." "Wie heißen Sie?"

"In ber Lifte ftebe ich unter bem

Ramen Sarbcaftle, aber ... " "Gin falfder Rame, bas fieht icon fleich faul aus. Aber jest ift nicht bie geeich saut aus. Aber jest ift nicht die Zeit zu Berhandlungen, ich werbe morgen mit Ihnen sprechen, vorn, in der zweiten Kajüte. Führen Sie ihn dashin, Steuermann, und sagen Sie dem Auswärler, er solle ihn im Auge behals

ten - weit tann er freilich nicht tom men."

"Bu Befehl, herr Rapitan. - Bor: waris marich — wollen Sie, ober foll ich Ihnen Beine machen?"

Dine 3weifel ärgerte er fich, bag bet "Alte" nicht entschiedener für ihn ein= getreten war, aber jest, wo ich meine Rube wieder gefunden hatte, war mir fein Ton gleichgiltig. 3ch hatte Beit gehabt, ju ber Ueberzeugung zu fom-men, bag es für jest gerathener fei, mich ftille gu berhalten.

Demnach ging ich gerabeswegs nach meiner Roje und legte mich gu Beit 3ch theilte meinen Schlafraum mit zwei anderen, fogenannten Geepferben, bie bie Ueberfahrt alle Monate einmal machten, und fie lagen schon in tiefem Schlafe. Ghe ich bas Licht ausbrehte, blatterte ich bie Papiere noch rafch burch, und fand zu meiner großen Freude, daß fie bollgahlig und unberührt maren.

Sierauf legte ich bas toftbare Bad: chen unter mein Ropftiffen, und ent= fclummerte mit bem tröftlichen Bemußtfein, bag ein erfprieglicher Tag hinter mir lag.

XII. Rapitel. Shrer Majeftat Schiff "Bictrig."

La nuit porte conseil. Als ich am anberen Morgen erwachte, hatte ich ben Entschluß gefaßt, ben Rapitan in's Bertrauen gu gieben, fowie fich mir eine Belegenheit bieten würbe, ihn allein gu fprechen. Er mar Englanber und fegelte unter englifcher Flagge, wenn auch ber Dampfer einen amerita= nifchen Ramen führte. Muf feinem Ded war fomit englischer Boben, und ich glaubte, auf feinen Gout rechnen gu bürfen. Allein ich nahm gu biel als felbftverftanblich an, wie ich fehr balb finden follte. Die einfachfte Bahrheit bringt nicht immer burch, wenn ihr eine anscheinend mobibegrundete Luge ent gegengeftellt mirb.

Lange brauchte ich auf bie Unterrebung mit bem Rapitan Cherborne nicht zu warten. Statt nach ber zwei= ten Rajute gu tommen, ließ er mich gu fich bescheiben, und ich murbe ihm wie ein Uebelthater, amifchen einem Mufwarter an ber einen und einem Steuer= mann - und gmar meinem Freunde bom geftrigen Abend - an ber anberen Geite, borgeführt. Die Papiere trug ich bei mir in meiner inneren Brufttafche. Auch murbe ich nicht in feine auf bem Schangbed gelegene Rajute, fonbern in die bes Bahlmeifters, ge-bracht, bie, im mittleren Theile bes Schiffes gelegen, halb Rajute, halb Bureau war, und auch biefer Beamte mar gugegen. Der Rapitan, ein bierfchrötiger, wettergebraunter Seemann, tonnte, wenn es ibm pagte, fehr gut= muthig und munter fein, allein fein geröthetes, bon einem weißen Baden= barte eingefaßtes Beficht vermochte auch grimmig und abftogenb auszuseben, wie ein Leuchtfeuer im Rebel, und in biefem Mugenblid war bies leiber ber

Fall. "Sie find ber Menfc, ber fich harbeaftle nennt, und Sie haben bie Schiffsborichriften baburch berlett, baß Gie ben für bie Reifenben erfter Rlaffe ausichließlich porbehaltenen Raum betreten haben. 3ch habe Sie felbft gefehen."

"Das gebe ich gu. Welche Strafe ftebt benn barauf? Bobl Nachzahlen bes Fahrgelbes für bie erfte Rlaffe? Dann, herr Bahlmeifter, nehmen Sie ben Betrag an fich, und geben Sie mir eine Empfangsbeideinigung. Reine Roje werbe ich indeffer nicht wechseln."

Dabei marf ich ein paar Fünfpfund. noten auf ben Tifch, waran ber Rapi-tan faß, und ber Zahlmeifter, ein fleis ner, magerer herr mit einem langen weißen Barte, nahm bas Gelb auf, fab aber ben Rapitan zweifelhaft an.

(Forifegung folgt.)

— Boshaft, — "Finden Sie nicht baß ber junge Maler in allem feinen Bater gleicht?" — "hm, ja, fogufagen feuchte Ropie pon ihm!"

Bur ein Mittell  Strobwittwers Rlage.

bor Mübigfeit gu, es ftellt fich aber nur

eine Urt Salbichlummer ein mit un=

ruhigen Traumen. Das ift bie Racht=

Die Frau fchwieg und ber Stroh-

"Das mit ber Röchin, ber Marie,

ging abfolut nicht. Bas fie mir bor-

feste, war meiftens ungeniegbar. Co

ungern ich im Gofthaus effe, mußte ich

fie folieglich boch nach hause fchiden.

Dann hatte fie gu allen Schränten ben

Schluffel und war, bon ber Mittags=

ftunde abgesehen, nie zu hause. Wenn ich etwas benöthigte, hatte ich es nicht.

Run überlaffe ich bas Reinemachen ber

hausbeforgerin und berforge mich im

Uebrigen felbft. Es ift eine fehr la-

ftige Sache, aber ich tann mir nicht helsen. Ich suche gewöhnlich bie Lad-

ichuhe, wo bie weißen Gilets liegen,

und bie weißen Gilets, wo Deine Un-

terrode bangen. Es berricht ein bis=

chen Unordnung in ben Schranten,

aber bas ift balb gut gemacht, wenn Du

einmal heimfommft. . Das Schred- lichfte ift mir, ins Gafthaus zu geben.

3ch wundere mich nicht, bag biele Man-

ner heirathen, weil fie bas Wirths-

hausleben anwidert. Man betommt ia

auch im Minter ba felten einen auten

Biffen, aber im Commer tochen fie ent-

fchieben mit schlechtem Fett. Wenn ich

am Enbe bes Monats eine Magenta:

tarrh habe, barft Du Dich nicht wun-

bern. Aber ichlieflich ift nicht alles an-

gebrannt ober perfalzen, wie bas, mas

bie Marie zusammentochte, und man

tann wenigftens feinen Sunger ftillen.

Aber Diese Fleischsaucen! Es ift mahr,

menn 3hr ju Saufe ben nierenbraten

um awei Rreuger billiger friegt, fest

Ihr mir auch bie gange Boche Rieren=

braten bor, aber bas ift menigftens

Rierenbraten. Bei biefen Speifen mit

ben hochtrabenben Ramen weiß man

eigentlich nie, was man ift. Und erft

bas Getrante! Das Bier ift immer

warm, und was bie Leute heutzutage

für Borbeaur ausgeben, bas ift fchanb=

lich. In einigen Rachtlotalen fpeift

man bortrefflich - wie ich hore. Aber

bahin tomme ich nie, und fo habe ich

thatfachlich, feitbem Du fort bift, tei-

nen guten Biffen im Munbe gehabt.

Unter ben Champagner-Babillons geht

nichts über ben Tropfen ber alten Gli-

quot - aber ich bin nicht für folche

Lotale und war nur einmal bort, als

ich einer Ginlabung meines Bureau-

chefs Folge leiften mußte. Go ein

Gläschen bes talten Weuertrunts, eine

echte havanna bagu und ein bubiches

Mabchen - na, ja, ein Junggefelle, ber

feine Rächte burchschwärmt, statt zu

ichlafen, und bei Tage ichlaft, ftatt gu

arbeiten, mag ja manche Annehmlichteit

haben - aber fo ein armer Chemann

bom Büreau muß fich mit feinem ga-

ben Roftbraten und feinem warmen

Bilfener genug fein laffen. Bahrhaf-

Die Frau fcwieg und ber Stroh-wittmer fuhr nach einer Baufe fort:

"Das Bitterfte ift, daß es einem im Sommer an jebem gesellscaftlichem Bertehr fehlt. Ich weiß nicht, wo mei-ne Befannten, die in der Stadt verblie-

ne Bekannten, die in der Stadt verblizben sind, ihre Abende verdringen — ich
bekomme sie nie zu Gesichte. Freilich
besuche ich nie die großen Bergnüngungs-Stadtissements — ich bin da
nicht gern. Gleich sagen die Leute: Aba, das ist ein Strohwittwer, der geht
auf Abenteuer aus! Ich ziehe stille,
verlassen, hübsch getegene Wirthshüuschen im Grünen der Menn man
wist und sich sustige Begeitung mitbeingt, kann man sich auch dort vortressich unterhalten. Aber ich suche das
gar nicht, wie viele andere, die dort
lebe, ich juche nur Aube. Freilich einpsindet man nach einiger Zeit das Be-

ruhe in ber Stabt".

wittmer fuhr fort:

Dich, mit wem tamt man ba reben? Wit dem Rellner, besten ganzer Ge-dankengang von der Gartiiche begrenzt wird? Ober mit einem Blumenmäd-Das "R. Beft. Journ." ergählt: Der Strobwittmer, ber nach einmor Trennung feine Frau auf bem Lanbe befuchte, um einen Tag bei ihr zu ver-bringen, fagte: "3h habt es bier wunchen, bas Ginem feine Relten und Rofen aufbrungt und babei Scherze macht, berschön, es ift eine wahre Erquidung. Du haft teine Ibee, wie es um biese Zeit in ber Stadt aussieht. Die Jenster bie mir gumiber finb? Wenn bie Blumenmäbchen wenigftens bubic waren aber fie find fammtlich Matronen ober ftammen aus ber heimath ber Mis ber meisten Wohnungen find mit Bad-papier verklebt, die Strafen find ver-Baftrana. Du wirft ftaunen über bas, obet, wer nicht unbedingt hinaus muß, was ich Dir fage, aber es ift wirtlich bleibt im fühleren Saufe. Man fieht nur wenige Menschen in ben Gaffen, fo, ich habe diesen Sommer noch tein hübsches Blumenmädchen gesehen. Mit wem foll man also reben? Mit den Leuund habe ich irgend eine Beforgung gu machen, fo empfinde ich ben fleinsten ten, die der Zufall an den Tisch weht? Erstens find fie nicht Alle zugänglich, Bang als formliche Tortur. Du weißt bann find biefe Gefprache gar gu langja, bağ ich flets gern Deine fleine Rommiffionen beforge, aber heute fällt es weilig. Die Leute schimpfen über bie mir wirflich fchwer. Wir haben 32 Gr. Steuenn, Die fie gablen muffen, fie fritiim Schatten. Man wagt fich taum über firen bie Regierung ober fie ergablen einen fonnenbeschienenen Fahrweg, es alte Anetboten - bas past mir nicht. ift niemand bor bem Sitichlag ficher. Einige meiner Freunde fnüpfen über Wir berhängen im Bureau alle Fenben Commer Liebeleien mit gafanten Dämchen an und behaupten, die Ab-wechselung thue wohl, sei amüsant und erquidend — das verträgt sich aber nicht mit meinen Grundsäßen. Denke fter, aber bas nütt nicht biel. Dan glaubt einfach verschmachten zu muffen. Und gerabe heuer haben wir fo viel gu thun, bag wir ben gangen Tag an ben Schreibtisch gefesselt find. Wenn ber Briefträger die Bost bringt, so thürmen sich auf bem Schreibtisch formliche Dir, Die Leute geben mit folchen Berfonen täglich aus, vergnügen fich mit ihnen bei Mufit und gutem "Bappi", Berge auf. Und bas alles muß geletrinten fich bummboff, beboltern alle fen, verarbeitet, erledigt, beantwortet werben. Du weißt, bag ich bor feiner Chambres separées und treiben bort, ber himmel weiß was, vergeuben ihr Urbeit gurudichrede, aber biefe Fille Gelb, untergraben ihre Gefundheit ber Befchäftigung in ber infernalifchen ift bas moralisch ober auch nur ber-Site bringt alle Rerben in Aufruhr. nünftig? Wenn man bas nicht batte, Wir leiben alle om Tropentoller. Alles will fagen, wenn man bas nicht liebt, erfehnt ben Abend herbei, wenn Du wie beispielsmeise ich, fo ift es rein gum aber glaubft, bag ber Erfrifthung Bergweifeln. 3ch tomme mir tagsüber bringt, fo irrft Du Dich, Alles ftrebt por wie eine Schwigmaschine, ober wie ins Grune, aber auch bie Racht ift fo eine bermunichene Geele, ber im Fegheiß, daß es teine Erholung gibt. feuer eingeheigt wirb, und am Abend, Ueberbies ift jebes Reftaurant in ber wenn fich andere Leute erholen, ein Gu= Umgebung ber Stadt überfüllt, Die tes anthun, toftliche Dinge effen, foftvielen Menfchen, ber Speisengeruch, liche Beine burch bie Reble jagen, menn ber Staub ber Stadt berleiben einem fie fich beluftigen und bes Lebens freubas bischen Abenbluft. 3ft es einen en, da verbringe ich bie Zeit wie ein Gin= Abend ein Bischen fühler, fo erhitt siedler bei schlechtem Frag und targem man fich wieber auf ber Beimfahrt in Trunt, perschmachtenb nach einem anben überfüllten Rupees und Trammanregenben Befprach, nach einer geifterfriwaggons. Man tommt bollftanbig er= schenben Unterhaltung, Die fich niemals schöpft zu Saufe an und ift gludlich, finbet. 3ch fage Dir, bas Leben eines bie Rleiber bon fich ju werfen und fich anftanbigen Strohwittmers, wie ich gur Rube hinftreden zu fonnen. 3a, Rube! In ber Sige ift's nicht möglich bin, ift einfach fchrecklich!" Bu fchlafen, boppelte Qual bei ber 216gespanntheit bes gangen Rörpers! Die Liber finten folieglich nach Stunden

Die Dome schwieg noch immer, und ber Strohwittwer wieberholte in ber= gweifeltem Tone: "Schredlich, schred-

bürfniß nach Aussprache, aber ich bitte

Da aber bie Dame tropbem fcwieg, manbte er fich birett an fie und fragte: "Siehft Du bas ein?"

"Ja", fagte jest die Frau latonisch, "wennes wahrift, was Dubabon ergählft!"

Rennzehn Beipen.

Gine fraftige Sunbin bes Serrn D. in Güftrow warf, fo meldete fürglich ein Berliner Blatt, 19 Stud lebenbe Belpen. Das "freudige Greignig" war infolge eines Sturges ber Sunbin in einen tiefen Graben einige Tage ber= früht eingetreten. Der Borgang entbehrte, wie "Wilb und Sund" fchreibt, ber Romit nicht. Bom 5. Abends bis 6. Morgens war bas Dukenb boll: fünf Stud, die schwächeren, murben fofort getöbtet. Mis DR. bann Abenbs Möchnerin inspizirte, waren es wieder 14 Stiid. Die Ueberraschung besherrn war teine geringe. - Intereffant ift, baß bie breijährige Sunbin gum erften Male gewölft hat.

Die Zeit ift hier.



Brees is \$5, \$10 and \$15.

Electric Institute, J. W. BREY, Supt.
60 & 14 & T. v., nobe Kandolph Str., Chicago.
Rud Conntoos often bis 42 Ubr. 1804, fadibe



oston Dental Pariors. 146 State Str.

en und Rernen-Rahrung, gemacht von Artratt, hofit nerboje Anfalle, alle i gralbiis, Keurhamma und Impalte. sistem Arkraft, destit germes Angalle, alle Horman han Baralbiff. Keurhaltma und Imanite, nerhitet ditschläge, da es folch sin wunderwaler Achiru-Sei-mulant ift. Beings Mönnern und Frauen Geinnt-beit und Reaff zurüff, und eine Schachte woll beilt gewöhnlich die durindlichten dennichen Källe. Menn kuns Abolinter es nicht nacrätig halt, ichieft einem Delfar er die



# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Serte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsieht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen and "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,—Erfahrung gegen Experi-

Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

## Ochwache, beifende. Manner geheilt

in 15 bis 30 Tagen burch die neue eleftro-chemifche Behandlung,

3d habe Taufenden gehalfen, die franfier waren, wie 36: Ich heite End, um geheilt ju bleiben.

Es ill Jeine Frege, Euer Befinden ift wie Ener Aussehen, eriemes bigt, ichivach, newes, verzuweiselnd. Guer Bilaf dirt geftart durch nurubige Traume und Ihr ernocht mibe und mit gliecki käine Koretonungen. Ihr wift Jur feld ichmach und Ihr wift auch aus krauftgere Erfahung, des alle Medfenentet, die Ihr Sucan Magen eingelicht halt, Eind -der verichtethert all gebessert laden. 3cht hört auf mich!

Kein Tropfen von innerer Medigin, den Ihr je Eurem Magen führt habt und zuführen werdet, wird Euch better. Warum? Kunet Leiden nicht im Magen ober Ceber ober Nieren liegt, sin in den Archen der Geschlesbesorgane. Weit ein verliches Leiden z derf verlicher Bedordlung. Ich werde Cuch holitäge mittellt m Beihode lariren, jo fieder wie Ihr das Lageklicht febt und Euch eine dahin lautende gie sieht ich eine von unt is. 36 beite auch, um geheilt gu bleibent grampf-

aberbruth, verlorene Mannestraft, Mlutuergiftung. 3.6 beile Gud und verberieft Euch uit Erleubnit, wem ist über gengt bin, das helde Wittkellung angebrack ift, enf Källe, die ist turist debe und die fluttet gebileben find, die von Underen aufgeprachen werden, von Sansärzten und jogenannten Experis. Wes ist die kinderen getom habe, tann ich auch für Euch frum, weshalb walls 3gr denn diese Welegendett nicht josort ergreifen.

Sprechftunden: 9-12, 2-7.30; Mittwoch nur 9-12; Sonntags 10-1.

Der Birner Spezial-Megt Turirt

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE 5. Floor, NEW ERA BLDG., Eake Harrison, Halsted Str. u. Blue Island Ava.

Benutt ben Glevator bis jum 5. Flour und geht nach Bimmer 611. MILWAUKEE



und irgend ein Mangel ber Gebfraft burd ein paffenbes Glas auf ben Rormalpuntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find wiedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Ehurmuhr-465 und 487 Milwaukes Ave., Ecke Chicago Ave.

Baunm noch langer leiben, wenn fo billig und ficher gehalfen werben taam? Reine abideuliche Mebigin, teine Operation, alles einfach und ficher mit biefem Mittel. furire felbft mit Dr. Dufched's Rinderfrantbeiten fans : Ruren.

Erfaltmungs und huften-Trapfen für Groub, la Gripte, alle Fieber und Entgu

- AF Mi.ze per Bott.



chronischer und atuter, Gicht, Die: renfdmergen, Reuralgia, Guftenweh, rheumatisches Afthma und alle anderen Leiben rheumatischer Ratur merben ichnell unb gründlich geheilt burch

AGAR,

bie berühnte beutiche Debigin. Bu pertaufen in allen guten Apotheten, 60c, \$1.00 unb \$2.00 per felaiche.







INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zin

per, Salt Late, San Francisco.

Sch. Rapibs, Des Woines, Omaba, C. Bluffs, Salt Late, C. Brancisco, Los Ungeles, Bortland.

Denber, Omaba, Siour Ch.

Buffs, Omaba, Des Waines, Racipationn, Ceber Rapibs.

Siour City, Baion City, Bairmont, Bartersburg, Einer, Sanborn.

Revb. Sobb und Dalotas.

Diron, Climion, Cebar Labibs. \* 6.30 R \*11.30 R \*11.30 R \* 5.30 R \* 6.30 R \*11.30 R \* 7.15 % \* 8.24 % Plad Bills und Deadwood Stillwater Binera, Cacroffe, Sparta, Mantato Binona, Va Croffe, Man-lato u. westliches Win-\*\* 9.00 B \*\* 6.10 R

wejoth
Bond du Lac, Ofhtofb, Reenah, Menasha, Appleton,
Green Bab
Othtofb, Appleton Junct.
Green Bay & Menominee \*\*11.30 % \*\* 1.15 % \* 5.00 % \*11.10 % \*\* 9.00 % \*\* 4.00 % + 3.00 % \*\* 9.30 % Mibiand, Burley, Beffes | Company | Comp

Janesvile, Madijon — Abf. \*6.30 R., \*10.00 R., \*10.15 R. Bautelba — Abf. \*3.00 B., \*4.00 B., \*7.00 B., \*9.00 B., \*3.00 R., \*8.00 R. \*9.00 B., \*3.00 R., \*8.00 R., \*11.30 B., \*3.00 R., \*10.30 R., \*10.30 R., \*10.30 R., \*10.30 R., \*10.30 R., \*3.00 R., \*10.30 R., \*3.00 R

\*\*5.01 R. \*\*3.00 B., \*\*4.00 B., \*\*7.30 B., \*\*9.00 B., \*\*11.30 B., \*\*2.00 R., \*3.00 R., \*5.00 R., \*5.00 R., \*10.30 R. \* \*\*2.00 R., \*3.00 R., \*5.00 R., \*5.00 R., \*2.00 R., \*10.30 R. \* \*\* \*\*2.00 R., \*10.30 R. \*\* \*\* \*\*2.00 R., \*5.00 R., \*5.

Burlington:Binie. Chicago, Burlington und Quinch Eisenbohn. Tel.: Central 3117. Schlaswagen und Tidets in 211 Clarf Str. und Union Babubof, Canal u. Adams. Ciart Sir. und Union Badupol, Canal u. Edams.

3 ü g e

Ottawa, Streator, LaSalle... \*\*8.20 3 \*\*6.10 28
Rochelle, Rocfjord, Forreston... \*\*8.20 3 \*\*2.15 R
Rendoda, Galesdurg ... \*\*9.65 8 \*\*8.30 R
Rendoda, Rochinds ... \*\*9.65 8 \*\*8.30 R
Rendoda, Chinato, Galesdurg ... \*\*11.30 8 \*\*2.20 R
Galesdurg, Duinch, Handle, ... \*\*11.30 8 \*\*2.20 R
Galesdurg, Duinch, Handle, ... \*\*11.30 8 \*\*2.20 R
Rendoda, Galesdurg ... \*\*4.00 R \*\*8.30 R
Rendoda, Galesdurg ... \*\*4.00 R \*\*8.30 R
Rendoda, Chinato, Chicator. \*\*4.30 R \*\*10.35 R
Rendoda, Chinato, Chicator. \*\*4.30 R \*\*10.35 R
Rendoda, Galesdurg ... \*\*6.10 R
Rendoda, Minneapolis ... \*\*6.10 R \*\*8.30 R
Rendoda, Minneapolis ... \*\*6.30 R \*\*9.25 R
Dubugue, LaCroffe, Binona. ... \*\*10.30 R \*\*7.00 R
Rendoda, Minneapolis ... \*\*10.55 R \*\*9.35 R
Dubugue, LaCroffe, Winona. .\*\*10.55 R \*\*9.35 R
Dubugue,

Minois Bentral:Gifenbahn.

Ilinois Jentral-Gifenbahn.

The durchfahrenden Jüge verlassen den Jentrals Bahnbof, 12. Sir, und Bart Row. Die Jüge nach dem Siden Kons. Die Jüge nach dem Siden Sinter von der Leiben Können (mit Ausnahme des Bostques) en der Z. Sir., 30. Sir., ohde Bart und 33.

Sit. Station bestiegen werden. Stadi-Tidet-Office, 99 Koans Straße und Auditorium Hotel.

Durch zig ge: Absacht: Antunft: R. Orleans & Memphis Special \* 8.30 K \* 9.25 K Hendhis & Rew Orleans Sim., dos Spiras, kurt, via Remphis \* 8.30 K \* 9.25 K Memphis & Remphis & Remphis & Remphis & Remphis & Remphis & Remphis, dos Spiras, und Decatur. \* 6.10 K \* 11.05 K Monitecson, Jül, und Decatur. \* 6.10 K \* 1.10 K El. donis, Springsselb, Dlamond Special \* 7.35 K El. donis, Springsselb, Dalamond \* 10.15 K \* 7.35 K El. donis, Springsselb, Dalamond \* 7.35 K \* 7.35 K El. donis, Springsselb, Dalamond \* 7.35 K \* 7.35 K

Omaha, Siour Cith Bokaug. 2.55 B \*9.30 N Kodiord Pafjagierzug. 2.30 K \*10.05 B Kodford und Dubugue ... +3.45 K +12.55 K \* Täglich. + Täglich ausgenommen Sonntags.

Beft Chore: Gifenbahn. Bier Limited Schnellsige taglich zwischen Chicags und St. Louis nach New Port und Boston, den Andehe Ciemelogn und Riefel Plate Bahn, mit ele-ganten Ep- und Buffet - Schlafwagen burch, obne Lagenwechfel. Buge eeben ab von Thicago wie folgt:

Wage geben ab von Chicago wie folgt:

I ia W a d a f b.

Abfahrt 12.02 Mittags, Ant. in Rew York. 3.30 K.
Urfahrt 11.00 Abends, Antunft in RewYork 7.50 K.
Urfahrt 11.00 Abends, Antunft in RewYork 7.50 K.

Unfanft in Bohon... 0.20 K.

Antunft in RewYork 7.50 K.

Antunft in Rew York 2.00 K.

Antunft in Rew York 2.00 K.

Antunft in Bohon... 4.50 K.

Antunft in Rew York 7.50 K.

Antunft in Rew York 7.50 K.

Antunft in Bohon... 4.50 K.

Ubfahrt 10.15 Abends, Antunft in Rew York 7.50 K.

Antunft in Bohon... 4.50 K.

Antunft in Bohon... 5.50 K.

Antunft in Bohon... 6.50 K.

Antunft in Rew York 7.50 K.

Antunft in Rew York 7.

Midifan, Topeta & Santa Re:Gifenbahn. Bilge verlassen Dearborn Station, Bolf und Dears bern Sit.-Tidet:Office, 109 Abams Str.-'Phone

been Str.—LaterOffice, 109 abams Str.—Typone Bist Central.

Streator, Gelesburg, Ft.Rob. \*\*7.58 R\*\*5.02 R\*
Streator, Befin, Monmouth. \*\*1.08 R\*\*12.35 R\*
Streator, Joliek, Ocho, Lemont Semont. Bodport, Joliek. Och, Lemont Semont. Bodport, Joliek. ... \*\*5.08 R\*\*8.42 R\*
kan. Cith, Colo., Liah, Kez. \*\*5.09 R\*\*8.42 R\*
kan. Cith, California, Wex... \*\*10,00 R\*\*7.40 B\*
kan. Cith, Lages, Rord Cal.

\*\*The California Timited\*\*— Dos Angeles, San Francisco — geht ab Dienhags und Samhags um 1 Uhr Radmittags.

\*\*Taglid. \*\*Taglid, ausgenommen Sonntags.

Chicago & Alton.

—Union Paffenger Station, Canal und Abams Str.
Office, 101 Abams Str., "Podone Central 1167.

Jüur fabren ab nach Kanfas City und dem Westent
\*4.60 A.; "6.30 A.; "11.45 R.—Rach St. Louis und
dem Sident "9.30 B.; "11.45 B.; "9.00 R.;
\*11.45 R.— Aug Korici "9.30 B.; "4.00 R.;
\*11.45 R.— Auge dommen am den Kanfas City:
\*11.45 B.; "8.10 D.— Bon St. Louis:
\*7.15 B.; \*8.10 D.— Bon St. Louis:
\*7.15 B.; \*8.10 B.; "4.30 R., "\*8.00 R.— Bon
Reoria: \*7.15 B.; "1.30 R.; "8.00 R.— Bloomenington Alsomations-Ihage dertalfen Chicago: \*8.15

B. sommen an in Chicago: \*10.10 B.; 1.30 R.
und \*9.15 R.

\* Läglich. \*\* Ausgenommen Sonkags. Chicago & Alton.

Monon Route-Dearborn Station. Ridet.Dffices: 232 Clart Str. und 1. Rlaffe Botels Anbignapolis und Cincinnati. 2.45 % affunft.
Tabignapolis und Cincinnati. 2.45 % affunft.
Lafapetts und Louisdisc. 2.45 % 5.55 %
Lafapetts und Cousington. 11.45 % 8.40 % 5.55 %
Indianapolis und Cincinnati. 11.45 % 8.40 % 5.55 %
Indianapolis und Cincinnati. 11.45 % 8.40 % 5.55 %
Indianapolis und Cincinnati. 11.45 % 8.40 % 10.55 %
Lafapette Accomedation. 3.20 % 10.15 %
Lafapette Accomedation. 9.00 % 7.23 %
Tafainapolis und Cincinnatt. 9.00 % 7.23 %
T. Life und B. Baben Springs 8.30 % 5.55 %
T. Life und B. Baben Springs 9.00 % 7.23 %
Tafaid. 4 % Ausgenommen Genntags.



ibof: Crand Central BaffagieraStation; Tideb-fices: 244 Clart Str. und Auditorium, Reine na Fahrpreise berlaugt auf Limited Bügen. Epbref Abfahrt Anfunft Quet & Balbington Beftis 7.15 B -5.15 L. \*10.20 10 \*9.00 % rt, Balbington b. Bitts. Beftibuled Limiteb.....

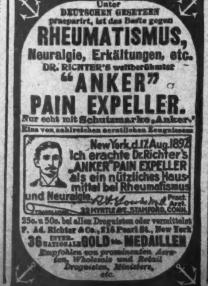
Dreiunddreifigtaufend Ruf über der Grde.

Es ift feiner Zeit bereit turg gemels bet worben, daß bie beiben fühnen beutschen Luftschiffer Dr. Güring und Berfon bei ihrer letten Auffahrt eine Sohe von 10,300 Metern (33,500 Fuß, 1 Meter = 3 Fuß 3 3oll engl.) erreich= ten, alfo in Regionen weilten, die felbft nicht bon ben gewaltigen Raubvögeln burchsegelt werben, welche bie einfamen und unzugänglichen Bipfel ber Corbilleren bewohnen. Es muß ein eis genartiges, übermältigenbes Gefühl fein, in jenen lichten Sohen gu fchwes ben, wo unheimliche, grabesähnliche Stille herricht, wo nichts an ben Menfchen mit feinen Rleinigfeiten unb Schwächen erinnert, wo man gewiffer= maßen losgelöft ift bon allem 3rbi= fchen und nur auf fich felbft, auf feine Entschloffenheit und Geiftesgegenwart angemiefen ift. Bon ben Schwierigkeiten und Ge=

fahren einerfeits, bon ber berückenben

Boefie andererfeits, bie in einer folchen Ballonfahrt liegen, tann fich ber Laie nur fchwer eine Borftellung machen. Bon jenem luftigen Standpuntt aus überblidt man gange Länberftreden, man schwimmt in ber reinen Luft, Die in gewiffer Sobe bericont bleibt bon all ben Berunreinigungen, die uns, bie wir am Erbboben fleben, bas Athmen bisweilen gur Qual machen. Dabei bilben sowohl bie Gefahr wie bas mif= fenschaftliche Intereffe einen gleichen Reig, Die menschliche Erkenntniß im= mer weiter auszubauen, bie Natur im= mermehr zu überwinden und schlieglich bas fprobefte und bisher unfagbarfte Glement, Die atmofphärische Luft, bem Menschen gefügig zu machen, fie nach Bebarf burchqueren gu tonnen und fie bem menfcblichen Willen unterthan gu machen. In bem borliegenben Falle handelte es fich um einen gang befon= bers großen Ballon. Der Ballon murbe im borigen Jahre für bie miß= glüdte Dauerfahrt ausersehen, und fpater bon bem Befiger, Baumeifter Enbers in Botsbam, bem Raifer für wiffenschaftliche Zwede zur Verfügung geftellt. Das Ungethum bon Ballon hat einen Inhalt von 8400 Kubitmetern Gas. Man tann fich eine Borftellung bon ber Größe biefes Luftve= hitels machen, wenn man bebentt, bag bie Militarballons im Durchschnitt nur 1200 Rubitmeter faffen, bag biefer Ballon alfo fieben Mal größer ift, wie biejenigen, bie für militarifche 3wede gur Bermenbung gelangen. Es ift gewiß tein leichtes Stiid Arbeit, einen folden Ballon zu füllen, und es waren benn auch die gesammten Mannschaften ber Luftschiffer-Abthei= lung, auf beren Terrain die Füllung bor fich ging, bei biefer Arbeit bethei= ligt und fie mußten babei fogar noch bon Mannichaften ber Gifenbahnbri= gabe unterftütt werben. Die Füllung murbe mit tomprimirtem Bafferftoff, ber in ben Fahrzeugen ber Luftschif= fer-Abtheilung herangeführt wurde, vorgenommen. Diefer Bafferstoff befindet sich in Ballons von hundert Li= tern, ein Liter Wafferftoff ift auf hun= bert Atmofphären tomprimirt. Es wurden immer fechs Ballons burch Schläuche mit bem Inneren bes Bal-Ions berbunden und fo entladen. Der Ballon wurde nur mit 6000 Kubit= meter Bafferftoffgas gefüllt, er war alfo nicht gang voll. Diefe Magnahme hatte den Zwed, daß baburch ber mit= auführende Ballaft berminbert werben tonnte. Der Ballon füllte fich erft bollftanbig nach bem Aufftieg bei ei= ner Sohe von 5000 Meter, wo fich bas Gas bon felbft ausbehnte. Bei ber Luftschiffahrt scheint man fich nicht mit Rleinigkeiten abzugeben, benn es wurde thatfächlich bie Bagatelle von 3000 Rilogramm als Gewichtserfpar= niß ergielt. Der Ballon trägt fonft mit feiner eigenen Laft 10,000 Rilo= gramm Sand. Die Ballonhülle wiegt 20 Zentner, bas Uebrige, Korb, Ring und Reg ebenfalls 20 Bentner. Man fieht, bag man es hier mit gang refpet= tablen Laften zu thun hat und bag es außerorbentlicher Gelbstüberwindung und Aufopferungsfähigfeit bebarf. um fich einem folchen Fahrzeug angu= bertrauen. Trop ber ungeheuren Quantitäten von Baffergas gelang es ben militärischen Luftichiffern un= ter Führung bes Hauptmanns bon Tichubi in berhaltnigmäßig turger Zeit bie Labung ohne Unfall zu be= wertstelligen. Die Füllung begann am 31. Juli früh 6 Uhr und war be= reits furg nach 10g Uhr beenbigt, fo= bag ber Aufftieg um 10 ,Uhr 50 Dis

nuten bor fich geben tonnte. Gewiß hat jeber bon uns, ber einen Ballon in ben Lüften schweben fah, schon barüber nachgebacht, wie biefen Leuten, bie in bem luftigen Fahrzeug figen, gu Muth fein muß, wenn fie immer höher und höher fteigen. Der Lufticiffer felbft hat teine unangenehme Empfindung, weil er tein Gefühl hat, daß er aufsteigt, sondern es scheint ihm, als ob "die Erbe und alles, was brinnen ift" unter ihm berfintt, er felbft fteht fest. Die Fahrt felbft



In dem Up:to:Date Droquen:Dept

170 für Prophylatic Jahns 40 für Riel's Chanbon 120 für Lhon's Bahn-

Ale für Knowlion's Dan. deelte. Ide für Jipa Rice Face-berine, 21.00 Größe. Ide für Zellng. Jar Drange ZIe für 1-Bfb. Fiasche Fin Food vor is 190e für I Quart Barclay reines Glygerin.

Van Tari

1.39 f. RomanStubl, wie Abbildung, Sit mit feinem Belour gepolftert, ftarte Geftelle.

Freitags große Kurzwaaren:Bargains Se für 8 große Spalen So die Nard für "Be ft" 123e für 25c fanct elastis Leinen-Finis Faden. Modair Bruss Kinding, in sche Side Side Side Sudoriers.

Zo die Sdut 3. 3. Claris Farben.

Zo für 2:Ung. Flass der für Die Se für die Spalen.

So für die Spalen Hangen.

Barreites, in den neuesten Facous.

# Freitag=Bargains Aussehen erregender Art

Moch größere Möbel-Bargains Freitag

Rein Ginhalt in dem Mobel Bertauf — nahe dem Ende der beitten Bode biefes großen halbjährlichen Ereigniffes, und es find im-

mer noch feine Anzeichen vorhanden, ag bas Intereffe ber Aunben weniger groß ift, als wie ber Bertauf begann. Gur ben ifrei-

tags-Bertauf haben wir eine Lifte einzelner Stude arrangirt, Die gewiß eine Sensation herborrufen wird.

#### Waschloffe-Spezialitäten

Bajdftoffe-Refter gur Balfte ihres fruberen Bretfes; ein ungebeures Affortment, alle guten Lan-gen, einichl. Lawns, Dimities, Swif, Batiftes, Singtaire Ceten Craanbies unb Monfichite be Soie; bie beften je offerirten Werthe: jum Bertauf im Bafement.

9c Darb für Bingbams, für fanch Rleiber und Shirtwaifts, in iconenStreifen und regul. 12ge Werth.

71c Sarb für Rleiber Bercales, alle neuen Etaple Baaren, in indigoblau, Maroon und schwarz und weihen Effetten, 10c Qualität. 12c und 14e Barb fite Dimities, in ben neuen Scroll und Foulard Entwitten, fopirt nach theuten Seibenftoffen; wib. 19c und

1.98 für Schautels bisdung, Sis mit feinem Belour gepolitert, masiiv etchene ober Naboganh Geskelle, qut fonstruirt und policit, \$3.50 Berth. 122¢ Barb für neue Flanelle, in feinen Barben, für Sbirt Baifts, alles Brintings bies jee Saifon, furgelle Augnit-Offerte.

#### Slandard Domeslics

Bafement Bertauffraum. 33¢ Darb für Schürzen-Ginghams, Stanbs arb Sorten alle Groben Coeffs in tian und weiß und braun und weiß, und absolut cot: Farben.

41c Nard für blaue Rattune, in indigo und Gobelinblau, egtra feine Qualität, in all ben acuesten Muftern, wib. 7c Darb.

6c Bard für Cambric und Dustin Mefter, ertra feine Qualität, weicher Finift file bie Rabet, follte gu 8c per Parb berfauft werben. 51c Db. für beutiche Rattune, in indigoblau, Reiter-Percales, in allen guten Langen.

## feines Cafel-Leinen

45¢ Barb für Tafelbamast, ein seine Auswahl, irisches und beutiches Leinen, boll grasgebleicht und silbergebleicht, bolle 70 und 72 30ll dreit, schwerer und feiner runder Faden, glauzender Finis, Auswahl von seine Blumenmustern, regul. Werth 59c.

Lunchtlicher, hobigefaumt, 50 Dubend, einsach ober in Blumenmuftern, 30x36 und 45x45 3off Gröken, ichwere und feine Fabritate, weicher Sattin Finish, spe. Preise nur für einen Tag, Stud 50c 79c 95c 1.25 1.48

98c Dugend für Servietten, 225 Dugent 98c mitjen geräumt werden, extra ichmetes centiches Leinen, fitbergebleicht, 22x22 3oll, in licinen gebrochenen Karrirungen, gerade paffent für Boardinghaus und Hotelgebrauch, beichattste Quantität, regul. Werh \$1.35 Dusend.

#### Band-Reffer

Band-Refter, alle Sorten und Farben, in breis ten, mittleren und fcmalen Gorten bon Seiben= taffeta und Fancy Bandern und Dobs und Enbs pon Satin Taffeta, Liberty Catin und Satin Gros Grain Banber, eine außergewöhnliche Bes legenbeit, leicht beschmußte und gertnitterte Banber gu taufen gur Salfte bis gu einem Drits tel intes regul. Berthes.

3c, 9c und 14c

### Kunfl - Nadelarbeit

3e für Battenberg:Mufter, werth bis ju 25c. 10c für Copba-Riffenbeguge, bie neueften Mufter, geftempelt und geidmidt mit Belichen, Chrofanthemen, Rofen, Daifties und Eroul-Zeichnungen, werth bis gu 39c. 25c für Dreifer Sets, aus geblunten und punfirtem Swif gemacht; ebenfalls eine Bartie bon irifden Boint Shans, Mittelfuden und Dreifer Scarfs, in feinen Open

## \$2 Korfels zu 79c



79¢ für Thomfon's Rorfets, find in fdmars, Drab und weiß porhanben, befest mit Spigen, gerabe Gront, bolle Sufte und Bufte. 1.19für bas neue Rabe Shirt Baift Rors fet, aus frangofifchem Coutil gemacht, befent mit Stiderei, bat Bias Sonitt, gerabe Front, bolle goreb Gufte und niebrige Bufte, wtb. \$1.75.

9c für geftridte Baift für Rinber, Ragareth Mobe, eingefaßt und mit Rubpfen bejent, alle Großen, werben gewöhnlich ju 15c bertauft.

#### Ireitags Strümpfe-Verkauf

9¢ für feine Strumpfwaaren, für Damen und Rinder; wie auch echte ichwarze und fanch halbstrumpfe für Manner. 121c für 25c Strumpfmaaren, für Mannet, Damen und Rinber, in echten ichmar-gen, lobfarbigen und mobernen Fancies. 23c für 50c Strumpfmaren für Manner u. Damen, importirte, einfache ober fanch, eine große Bartie ber neuesten Moben u. Rufter.

ging fehr rapibe bor fich, nach gehn Di=

nuten hatte man bereits 2000 Meter

erreicht, nach breibiertel Stunben be-

fand man fich bereits in einer Sobe

bon 5000 Metern. Der Wind mar

auffallend fcmach, fodaß es fchien, als

ob man fich überhaupt nicht bon Ber-

lin wegbewegen tonnte, wenigftens

blieb Berlin ungefähr brei Stunben

fichtbar. Befanntlich murben bie füh-

nen Luftichiffer in einer Sobe bon

10,300 Metern ohnmächtig; man barf

aber beswegen nicht benten, bag bie

naturgemäße Berbunnung ber Luft

ichmerghaft auf ben menfchlichen Dre

ganismus wirft. Rur ein leifer Drud

in ben Ohren, ber folieglich gum

Obrenfausen wirb, zeigt an, bag bie Luft bunner wirb, und biefes fleine

torperliche Unbehagen wird verhalt-

nigmäßig leicht ertragen. Unfere Luft-

ichiffer werfen bon 5000 Meter an

einem Zwischenraum von je zehn Minuten einen Zentner Ballaft in ganzen Säcen aus. Das heißt, ber Ballaft

wurde nicht geworfen, sonbern bie

Sade, bie an ber Augenfeite bes Bals

lons befestigt waren, wurden an ihrem oberen Ende einfach abgeschnitten, fo

Und so stiegen sie dann weiter, ims mer himmelwärts. Wie mag nun auß solcher Höhe unsere alte, ehrwürdige Erbe aussehen? Man kann es nicht

weniger Raum einnehmen.

Ballaft bestand zum Theil aus Sand, leichte s zum Theil aus Gifenfeilspähnen, weil Dide; biese schwerer sind und infolgebessen Dann

69¢ f. Ghaimmer: Stüble,- bon Gichen gem., bobe Rud: lebne, gut geftüht, reg. Berth \$1.25.



1.39 f. Sallen - Spies-gel, jum Aufs-bängen, mit Spiegel aus ge-ichliffenem Glas schwerer, Kabmen, beet boppelte Mef-sing-Salen, Golden DalBos litur, \$2.75 Werth.



69c für Parlor Tifc Blatte 16x16 3oll, fancy



Wing.



Sanbtud:Regale, Deffing:

6.49 für Rubebeiten, tief iufteb, mit bochfeinem Berlour übergogen, farte mertb.

#### Eine weitere Sensation in Ruas Gardinen, Portieren u. f. w. Unvergleichliche Freitags : Bargains. Gine allgemeine Raumung von Obbs u.

Erftaunliche Rug = Bargains - noch eine jener groken Gelb er= fparenben Gelegenheiten, welche wir dem Bublitum fortmahrend offeriren. Sanford's Sammet: und Bruffels Carpets, au Rugs pergrbeitet,

alle Größen, fertig gum Legen, 1,200 im Gangen -6x9 Jug 9x12 Fuß 6.50 11.00 12.00 15.50 Sanford's Arminfter Rugs, Die popularften Rugs, Die gemacht merben. 27x68 30H 36x72 Roll 814x1014 Fuß 9x12 Fuft 2.25 15.00 3.2519.50 Rohal Wilton Rugs-befte Qualitat -36x72 Roll 814x1014 Fuß 3.25 4.98 25.00 28.00 Orientalifche Sati Smhrna Rugs -74×10% Tuk 9x12 7fuf 80x60 30H 6x9 Fug 5.50 8.50 95c 10.50 Bruffeline Rugs, in benfelben Farben und Duftern wie Die theuren Rugs 2x3 206.

## 1.00 für \$3.50 lohfarbige Schuhe 75c für \$2.00 Orfords für Damen

1800 Baar Schube und Oxfords für Damen, lohfarbig und schwarz, Knöpf-und Schuber und Schube für Mädden — eine grobartige Räumung unsere fammelichen Sommer: Schubwaaren. Weethe aufvörts bis \$3.50, auf Bargain: Tifchen zu 75e und 1.00. Schuhe für Manner und



Hellrickles Unterzeng

Unfer ganges Lager bon Commer=Unter=

zeug für Manner, Damen und Rinber

wird gu bebeutenben Berabfegungen ber=

tauft. Spezielle Bargain-Freitag Breife:

9¢ für full taped Leibchen für Damen,

fanch befegt.

121c für gerippte Leibden für Damen, bolles Geiben tapeb, prachtboll ger macht.

17c für 35c gelboen und Beintleiber für Damen, Leiboen mit breitem Spigen-Dole, gang Geiben tapeb, frang. Gacon Beintleiber, Rnielangen.

braftifcher ausbruden, als wenn man

fagt, genau wie bie Generalftabstarte.

Je bober man fteigt, befto mehr gleicht

bas Erbenbilb einer fartographischen

Aufnahme. Man ertennt am längften

bie Gifenbahnen, bie großen Stäbte

und bie Fluffe. Es muß thatfachlich

herrlich fein, bie topographischen Ber-

haltniffe ber Lanber in Diefer Beife

tennen gu lernen, vielleicht werben un-

fere Urentel, wenn bie Luftfciffahrt

erft aus ihren rubimentaren Unfangen

heraus ift, ohne Atlas und Globus auf

biefem bann nicht mehr ungewöhnlis

chen Wege überhaupt Geographie ftu-

fein! Bis auf taufend Deter bort man

noch bas Gefchrei von Ganfeheerben

und bie Burufe ber Menfchen, bie Gis

fenbahnen bort man noch bis 6000

Meter — bann aber herrscht absolute

unentweihte Grabesftille. Man ift ber

Erbe entrudt - alles, was unten toft

und raft, was haftet und eilt, was

elend, ungludlich ober überfelig ift,

was por Schmers jammert, was por

Frende jauchst: in biefen Spharen ift

bas alles gleichgiltig, ber Ameifenhaus fen bort unten tann ben Luftfciffer

Dide; fie waren febr fonell burcheilt.

höhe mit bem Ballon, sie wurden bei Bewußtsein nicht mehr burchschren. Die Saufenwolten flörten das Land-

Bolten bei 10,000 Metern in gle

fah man nur noch fehr hohe

baß sie umfippten und ihren Inhalt nicht mehr geniren.
auf unseren Planeten ergosten. Der Sie durchflogen bei 1500 Metern Rallost bestand zum Theil aus Sand, leichte Kumuluswolken von 300 Meter

biren. Und wie ungeftort werben fie | Befinden ein burchaus normales, erft

maren.

3.15

2.15

für \$2.00 Tan Orforbs

750 für Damen, echte Biegen: und rufffice Leberforten; wie auch helle und bunfle Canbag Oxfords, mit ein fcones Affortiment, pofitiv bie befte viefem Preis offerirt murbe - gute \$2.00

Opera Saden, in allen Größen, ein icones Affor: Bartie Schuhgeug, bie je gu Diefem Preis offerie Berthe gu 75c. Bir vertaufen leine an Sandler. für Soube und Exfords für Damen und Rinder — Odds u. für Soube und Exfords für Damen und Rinder — Odds u. Ends und angebrochene Bartien in Brode-Schuben für Kinz ber und Babies — wir haben nicht alle Größen in Oxfords für Damen, aber alle Größen aufwärts bis 8 in Kinder-Schuben; find in verschiedenen Farben vorhanden, Anöpf= und Schuben; Werthe bis zu \$1.00.

## \$15 Männer-Anzüge \$4.50

4.15

Sächerlich, fagt Ibr. Es ift lächerlich, aber barum ift es boch eine Thatfache. Die Anguge find bier. Etwa 1500 berfelben, zusammengeftellt, um eine leichte Auswahl zu ermöglichen. 4.50 für Obd Angüge für Manner, werth bis ju \$15, aus Cafbuere, Worfteb und Chebiot gemacht, in bellen und bunften muftern, perfett geschneibert.

2.95 für Outing Anjuge für Ranner, Obbs u. Enbs, in populaten Streifen, leicht bas

Doppelte werth.
1.00 für t2 hosen für Männer, Streifen, Karrinngen und Mischungen.
21c für Antehosen für Anaben, Odds und Ends in blauen, ischwarzen und gestreiften ganzwallenen Stoffen.
25c für die waschbare Anzüge für Anaben, Odds und Ends, in einer Auswahl von Mustern, alles wasche Farben.

Spree bis jum Müggel und bie Savel

bis nach Branbenburg. Intereffant

ift ber Temperaturmechfel. Bei 3800

Meter befand man fich auf bem Ge=

frierpuntt. Bon biefem Sobepuntt

fant bas Thermometer, aber erft bei

6000 Metern Sobe mußten bie Infaf-

fen bes Rorbes Belge anlegen. In bem

Termophor, einem neu entbedten

Barmefdugmittel, fanben fie Schut

gegen bie Ralte. Die Blatten in Cou-

ben und Tafchen gewährleifteten ihnen

eine Barme bon 20 Grab, fobag man

unter ber Ralte verhaltnigmäßig me=

nig litt. Bis ju 9000 Meter mar bas

nach biefer Sohe fühlte man nach for-

perlichen Unftrengungen eine große Gr-

schlaffung, bie aber immer burch fünftliche Athmung von Sauerstoff

behoben wurbe. herr Berfon las, turg bor bem Dhnmachtigwerben, noch

eine Erhöhung bon 10,250 Meter ab,

er hatte beim Erwachen bie Rraft, bie

Bentilleinen zu ziehen, fobaß angu-nehmen ift, baß bie beiben Forscher bie

Sohe bon 10,500 Meter erreicht haben.

Sie tamen erst bei einer höhe von 5000 Meter wieder zu sich, sobaß die Herren annehmen, daß sie eine halbe bis dreiviertel Stunden ohnmächtig

Wenn man bebentt, bag bon biefen

## Suits. Skirts und Waists

29¢ garian Garbinen, zrih Koint Effette, in reichen Tambour bestiedten Mustern, werth 98c Baar.

19¢ ber Stild für Muster-Garbisnen, Rottingham und Ruffie Just Park Baar.

19¢ Baar für Etterman Ruffie

2.95 Baar für Tapeftry Bornt Gifter E. Dove Größe, alles neue Busten wentiger werth als \$4.50 Raar.

70b. sie Garbinen-Swift.

5¢ pez. Baatie von 2300 Yards, wirtl. werth 10c Yards.

29¢ Baar für Etterman Ruffie
Garbinen, billigster je offerirs
te Schlafzimmer Garbine,
werth 50¢ Aaar.

Baar für Bobbinet und Fishert Kuffleb Garbinen bies
ist eine Gelegenheit, die setten
bortommt, thatsächlich zum Gerstellungs:
breis.

preis.

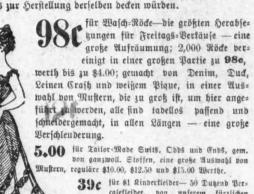
1.50 Baar für schottische Guiden der Gerbinen bon wierem regul. \$2.00 und 15c Werth. Bargainfreitag speziell. \$3.00 Stod.

2.50 Baar für Spihengardinen, eine feine Auswahl von grauf 54 30fl, regul. 15c Werth. Bargainfreitag speziell. \$3.00 Stod.

2.50 Baar für Spihengardinen, eine feine Auswahl von grauf schoffen und Prussels.

3.65 Het Comfortables, mittles pon egoptischem darn, in Mustern, die nicht erreichdar sind, früherer Breis und befer weißer Batte, herabges schot von \$1.35.

Saifonmäßige Rleibungsftude ju Breifen, bie taum bie Roften bes Bubehots jur Berftellung berfelben beden murben.



fcneibergemacht, in allen Langen - eine große 5.00 für Tailor-Mabe Suits, Obbs und Ends, gem. bon gangwoll. Stoffen, eine große Auswahl bon Muftern, regulare \$10.00, \$12.50 und \$15.00 Berthe. 39c für il Rinderlieiber - 50 Dugend Ber-calefleiber, bon unferem fürglichen großen Ginfauf bon 500 Dugend, in hellen und

bunflen Farben, mit Ruffles garnirt mit nets tem Braid, febr boller weiter Rad und tiefer Saum, in allen Größen.

25c für \$1.50 Shirt Baifts - weitere 100 Dugend find fertig für ben Freitags - Berfauf - aus feftuem Bercale und Radon, in netten Streis fen und Ruftern, einsacher Matrofentragen, Strap u. Rnopf garnirt.

#### Damen-Trachlen

23abn- und Rinder-Baaren-unwiderflehliche Freitag-Bargains

19¢ für Beinfleiber, gem. aus gutem Mus-lin, mit großer bobigefaumter Ruffle, tiefes Bote, nett gemacht, mtb. 35c. 19c für Korfeticbüter, gem. aus gutem Mus-inn, Sal und Aermel garnirt mit bobige-faumter Muffet, frangof, Rüden, volle Front, mit Bugichnur, werth 35c.

59¢ für Unterrode, gem aus feiner Rearfiff und feinen farbigen Lawns, mit zwei gro- bem Ruffles, einige garnfrt mit Braid, andere ichwer corbeb, werth \$1.25.

-40 Grab Celfius berminberte, bie

Feuchtigfeit, Die Sonnenstrahlen, Die

Bewölfung anbetrifft, aufgezeichnet

und beobachtet murben, fo muß man

biefe fchlichten Männer, bie gerabe ber

beutschen Forschung einen schwerwie-

genben Dienft geleiftet haben, aus bol-

That beglüdwünschen.

lem Bergen für ihre bahnbrechenbe

# 49c für Unterrade, gem. aus gutem Rusfin, ilmbrella Gacon, garnirt mit Spigen. Gin- fas und grofter Ruifle eingefaht mit Spigen, gut gemacht, werth \$1.

#### Nene Spiken Halloons Slickereien

Torchon Spigen, mit bagu paffenben Ginfagen, bie allerfeinsten englischen, frangofischen und beutichen Fabritate, bis ju 5 Boll breit, in eis ner enblofen Auswahl in bubiden Duftern-

#### 2c, 3c und 5c 90.

Befat: Spiten, mit bagu paffenben Ginfaten . Balenciennes und Boint be Baris Spinen, in ben neuesten Duftern, in allerfeinften Qualitos ten, bon 3 bis 6 3oll breit, werth ameis und

#### breimal foviel als ber morgige Breis -5c und 10c 2)d.

Spigen-Galloons, Balenciennes, Boint be Baris und Clund Spigen-Salloons, in Beig, Gream und Arab Farben, fowie bie feltenen ichmargen feibenen Chantilly Spigen: Galloons - außerges

## 7c, 10c und 15c 2)d.

3c bie Barb für & Stidereien, 3 3oll breit, in ben neueften ausgeschnittenen ober bubsichen geftidten Muftern-in großer Auswahl.

### Kleiderfloff = Refler

Es ift abfolut nothig, bag wir alle Refter und furgen Langen in unferem Rleiberftoff= Departs ment aufraumen, barum biefe bemertensmerthe Offerte für morgen. Die Bartie umfaßt:

Granites, Cafhmeres, Serges, Chebiots, Cloths, Confesbuns, Plaids, Benetians, Bagren in allen bochmobernen Duftern, baffenb für Rinber-Schuffleiber etc. etc., alle ju that-fachlich einem Drittel ihres wirflichen Berthes

## Seidenfloff-Refler

Ein ausgewähltes Affortiment zu einem Prittel des Werthes

Seiben-Refter ju einem Drittel ihres mirflichen Berthes, beftebenb aus furgen Enben und Reifes muftern bon Frubjahr: und Commer:Seiben, baffend für Balstrachten, Befat und fanch Mrs beit rangirend in Sangen bon & Darb aufm., Gure Muswahl 14

5c 10c 15c 25c 35c

#### 15c-Caschentücker 7c

per Stild, ober 4 für 25c, für Mufter-Aaigentilder — feine, einface, weiße, hoblgefäumte Taschentlicher, mit Saumen in allen Größen, werth bis zu 15c. 5c ber Stud, ober 6 für 25c, für Mufter. Tafdentilder, einface weiße bobigefaunte Tafdentuder, werth 10c.

#### 50c Börfen, 19c

19c für Portmonnaies, Börsen, Chatelaine Bags, Shopping Bags — Bortemons naies sind aus echtem Seal, Grains und Auster, mit extra starten Clasps: Börsen aus echtem Seal, Migaetor und Morocco Leduine Bags in Seal Grain; Shopping Bags aus echstem Seber, mit Ludo Dbertheil und Ziehichnur; nicht ein Artistel weniger als 50e werth.



#### Billige Schmucklachen für Onting=Tranten



1c bas Stud für Rras genfnöpfe, ein riefi= ger Ginfanf bon 72,000, in allen Facons, Lever, Ball allen Facons, Lever, Ball End oder Bointer, mit andersmo ju 5c und 10c

21c für 14-Rarat goldgefüllte Manfchetten. Rnöpfe, für Damen ober herren, 20 Jahre garantirte Baare, 500 berfelben angelauft on einem herborragenden Attleboro Fabrifan. ten gegen Baar, alle fein gravirt und mit Stei: nen befeht, Gure Auswahl aus ber Partie gu 21e bas Baar.

10c für haar-Broiden für Damen, ober Barrettes, emaillirt in prachtwollem Turquoife, blau ober weiß, regulärer Breis 25c.

#### \$7.00 Koffer 4.55

4.55 für einen Koffer, große Sorte, Square Obertheil, mit Canbah bes jogen, bat vier schwere Hartholis Leiften auf bem Deckel, ift geschütz burch schwere Kanten Clambs und Bumpers, bat Messing Monitor: Schlok, tiesen Trad, mit bebeckter Dutz schachtet und anderen Abthellungen, 34-, 35- u. 38-30il. Großen, regul. \$7.00 Werthe.

38-301l. Großen, regut. \$4.00 Bertige.

1.45 für Suit Cafe, 24-30ll. Größe, auf einem Stabl-Geftell gemacht, bezogen mit emaillierten Gunmti-Auch, Leinen gefützert, bat Messing-Solok und Seiten Caches, genähten leberuens Griff, regul. \$2.25 Berth.

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Ridel Blate. - Die Rem Bort, Chicago und Ct. Bonis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Clart Str., an ber Dochbahnichleife. Alle Buge taglich. Rem Port und Bofton Expres. . . 10.35 V 9.15 K Rem Port Expres. . . . 2.30 K 5.25 K Rem Port Gepres. . . . 8.35 K 7.40 H Siabi-Lidet:Office: 111 Abams Str. und Audistorium:Anneg. Aelephone Central 2057.

## CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station, 5. Abe. und Sarrison Str. Cim-Office 115 Maans.—Telephon 2390 Central. "Taglich. Winneab., 5t. Annl. Dubuque, 1 \*8.45 B. \*9.30 R. Raniat City, St. Iofesb. \*6.30 R. \*9.30 R. Tel Woines, Marspalltown 10.30 R. \*10.35 B.

nur mei' Alte." Mit einem lauten "Ach!" permanbelte fich bie gange Runbe in ein großes Fragezeichen.

"Ja, ja, meine herren," fuhr herr Wampinger fort. "Und es ift boch fo. Denn schau'n S', jest wirb's balb 25 Jahr', bag wir verheirath' finb. Geit biefe 25 Nahr' wohnen wir im felben haus, immer in ein und berfelben Bohnung. Und mahrend ber 25 Jahr hat s' noch jeden Tag ein' andern Plat g'funden, wo fie mir 'n Sausschluffel perfiedt."

#### \$13.50 nad St. Paul-Minneapolis und jurud

bia Chicago & Korthwestern-Cifenbahn, 15. bis 31. August. Bier Züge täglich, 9:00 Borm., 6:30 Kachm., 10:00 Abends und 10:15 Abends. Unübertreffliche Bedienung. Tidet:Offices: 212 Clart Str. und Reas Gir.-Station.

Gine geniale Frau. In ber Stammtischgefellichaft beim

"Blauen Stier" war wieber einmal

verwegenen Jüngern der Wissenschaft and ber Herte Professor geenbet, während ihres Ausstieges und während ihres Ausstieges und während ihres Ausstieges und während ihres Ausstieges und während ber Kentier Hert von Wampinger topfschüttelnb: "Und Sie können sagen, was Sie wollen, Hert Professor, die genialste Frau unseres Jahrhunderts bleibt doch

bon ben Frauen die Rebe. Nachbem ber herr Dberforfter, ber herr Gerichtsrath, ber herr Oberforster, ber herr Oberförfter, ber Berr Ingenieur unb ber herr Schulbirettor jum Thema ge= fprochen und bie Mängel und Borguge ber Frau im allgemeinen, jene ber eige= nen aber im besonderen unter bie Lupe ber Rritit genommen, nahm ber gelehrte Professor ber historit, herr Gebaftian Wurmftich, bas Wort. Er hielt ber Gefellichaft einen formlichen Bor= trag über bie arogen Frauen unferes Jahrhunderis, über jene Frauen, bie fich auf bem Gebiete ber Literatur, ber Boltsbilbung, ber humanität etc. einen berühmten Namen gemacht ober burch andere geniale Leiftungen unsterblich

geworben find.

R. C.